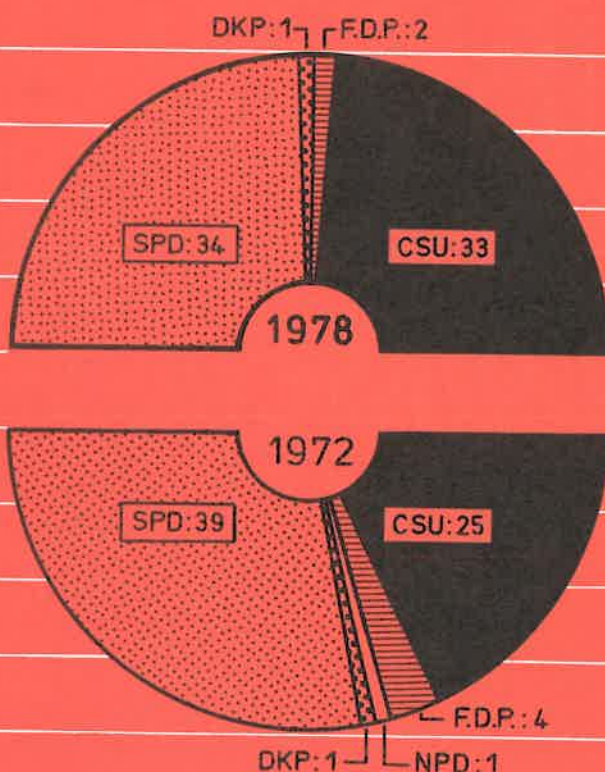


# Statistische Nachrichten

der Stadt Nürnberg

## Ergebnis der Stadtratswahl 1978

SITZVERTEILUNG:





# Inhalt

## ● TEXTTEIL

	Seite:
1. <u>Allgemeines</u>	
1.1 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren	3
1.2 Wahlvorschläge	4
2. <u>Das Ergebnis der Stadtratswahl 1978 im Vergleich</u>	
2.1 Vergleich mit früheren Stadtratswahlen	7
2.2 Zusammensetzung der Stadträte seit 1946	9
2.3 Der Wahlausgang in den bayerischen Großstädten	10
3. <u>Analyse des Ausgangs der Stadtratswahl 1978 für die Gesamtstadt</u>	
3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	13
3.2 Nichtwähler und Falschwähler	16
3.3 Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge	18
3.4 Listenwahl und Personenwahl	20
3.5 Besonderheiten der Briefwahl	25
3.6 Verteilung der Stimmen auf die Bewerber	27
4. <u>Die Zusammensetzung des neuen Stadtrats</u>	36
5. <u>Die Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung</u>	
5.1 Stadtteile	39
5.2 Bezirke	42
5.3 Stimmbezirke	53

## ● TABELLENTEIL

1. Stadtratswahlen in Nürnberg 1946 bis 1978	63
2. Ergebnisse der Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1946	64
3. Ergebnisse der Stadtratswahl am 5. 3. 1978 in den Nürnberger Stadtteilen	65
4. Ergebnisse der Stadtratswahl am 5. 3. 1978 in den Nürnberger Bezirken	66
5. Ergebnisse der Stadtratswahl am 5. 3. 1978 in den Nürnberger Stimmbezirken	68

## ● SCHAUBILDER UND KARTEN

	nach Seite:
Die Verteilung der gültigen Stimmen bei den Stadtratswahlen 1972 und 1978 in Nürnberg	18
Ergebnis der Auswahlstimmbezirke bei der Stadtratswahl 1978 in Nürnberg	24
NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke	42
Das Ergebnis der Stadtratswahl 1978 in den Nürnberger Stadtteilen	42
Relative Abweichung der CSU - Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt bei der Stadtratswahl 1972, der Oberbürgermeisterwahl 1975 und der Stadtratswahl 1978	46
Relative Abweichung der SPD - Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt bei der Stadtratswahl 1972, der Oberbürgermeisterwahl 1975 und der Stadtratswahl 1978	46
Stadtratswahl 1978: Einteilung in Stimmbezirke	52
Stimmenanteile der CSU in den Stimmbezirken	56
Stimmenanteile der SPD in den Stimmbezirken	58



## 1. ALLGEMEINES

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren

G e s e t z l i c h e   G r u n d l a g e n   der achten Kommunalwahlen der Nachkriegszeit in Bayern waren in der Hauptsache das Gemeindewahlgesetz in der Fassung vom 5. September 1977 (GWG) und die Gemeindewahlordnung in der Fassung vom 15. September 1977 (GW0). Neben Verfahrens- und Fristenänderungen, die für die organisatorischen Vorbereitungen der Wahl von Bedeutung waren, wurden insbesondere folgende, die Öffentlichkeit interessierenden neuen Bestimmungen erlassen:

- Wahlrecht bereits nach dreimonatigem (vorher: sechsmonatigem) Aufenthalt in der Gemeinde, soweit die übrigen Voraussetzungen erfüllt waren,
- Wählbarkeit zum Gemeinderatsmitglied schon mit 18 Jahren (vorher: mit 21 Jahren).

Von ganz besonderem Interesse für Nürnberg war außerdem Art. 13 des Gesetzes über die Kommunalwahlen 1978 vom 13. Juni 1977. Hiernach wurden in Nürnberg 1978, wie schon 1972, wieder 70 Stadträte gewählt, obgleich aufgrund der unter 500 000 abgesunkenen Einwohnerzahl der Stadt normalerweise nur 60 Mandate zugestanden hätten.

Das   W a h l v e r f a h r e n   ermöglicht dem Wähler jeweils soviele Stimmen zu vergeben, als Stadträte zu wählen sind. Dabei kann er einen Wahlvorschlag unverändert annehmen (Listenwahl), er hat aber auch die Möglichkeit, seine Stimmen auf einzelne Bewerber zu verteilen (Personenwahl).

Bei der   L i s t e n w a h l   erhält jeder einzelne Bewerber des gewählten Wahlvorschlages eine, zwei oder maximal drei Stimmen, je nachdem, ob er im eingereichten Wahlvorschlag ein-, zwei- oder dreimal aufgeführt ist.

Bei der   P e r s o n e n w a h l   kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (häufeln oder kumulieren). Hierbei hat er auch die Möglichkeit, die ihm zur Verfügung stehenden Stimmen auf die Bewerber mehrerer Wahlvorschläge zu verteilen (panaschieren). Die Gesamtzahl der Stimmen darf bei

der Personenwahl nicht überschritten werden. In Nürnberg konnte ein Wähler, entsprechend der Zahl der zu wählenden Stadträte, bis zu sieben Einzelstimmen vergeben.

Von 1948 bis 1960 in vierjährigem, seit 1960 in sechsjährigem Abstand, wird die Vergabe der Stadtratsmandate nach diesem "verbesserten Verhältniswahlssystem" entschieden. Das Wahlverfahren selbst wurde in den dreißig Jahren seit seiner Einführung nicht mehr verändert. Dagegen erfuhren die Bestimmungen über die Auswertung der Stimmzettel mehrfache Verfeinerungen mit dem Ziel, die Anzahl der ungültigen Stimmzettel und Einzelstimmen herabzudrücken. Ohne Zweifel waren diese Maßnahmen auch recht erfolgreich, sank doch der Anteil an ungültigen Stimmzetteln in Nürnberg z. B. von ursprünglich nahezu 5 % auf unter 1 % ab. Kritisch anzumerken bleibt hier aber, daß ein, wenn auch nur geringer Teil der Wahlvorstände, nicht mehr in der Lage war, die komplizierten Auswertungen in allen Punkten den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend vorzunehmen. Insbesondere bei der "Rettung" von Einzelstimmen wurden teilweise recht gravierende Mängel aufgedeckt. Bei zukünftigen Wahlen dieser Art muß daher versucht werden, durch besonders sorgfältige Auswahl bei der Einteilung der Wahlvorstände und eine weitere Verbesserung der Schulungsmaßnahmen, Fehlausewertungen zu begegnen.

## 1.2 Die Wahlvorschläge

Für die Stadtratswahl 1978 in Nürnberg hatten acht Parteien bzw. Wählergruppen Wahlvorschläge eingereicht, 1972 dagegen lagen sieben Wahlvorschläge vor. Von allen Stadtratswahlen der Nachkriegszeit bestand 1946 mit fünf Wahlvorschlägen die geringste und 1952 und 1956 mit zwölf Wahlvorschlägen die größte Auswahlmöglichkeit für die Wähler. Die Wahlvorschläge folgender Parteien bzw. Wählergruppen wurden vom Gemeindewahlausschuß zugelassen (Nennung in der Reihenfolge des Stimmzettels):

- 1 Christlich Soziale Union in Bayern (CSU)
- 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 3 Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
- 4 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
- 6 Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
- 9 Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher (AUD)
- 10 Christliche Wählerunion und Freie Wählergemeinschaft Nürnberg (CWU)
- 11 Kommunistischer Bund Westdeutschland (KBW)

Für die Ordnungszahlen 5 (Bayernpartei), 7 (Bayerische Staatspartei) und 8 (Kommunistische Partei Deutschlands) wurden in Nürnberg keine Wahlvorschläge eingebracht. Listenverbindungen wurden bei dieser Wahl nicht eingegangen.

Die wichtigsten Angaben zu den Wahlvorschlägen sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefaßt:

DIE WAHLVORSCHLÄGE ZUR STADTRATSWAHL 1978 IN NÜRNBERG

Bewerber	Bewerber für die Stadtratswahl 1978								
	insgesamt	davon kandidierten für							
		CSU	SPD	F.D.P.	NPD	DKP	AUD	CWU/FWG	KBW
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl	286	45	70	35	30	64	11	28	3
davon 3fach aufgeführt	38	-	-	-	10	3	11	14	-
2fach "	94	25	-	35	20	-	-	14	-
1fach "	154	20	70	-	-	61	-	-	3
darunter ... Frauen	73	7	19	10	10	17	4	6	-
in % aller Bewerber	25,5	15,6	27,1	28,6	33,3	26,6	36,4	21,4	-

Es bewarben sich somit insgesamt 286 Kandidaten (1972: 288) und zwar 193 Männer und 73 Frauen um einen Sitz im Stadtrat. Der Anteil der weiblichen Bewerber betrug mehr als 25 % und lag damit höher als 1972, wo er nur 20 % ausgemacht hatte. Bei den einzelnen Wahlvorschlägen bewegte sich der Anteil an weiblichen Bewerbern zwischen Null (KBW) und 36,4 % (AUD). Entscheidend für die Aussichten der Frauen bei der Wahl war allerdings die Pla-

zierung auf dem Stimmzettel und - soweit vorgenommen - die Mehrfachnennung auf dem Stimmzettel. Hier waren die später erfolgreichen Parteien wie folgt vorgegangen:

Die CSU, mit insgesamt 25 zweifach genannten Bewerbern unter insgesamt 45, hatte auf diesen "totsicheren" Rängen vier von insgesamt sieben Frauen platziert, die anderen drei Damen standen auf den Plätzen 31, 34 und 42.

Bei der SPD gab es keine Vorhäufelung. Auf die als gesichert geltenden Plätze der vorderen Hälfte des Stimmzettels, d. h. unter den ersten 35 Bewerbern, befanden sich acht der insgesamt neunzehn Frauen.

Auch die F.D.P. hatte, wenigstens im Hinblick auf die Vorhäufelung, ihren Bewerbern gleiche Chancen eingeräumt. Unter den ersten zehn Bewerbern waren zwar drei Frauen, doch hatte von diesen bei realer Abschätzung der Lage wohl nur die Bewerberin auf Platz 3 echte Aussichten auf einen Stadtratssitz.

Bei der DKP befand sich unter den ersten drei Kandidaten, die auch alle durch Dreifachnennung abgesichert waren, keine Frau.

Nicht alle Einreicher von Wahlvorschlägen hatten diese so gestaltet, daß bei Listenwahl, d. h. bei unveränderter Annahme des auf dem Stimmzettel abgedruckten Wahlvorschlages, genau die siebenzig Stimmen vergeben wurden, die dem einzelnen Wähler zustanden. So umfaßte der Wahlvorschlag der AUD nur elf je dreimal aufgeführte Bewerber und die KBW hatte gar nur drei Bewerber je einmal benannt. Der großformatige Stimmzettel im Ausmaß von 61 x 70 cm enthielt daher 456 Felder zum Ankreuzen bzw. Eintragen von Ziffern (beim Häufeln 2 oder 3), wobei die Wähler und Auswerter zu beachten hatten, daß die zur Verfügung stehende Gesamtstimmenzahl von 70 nicht überschritten wurde.

Tatsächlich standen auf dem Stimmzettel nicht 456, sondern nur 286 Namen, da 38 Bewerber dreifach aufgeführt waren, weitere 94 zweimal und die verbleibenden 154 einmal. Bei dem zu erwartenden Übergewicht der unverändert abgegebenen Stimmzettel kam neben



der Platzierung auf dem Stimmzettel diesem von den Parteien vorgenommenen Vorhäufeln bei der Sitzvergabe eine ausschlaggebende Bedeutung zu.

## 2. DAS ERGEBNIS DER STADTRATSWAHL 1978 IM VERGLEICH

### 2.1 Vergleich mit früheren Stadtratswahlen <sup>1)</sup>

Eine Rückblende auf die Ergebnisse der bisherigen acht Stadtratswahlen zeigt, daß der Wahleifer gleich bei der ersten Wahl im Jahre 1946 am größten war. Fast neun Zehntel der Stimmberechtigten gingen damals an die Urnen, eine ähnlich hohe Quote wurde bei keiner späteren Wahl mehr erreicht. Bei den nächsten drei Wahlen - 1948, 1952 und 1960 - gaben immerhin stets mehr als 70 % ihr Votum ab. Ein Tiefstand war schließlich 1966 mit nur noch 63 % Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Die Wahlen von 1972 und 1978 standen erfreulicherweise wieder im Zeichen eines zunehmenden Interesses an der Kommunalpolitik: Mit 65 % und knapp 67 % war die Tendenz wieder steigend.

Die Stimmenausschläge durch ungültige Stimmzettel waren bei den vier Wahlen 1946 bis 1956 noch relativ hoch. Mit fast 5 % erreichten sie bei der Abstimmung des Jahres 1952 das Maximum. 1960 war indes ein jähes Absinken auf nur noch 1,9 % zu beobachten, dem ein weiterer Rückgang auf schließlich nur noch 0,9 % bei den beiden letzten Wahlen folgte. Die Gewöhnung der Wähler an das schwierige Wahlverfahren, vor allem aber die Verbesserung der gesetzlichen Richtlinien über die Auswertung der Stimmzettel haben zu dieser Reduzierung beigetragen.

Die dem Wähler seit 1948 eröffnete Möglichkeit zur individuellen Abstimmung mittels Personenwahl verlief in drei Phasen: 1948, als zum ersten Male die Gelegenheit zum Kumulieren und Panaschieren geboten wurde, machten davon nur 7,2 % der Wähler Gebrauch. Für die nächsten vier Wahlen stabilisierte sich dieser Anteil auf

---

<sup>1)</sup> vgl. auch die Tabellen 1 und 2 im Anhang

etwa das Doppelte des Ausgangswertes mit Anteilen zwischen 13,3 % und 15,8 %. 1972 und 1978 schließlich, mit 21,8 % bzw. 25,8 % Personenwähleranteil, wurde weitaus mehr von der Möglichkeit der Abänderung der Wahlvorschläge Gebrauch gemacht, als bei den Wahlen zuvor. 1972 spielten in diesem Zusammenhang die Wähler aus den eingemeindeten Gebietsteilen eine besondere Rolle, 1978 war dagegen eine Zunahme der Individualwähler auf breiter Basis und bei den Anhängern aller Parteien zu beobachten.

# STADTRATSWAHLEN IN NÜRNBERG 1946 BIS 1978

(jeweiliger Gebietsstand)

Wahl- jahr	%			von je 100 gültigen Stimmen entfielen auf								
	Wahl- betei- ligung	ungül- tige Stimm- zettel	ver- änd. Stimm- zettel	Pers.- wahl insg.	CSU		SPD		F.D.P.		Sonstige	
					zus.	aus Pers. wahl	zus.	aus Pers. wahl	zus.	aus Pers. wahl	zus.	aus Pers. wahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1946	89,5	3,2	-	-	35,5	-	45,8	-	5,4	-	13,2	-
1948	76,1	4,7	7,2	5,7	13,7	13,9	38,3	3,1	13,2	6,8	34,8	4,9
1952	73,0	4,9	15,4	10,6	16,9	12,4	45,5	8,6	12,0	11,7	25,6	12,4
1956	70,5	4,0	13,3	11,5	26,0	12,9	46,5	9,2	10,8	22,5	16,7	8,6
1960	67,0	1,9	15,8	14,0	25,6	16,2	51,8	12,6	13,2	16,9	9,5	12,3
1966	63,0	1,5	15,4	12,0	28,1	14,2	51,4	10,4	6,9	15,7	13,6	11,5
1972	65,0	0,9	21,8	18,3	34,3	21,4	55,1	16,0	5,3	23,4	5,4	17,3
1978	66,9	0,9	25,8	23,4	45,4	25,5	46,8	21,1	3,6	26,0	4,2	24,0

Die CSU kann seit 1948 auf ein stetes Ansteigen ihrer Stimmenanteile verweisen. Besonders auffallend waren ihre Stimmengewinne 1956 (+ 9,1 %-Punkte) und 1978 (+ 11,1 %-Punkte). Bei allen Wahlen seit 1948 haben die Anhänger der CSU mehr als der Durchschnitt der Wähler vom Instrument der Personenwahl Gebrauch gemacht. So stammten z. B. 1948 13,9 % der CSU-Stimmen von veränderten Stimmzetteln, aber nur 5,7 % der gültigen Stimmen insgesamt. Bei allen anderen Wahlen wurde der Abstand nie mehr so groß, 1978 lag er mit 25,5 % immerhin 2,1 %-Punkte über dem Stadtdurchschnitt.

Auch die SPD konnte sich zwischen 1948 und 1972 einer nahezu ständig wachsenden Anhängerschaft erfreuen. Sie war besonders bei den Wahlen von 1952 mit einer Zuwachsrate von 7,2 %-Punkten und 1960 mit einem Plus von 5,2 %-Punkten recht erfolgreich. Anders als die CSU konnte sie aber 1978 diesen Erfolgskurs nicht fortsetzen: Der Stimmenverlust war mit 8,3 %-Punkten sogar noch höher als 1948 mit - 7,5 %-Punkten.

Die Stimmenanteile der SPD aus der Personenwahl lagen bei allen Stadtratswahlen unter dem Niveau des Gesamtergebnisses, der Abstand der Anteile für SPD-Einzelstimmen zu Gesamteinzelstimmen lag stets in der Größenordnung von 2 %-Punkten.

Die F.D.P. hatte zwischen 1948 und 1960 mit Stimmenanteilen zwischen 13,2 % und 10,8 % ihre besten Resultate aufzuweisen. Bei den letzten drei Stadtratswahlen mußte sie dann aber starke Einbußen hinnehmen. Den größten Einbruch gab es für sie 1966 mit -6,3 %-Punkten, bei den beiden folgenden Wahlen verlor sie 1,6 bzw. 1,7 Punkte, so daß 1978 ihr Stimmenanteil nur noch 3,6 % betrug.

Die F.D.P.-Wähler machten noch mehr als die Anhänger der CSU von der Personenwahl Gebrauch. Bei allen Wahlen war der F.D.P.-Stimmenanteil aus veränderten Stimmzetteln wesentlich höher als beim Gesamtergebnis.

## 2.2 Die Zusammensetzung der Stadträte seit 1946

Den acht Stadträten der Nachkriegszeit gehörten nur drei Parteien ständig an: CSU, SPD und F.D.P. Nur während der ersten vier Wahlperioden (1946 - 1956) konnten auch andere Parteien und Wählergruppen einen größeren Einfluß erlangen, fielen ihnen doch damals zwischen 10 % und 32 % aller Stadtratsmandate zu. Während 1972 neben den drei etablierten Parteien auch noch DKP und NPD je einen Stadtratssitz erringen konnten, gelang dies 1978 nur noch der DKP.

# DIE NÜRNBERGER STADTRÄTE SEIT 1946

Wahl- jahr	Sitze ins- ges. (= 100%)	Zahl				%			
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige
		1	2	3	4	5	6	7	8
1946	41	15	19	2	5	36,6	46,3	4,9	12,2
1948	50	7	20	7	16	14,0	40,0	14,0	32,0
1952	50	9	24	7	10	18,0	48,0	14,0	20,0
1956	50	14	25	6	5	28,0	50,0	12,0	10,0
1960	50	14	27	7	2	28,0	54,0	14,0	4,0
1966	50	14	27	4	5	28,0	54,0	8,0	10,0
1972	70	25	39	4	2	35,7	55,7	5,7	2,8
1978	70	33	34	2	1	47,1	48,6	2,9	1,4

## 2.3 Der Wahlausgang in den bayerischen Großstädten

Die Wahlbeteiligung nahm in allen bayerischen Großstädten, mit Ausnahme Erlangens, gegenüber 1972 zu. Für die Großstädte insgesamt erhöhte sie sich von 66,9 % um 1,7 %-Punkte auf 68,6 %. Dabei hatte Würzburg mit 76,5 % sowohl die höchste Wahlbeteiligung, als auch mit 7,4 %-Punkten die größte Steigerung gegenüber 1972 aufzuweisen. Mit 66,0 % lag München am unteren Ende der Skala der Wahlbeteiligungsziffern, ebenso mit 0,7 %-Punkten bei den Steigerungsraten gegenüber 1972. Nürnberg rangierte mit einer Wahlbeteiligung von 66,9 %, die aus einer Steigerung um 1,9 %-Punkte resultierte, beide Male auf dem vorletzten Rang.

Der CSU flossen in den Großstädten insgesamt 48,4 % der Stimmen zu. Sie gewann gegenüber 1972, wo sie auf 37,5 % gekommen war, 10,9 %-Punkte hinzu und wurde damit stärkste Partei. In vier der sieben Großstädte stand sie ebenfalls an erster Stelle: in Regensburg (56,9 %), Würzburg (50,1 %), München (49,9 %) und Augsburg (46,8 %). Den niedrigsten Stimmenanteil erzielte sie in Fürth mit 40,9 %; in Nürnberg wurden 45,4 % erreicht. Gegenüber 1972 erreichte die CSU Zuwachsraten zwischen 14,2 %-Punkten in München und 1,9 %-Punkten in Augsburg. In Nürnberg lag ihr Stimmenanteil um 11,1 %-Punkte über dem von 1972.

Der SPD gaben in drei Städten die meisten Wähler ihre Stimme, 1972 lag sie in sechs der sieben Städte auf dem ersten Platz. In Nürnberg mit 46,8 % und in Fürth mit 45,6 % erreichte sie den höchsten, in Regensburg mit 36,4 % den geringsten Stimmenanteil. Im Gesamtergebnis der sieben Großstädte kam sie auf 40,8 %. Beim Vergleich der Stimmenanteile von 1978 und 1972 fällt besonders der Rückgang um 15,0 %-Punkte in München auf. Die geringste Abnahme gab es in Augsburg mit 1,9 %-Punkten. In Nürnberg verlor die SPD 8,3 %-Punkte. Der Stimmenrückgang machte im Gesamtergebnis der Großstädte 10,6 %-Punkte aus.

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE IN DEN BAYERISCHEN GROSSTÄDTEN 1978 und 1972

Stadt	Wahlbetei- ligung in %		von je 100 Stimmen erhielten							
			CSU		SPD		F.D.P.		Sonstige	
	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
München	66,0	65,3	49,9	35,7	37,5	52,5	6,8	4,7	5,7	7,1
NÜRNBERG	66,9	65,0	45,4	34,3	46,8	55,1	3,6	5,3	4,2	5,3
Augsburg	73,1	71,1	46,8	44,9	44,6	46,5	2,7	2,3	5,8	6,3
Regensburg	76,0	73,1	56,9	46,2	36,4	47,2	3,1	2,2	3,6	4,4
Würzburg	76,5	69,1	50,1	46,6	37,1	39,8	4,8	4,8	8,0	8,8
Fürth	68,3	65,3	40,9	30,5	44,0	52,8	12,1	10,9	3,0	5,8
Erlangen	76,0	77,2	43,5	37,3	45,6	52,8	4,3	5,4	6,6	4,5
Großstädte zus.	68,6	66,9	48,4	37,5	40,8	51,4	5,4	4,7	5,4	6,4

Die F.D.P. hatte in Fürth mit 12,1 % die meisten Anhänger, in Augsburg mit nur 2,7 % die wenigsten. In Nürnberg kam sie auf einen Stimmenanteil von 3,6 %. Ihr Durchschnittsergebnis für alle Großstädte betrug 5,4 %. Verglichen mit 1972 konnte die F.D.P. in München (+ 2,1 %-Punkte!), Augsburg, Regensburg und Fürth Gewinne erzielen, in Würzburg blieb ihr Stimmenanteil mit 4,8 % unverändert. In Nürnberg büßte sie 1,7 %-Punkte und in Erlangen 1,1 %-Punkte ein. In den Städten insgesamt gewann die F.D.P. 0,7 %-Punkte hinzu.

Die Sitzverteilung in den Stadträten änderte sich nach dem Wählervotum von 1978 in verschiedenen Städten z. T. recht drastisch. In M ü n c h e n gewann die CSU erstmals die Mehrheit und erhöhte ihre Sitzzahl von 29 auf 42. Die SPD dagegen, die vorher 44 Mandate innehatte, kam nur noch auf 31. Erwähnung verdient hier die F.D.P., sie besetzt durch Zugewinn von 2 Plätzen jetzt 6 Sitze im Münchner Stadtrat.

In N ü r n b e r g vergrößerte sich die CSU-Fraktion von 25 auf 33 Mitglieder. Die SPD büßte 5 Sitze ein, blieb indes mit 34 Mandatsträgern gerade noch stärkste Rathausfraktion. Die F.D.P. verlor von 4 Sitzen die Hälfte und hat somit nur noch 2 Stadträte.

A u g s b u r g hatte von allen Städten die geringsten Änderungen in der Sitzverteilung: Die CSU gewann einen Sitz hinzu und stellt mit 29 Sitzen nunmehr die stärkste Fraktion, die SPD verlor eben diesen Platz und hat nur mehr noch 28 Sitze inne.

In R e g e n s b u r g waren CSU und SPD aus der Wahl von 1972 mit je 24 Sitzen gleichstark hervorgegangen. 1978 nahm die CSU der SPD 5 Plätze ab und verfügt mit nunmehr 29 Sitzen über die absolute Mehrheit im Stadtrat. Die Zahl der F.D.P.-Sitze erhöhte sich von 1 auf 2.

Auch in W ü r z b u r g verfügt die CSU mit jetzt 26 (vorher 24) Sitzen über eine absolute Mehrheit. Sie gewann diese zwei Plätze von den "sonstigen Parteien". Die SPD-Fraktion hat unverändert 20 Stadtratssitze.

Auch in F ü r t h konnte die CSU ihre Position im Stadtrat ausbauen. Sie verfügt jetzt über 21 (vorher 16) Ratssitze und konnte damit, wie auch in Nürnberg, bis auf einen Sitz an die SPD heranrücken. Die SPD verlor 5 Sitze, blieb aber mit 22 stärkste Fraktion. Die F.D.P. gewann einen Sitz hinzu und verfügt jetzt über 6 Plätze im Stadtratsplenum.

In E r l a n g e n ist ein unmittelbarer Vergleich der Sitzzahlen aus den beiden letzten Wahlen nur mit Einschränkungen möglich, denn es wurden 1972 nur 44, 1978 dagegen 50 Sitze vergeben. Insofern verlor die SPD an Gewicht: Sie gewann zwar bei beiden Wahlen jeweils 24 Mandate, doch bedeutete diese Sitzzahl 1972 noch die absolute Mehrheit im Stadtrat, 1978 dagegen wurde diese knapp verfehlt. Die CSU konnte nach 18 Sitzen im Jahre 1972 ihr Kontingent 1978 auf 22 Sitze vergrößern. Ihr Anteil an Stadtratsmandaten stieg damit von 41 % auf 44 %.

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN STADTRÄTEN DER BAYERISCHEN GROSSTÄDTE 1978 und 1972

Stadt	Sitze insges.	CSU		SPD		F.D.P.		Sonstige	
		1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
München	80	42	29	31	44	6	4	1	3
NÜRNBERG	70	33	25	34	39	2	4	1	2
Augsburg	60	29	28	28	29	1	1	2	2
Regensburg	50	29	24	19	24	2	1	-	1
Würzburg	50	26	24	20	20	2	2	2	4
Fürth	50	21	16	22	27	6	5	1	2
Erlangen	50 <sup>1)</sup>	22	18	24	24	2	2	2	-

1) Erlangen 1972 nur 44 Sitze insgesamt

3. ANALYSE DES AUSGANGS DER STADTRATSWAHL 1978 FÜR DIE GESAMTSTADT

3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

Die Zahl der W a h l b e r e c h t i g t e n in Nürnberg betrug 353 964. Davon waren 155 596 oder 44,0 % Männer und 198 368 oder 56,0 % Frauen. Im Vergleich zu 1972 nahm ihre Anzahl um 9 908 Personen oder 2,7 % ab. Bei diesem Rückgang waren die Frauen mit -3,5 % doppelt so stark betroffen wie die Männer mit -1,7 %.

Von ihrem Stimmrecht machten 236 820 W ä h l e r Gebrauch. Der Frauenanteil war bei den Wählern mit 55,5 % geringfügig

niedriger als bei den Wahlberechtigten. Die Zahl der Wähler war, verglichen mit 1972, nahezu gleich: sie erhöhte sich nur um 258.

Die Wahlbeteiligung lag mit 66,9 % um 1,9 %-Punkte über der Wahlbeteiligung von 65,0 % im Jahre 1972. Sie betrug für die Männer 67,7 % und für die Frauen 66,3 %.

# WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER UND WAHLBETEILIGUNG 1978 UND 1972

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung % (Veränderung in %-Punkten)
	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5
Männer	155 596	44,0	105 271	44,5	67,7
Frauen	198 368	56,0	131 549	55,5	66,3
1978 Gesamt	353 964	100	236 820	100	66,9
1972 Gesamt	363 872	100	236 562	100	65,0
Veränderung 1972/1978	- 9 908	- 2,7	+ 258	+ 0,1	+ 1,9

Erstmals bei einer Kommunalwahl war eine repräsentative Statistik über das Wahlverhalten nach dem Alter und nach dem Geschlecht der Wähler möglich <sup>1)</sup>. In 28 Nürnberger Stimmbezirken wurden dabei 19 715 Personen oder 5,6 % aller Wahlberechtigten erfaßt. Von der Auswahl wurden 8 457 Männer und 11 258 Frauen erfaßt. Mit 42,9 % waren die Männer somit im Vergleich zur Gesamtstadt etwas unterrepräsentiert. Aus der Aufteilung der Wahlberechtigten nach dem Alter und Geschlecht geht hervor, daß es gelang, die drei mittleren Altersgruppen ziemlich genau in die Auswahl zu projizieren. Die 18 - 25jährigen dagegen sind in der Auswahl etwas zu wenig, die über 60jährigen etwas zu stark vertreten.

1) vgl. "Bek. des Bayer. Staatsmin. d. Innern" vom 28. 11. 1977, MABl 1977 S. 860



WAHLBERECHTIGTE NACH ALTER UND GESCHLECHT IN DER GESAMTSTADT UND IN DEN  
28 AUSWAHLSTIMMBEZIRKEN

von je 100 waren .... bis unter .... Jahre alt	zusammen		Männer		Frauen	
	Gesamt	Auswahl	Gesamt	Auswahl	Gesamt	Auswahl
	1	2	3	4	5	6
18 - 25	10,5	8,2	11,9	9,9	9,5	8,2
25 - 35	15,2	15,5	17,2	17,7	13,7	13,9
35 - 45	18,7	18,6	21,0	21,1	17,0	16,7
45 - 60	24,2	23,9	24,2	24,1	24,2	23,8
60 u.mehr	31,3	33,0	25,7	27,2	35,7	37,4

Die Wahlbeteiligung lag in den 28 Auswahlstimmbezirken mit 68,0 % um 1,1 %-Punkte höher als in der Gesamtstadt. Die Abweichung vom Stadtergebnis war bei den Männern mit 1,3 %-Punkten größer als bei den Frauen mit 0,9 %-Punkten.

WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER

(Ergebnis aus 28 Auswahlstimmbezirken)

von ... bis unter ... Jahre	Männer und Frauen zus.	Männer	Frauen
	1	2	3
18 - 25	52,2	56,2	48,5
25 - 35	53,8	54,5	53,2
35 - 45	65,5	65,2	65,7
45 - 60	73,3	75,7	71,5
60 u. mehr	76,4	80,2	74,4
Auswahlbezirke zus.	68,0	69,0	67,2
Gesamtstadt	66,9	67,7	66,3

Das geringste Interesse an der Wahl zeigten bedauerlicherweise, wie bei den anderen Wahlarten, die jungen Wähler zwischen 18 und 25 Jahren mit einer Wahlbeteiligung von nur 52,5 %. Ganz besonders die Frauen dieser Altersgruppe mit nur 48,5 % trugen

zu dieser niedrigen Quote bei.

In der nächsten Altersgruppe der 25 - 35jährigen lag die Wahlbeteiligung mit 53,8 % nur um 1,6 %-Punkte höher. Bei der Bundestagswahl 1976 hatte dieser Vorsprung 2,4 %-Punkte ausgemacht. Zwischen Männern (54,5 %) und Frauen (53,2 %) lag hier nur eine Differenz von 1,3 %-Punkten.

Mit steigendem Alter nahm auch der Wahleifer zu und erreichte bei der Gruppe der über 60jährigen mit 76,4 % seinen Höchstwert. Bei der Bundestagswahl von 1976 war diese Altersgruppe dagegen von den 45 - 60jährigen übertroffen worden.

Nur einmal, bei den 35 - 45jährigen, lag die Wahlbeteiligung der Frauen mit 65,7 % höher als die der Männer von 65,2 %.

### 3.2 Nichtwähler und Falschwähler

Stimmenausfälle kommen durch Nichtwähler einerseits und durch Falschwähler (ungültige Stimmen) andererseits zustande. Der Stimmenausfall war bei Stadtratswahlen in Nürnberg wegen der meist relativ geringen Wahlbeteiligung und einer dementsprechend großen Zahl von Nichtwählern bisher weitaus höher, als etwa bei Landtags- oder gar Bundestagswahlen. So machten z. B. bei der letzten Stadtratswahl 117 144 Personen oder 33,1 % der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch. Bei der Bundestagswahl 1966 waren es dagegen nur 11,8 %, bei der Landtagswahl 1974 nur 24,4 %. Da auch bei der Oberbürgermeisterwahl 1975 mehr als 37 % der Wahlberechtigten den Gang zum Wahllokal scheuten, darf geschlossen werden, daß die Kommunalpolitik von vielen Wählern noch nicht so ernst genommen wird, wie sie es verdienen würde. Insgesamt ungültige Stimmzettel wurden bei den letzten Stadtratswahlen nur noch von 0,9 % der Wähler (= 0,6 % der Wahlberechtigten) abgegeben. Die Ausfälle lagen damit, trotz der für den Wähler schwierig zu handhabenden großen Stimmzettel, nicht höher, als bei anderen Wahlen auch.

Ein nur bei Stadtratswahlen möglicher zusätzlicher Ausfallgrund ergibt sich aus der Personenwahl. Häufig werden bei der Einzel-

stimmvergabe weitere Stimmen nicht, mehr vergeben, wenn der Wähler die ihm bekannten bzw. ihn interessierenden Bewerber mit seinem Votum bedacht hat. Daneben werden auch beim Kumulieren und Panaschieren - aus Furcht, die zulässige Höchststimmenzahl zu überschreiten - eine Anzahl von Reststimmen nicht mehr verteilt. Hierdurch ergaben sich zusätzliche Ausfälle in der Größenordnung von 2 - 3 % der möglichen Stimmen. Nimmt man die Wähler als Ausgangsbasis, so fielen hierdurch für jeden 4 bzw. 3 Stimmen aus, je verändertem Stimmzettel waren es sogar 14 bzw. 9 Stimmen, auf deren Vergabe verzichtet wurde.

Die Gesamtquoten der nicht vergebenen, ungültigen und ausgefallenen Stimmen machten 38,4 % im Jahre 1972 und 35,9 % im Jahre 1978 aus. Bezieht man die Stimmenanteile der Parteien auch auf die Gesamtzahl der Wahlberechtigten, so wären die Nicht- bzw. Falschwähler die stärkste Partei geworden.

#### STIMMENAUFSÄTZE DURCH NICHTWÄHLER UND FALSCHWÄHLER

Wahljahr	mögliche Stimmen (Wahlberech- tigte x 70)	von 100 möglichen Stimmen fielen aus				von 70 möglichen Stimmen waren nicht vergeben	
		durch Nicht- wähler	durch ungült. Stimmz.	auf veränd. Stimmz.	insges.	je Wähler	je veränd. Stimmzettel
	1	2	3	4	5	6	7
1972	25 471 040	35,0	0,6	2,8	38,4	4	14
1978	24 777 480	33,1	0,6	2,2	35,9	3	9

In den 28 Auswahlstimmbezirken wurde auch eine Auswertung der ungültigen Stimmzettel nach der Geschlechts- und Altersgliederung der Wähler vorgenommen. Die Ausfälle lagen, wie im Gesamtstadtergebnis, bei 0,9 %. Die absoluten Zahlen sind hier allerdings so klein, daß wegen des beschränkten Aussagewertes auf eine Wiedergabe der Werte nach Altersgruppen verzichtet wird. Erwähnt sei nur, daß überraschend die jungen Männer zwischen 18 und 25 Jahren mit 1,5 % die höchste Ausfallquote aufwiesen, gefolgt von den über 60jährigen Frauen mit 1,2 %.

### 3.3 Verteilung der Stimmen auf die Wahlvorschläge

Gemessen an der Stimmenverteilung blieb die SPD mit 46,8 % der gültigen Stimmen stärkste Partei. Verglichen mit 1972 ging ihr Anteil allerdings von 55,1 % um 8,3 %-Punkte zurück. Der Vorsprung vor der zweitstärksten Partei, der CSU, schmolz von 20,8 %-Punkten im Jahre 1972 auf nur noch 1,4 %-Punkte dahin.

Die CSU erhielt 45,4 % aller Stimmen und verbesserte sich damit von 34,3 % im Jahre 1972 um 11,1 %-Punkte. Für die CSU war dies das beste Ergebnis bei allen Wahlen der Nachkriegszeit in Nürnberg.

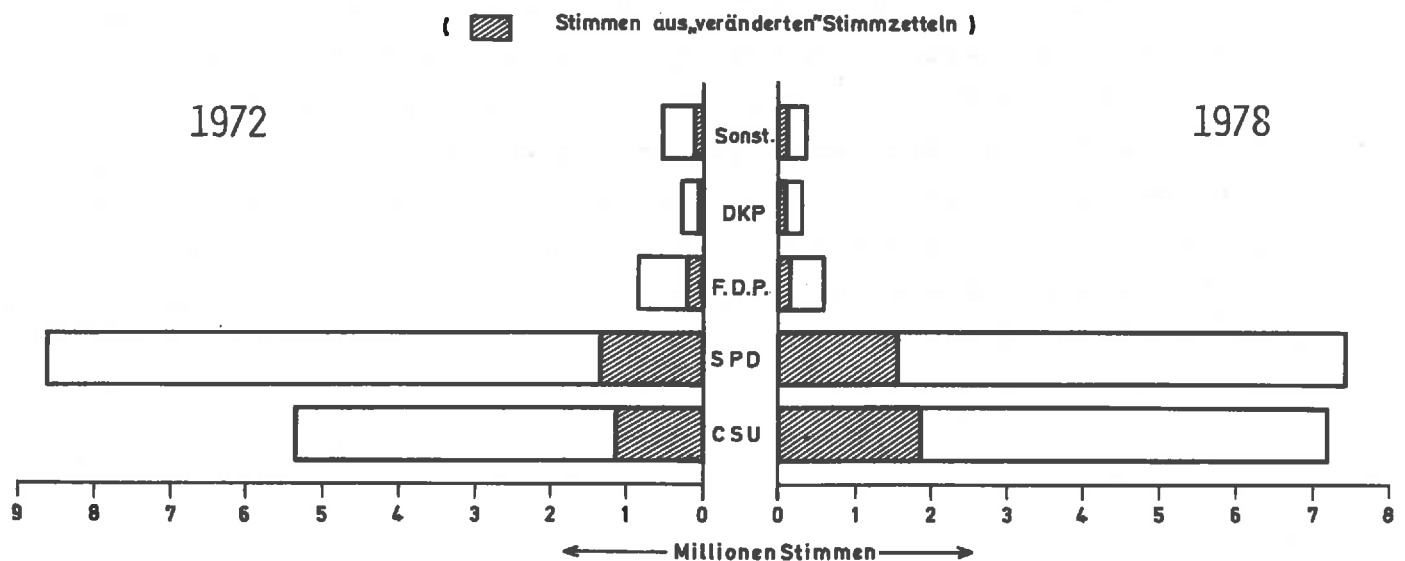
Für die F.D.P. war ihr Abschneiden sicher recht enttäuschend, ging doch ihr Stimmenanteil von 5,3 % um 1,7 %-Punkte auf nur noch 3,6 % zurück. Noch bei keiner Wahl hatte sie einen solchen Tiefstand zu verzeichnen.

Der DKP gelang ein - wenn auch nur bescheidener - Zugewinn, konnte sie doch ihren Stimmenanteil von 1,8 % auf 1,9 % steigern.

Von den übrigen zur Stadtratswahl angetretenen Parteien hatte nur die NPD auch schon 1972 teilgenommen. Sie büßte fast die Hälfte an Stimmen ein und demzufolge ging ihr Stimmenanteil von 2,0 % auf 1,1 % zurück.

Alle sonstigen Parteien blieben, wie die folgende Übersicht ausweist, unter der 1 %-Grenze.

#### DIE VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN BEI DEN STADTRATSWAHLEN 1972 UND 1978 IN NÜRNBERG



DIE STIMMENVERTEILUNG BEI DEN STADTRATSWAHLEN 1978 UND 1972

Wahl- vorschlag	gültige Stimmen insgesamt			davon ... % aus				aus veränderten Stimmzetteln in % aller Stimmen	
				unveränderten Stimmzetteln		veränderten Stimmzetteln			
	1978		1972 %	1978	1972	1978	1972	1978	1972
	Zahl	%							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
CSU	7202383	45,4	34,3	44,2	33,0	49,5	40,1	25,5	21,4
SPD	7428049	46,8	55,1	48,2	56,6	42,2	48,1	21,1	16,0
F.D.P.	567025	3,6	5,3	3,5	4,9	4,0	6,7	26,0	23,4
NPD	166602	1,1	2,0	1,1	2,1	0,8	1,4	18,7	13,0
DKP	304457	1,9	1,8	2,0	1,8	1,8	1,7	21,4	17,2
AUD <sup>1)</sup>	47966	0,3	0,7	0,2	0,7	0,6	1,1	45,4	26,0
CWU/FWG <sup>2)</sup>	138623	0,9	0,8	0,8	0,8	1,0	0,9	27,9	20,2
KBW	1701	0,0	-	0,0	-	0,0	-	84,8	-
zusammen	15856806	100	100	100	100	100	100	23,4	18,3

Im Gesamtstadtergebnis stieg der Anteil der Stimmen aus veränderten Stimmzetteln von 18,3 % auf 23,4 % an. Die Bewerber der SPD mit 21,1 %, der NPD mit 18,7 % und der DKP mit 21,4 % weisen also einen geringeren Prozentsatz an individuell wählenden Anhängern als der Durchschnitt auf. Bei CSU und F.D.P. stammten dagegen jeweils mehr als ein Viertel aller Stimmen von Personenwählern. Diese Streuung der Personenwähleranteile der drei großen Parteien um den Durchschnittswert sind schon beinahe Tradition, hatten doch CSU und F.D.P. auch bei früheren Stadtratswahlen stets einen überdurchschnittlichen, die SPD aber immer einen etwas unterdurchschnittlichen Prozentsatz an Personenwählern zu verbuchen. Im übrigen darf hierzu nochmals auf die Ausführungen in Abschnitt 3,4 "Listenwahl und Personenwahl" verwiesen werden.

1) 1972: DU

2) 1972: CVD

### 3.4 Listenwahl und Personenwahl

Von den Wahlvorständen waren bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses die als gültig befundenen 234 648 Stimmzettel in einem ersten Arbeitsgang zunächst nach "unveränderten" und "veränderten" Stimmzetteln zu sortieren. D. h., es war zu prüfen, ob durch Ankreuzen oder sonstige unveränderte Annahme eines der acht Wahlvorschläge Listenwahl betrieben wurde oder ob durch die Vergabe von Stimmen an einzelne Bewerber, sei es durch Häufeln (Kumulieren) oder Panaschieren, der Personenwahl der Vorzug gegeben wurde. Erwartungsgemäß stellte sich heraus, daß die breite Mehrheit der Wähler sich erneut für das einfachere und schneller abzuwickelnde Listenwahlverfahren entschieden hatte: Auf 174 066 Stimmzetteln, d. s. 74,2 % aller gültigen, wurde ein Wahlvorschlag unverändert angenommen. Bei der Wahl von 1972 hatten sich 78,2 % der Wähler mit gültigen Stimmzetteln für dieses Verfahren entschieden. Bei der Kennzeichnung von 45 018 Stimmzetteln (19,2 %) erfolgten Abänderungen durch die Wähler nur innerhalb eines Wahlvorschlages und der Rest von 15 564 Personen (6,6 %) verteilte die ihm zustehenden Stimmen auf mehrere Wahlvorschläge. Damit wichen auf insgesamt 60 582 oder 25,8 % aller gültigen Stimmzettel die Wähler von den vorgegebenen Wahlvorschlägen ab. 1972 taten dies nur 21,8 % der Wähler <sup>1)</sup>.

Mehr als 219 000 Wähler auf 93,4 % der gültigen Stimmzettel entpuppten sich als "Parteiwähler", d. h. sie nahmen entweder einen Wahlvorschlag unverändert an oder sie vergaben ihre Stimmen nur an Bewerber innerhalb eines Wahlvorschlages.

Auf die SPD entfielen mit 46,9 % die meisten dieser Stimmzettel, sie lag damit um 1 %-Punkt vor der CSU mit 45,9 %. 3,1 % votierten für die F.D.P. und 1,8 % für die DKP. Innerhalb der unverändert angenommenen Wahlvorschläge war der Vorsprung der SPD mit 48,1 % vor der CSU mit 44,0 % erheblich größer und machte 4,1 %-Punkte aus. Demgegenüber muß man die Quote der CSU-Wähler, die innerhalb dieses Wahlvorschlages Änderungen vornahmen, als ausgesprochen

---

1) Eine Aufgliederung dieses Anteils nach "innerhalb nur eines Wahlvorschlags veränderten Stimmzetteln" und "panaschierten Stimmzetteln" für 1972 ist nicht möglich, da die Vorschrift zur getrennten Auszählung (§ 68 Abs. 4 GW0) erst 1977 in die Wahlordnung eingefügt wurde.

hoch bezeichnet: Nicht weniger als 53 % der Einparteienhäufer stellten die CSU-Wähler. Die SPD folgte hier mit dem weiten Abstand von 10,6 %-Punkten mit 42,4 % auf Platz 2. Vermutlich hatte sie in diesem Teilbereich, nach Verzicht auf die Mehrfachnennung von Kandidaten auf dem Stimmzettel und die damit erweiterte Möglichkeit der Beeinflussung der Bewerberrangfolge durch die Wähler, mit einer stärkeren Inanspruchnahme dieses Instruments gerechnet. F.D.P., DKP und sonstige Parteien zusammen wurden hier nur mit geringen Stimmenanteilen bedacht.

Bereits erwähnt wurde, daß erstmals bei einer Kommunalwahl auch die Möglichkeit der wahlstatistischen Auswertung nach dem Geschlecht und dem Alter der Wähler geboten wurde. Als Zählungskriterien waren die Aufgliederung der Stimmzettel nach der Art der Abstimmung und nach Parteien vorgegeben. Bei der Auswertung im 28 Stimmbezirken wurden 11 911 oder 8,5 % aller gültigen Stimmzettel erfaßt. Die Sonderauswertung spiegelt das Gesamtstadtergebnis erfreulicherweise recht deutlich wider, wie der Vergleich Gesamtstadt : Auswahlbezirke in der nachstehenden Tabelle beweist.

DIE GÜLTIGEN STIMMZETTEL NACH DER ART DER ABSTIMMUNG UND NACH WAHLVORSCHLÄGEN  
IN DER GESAMTSTADT UND IN 28 AUSWAHLBEZIRKEN 1978

Art der Abstimmung	Gesamtstadt			in 28 Auswahlbezirken		
	Zahl	%	%	Zahl	%	%
	1	2	3	4	5	6
<u>Gültige Stimmzettel insges.</u>	234 648	100	-	11 911	100	-
1. davon: <u>"unverändert"</u>	174 066	74,2	100	8 812	74,0	100
1.1 davon für CSU	76 672	32,7	44,0	3 809	32,0	43,2
1.2 " " SPD	83 741	35,7	48,1	4 345	36,5	49,3
1.3 " " F.D.P.	5 995	2,6	3,4	302	2,5	3,4
1.4 " " DKP	3 417	1,5	2,0	157	1,3	1,8
1.5 " " Sonstige	4 241	1,8	2,4	199	1,7	2,3
2. davon <u>"innerhalb eines Wahlvorschlags verändert"</u>	45 018	19,2	100	2 350	19,7	100
2.1 davon für CSU	28 873	12,3	53,0	1 234	10,4	52,5
2.2 " " SPD	19 091	8,1	42,4	1 017	8,5	43,3
2.3 " " F.D.P.	898	0,4	2,0	42	0,4	1,8
2.4 " " DKP	556	0,2	1,2	38	0,3	1,6
2.5 " " Sonstige	600	0,3	1,3	19	0,2	0,8
3. davon <u>"panaschierte"</u>	15 564	6,6	-	749	6,3	-
4. darunter <u>"Parteiwähler"</u> (1.+2.)	219 084	93,4	100	11 162	93,7	100
davon für CSU (1.1+2.1)	100 545	42,8	45,9	5 043	42,3	45,2
davon für SPD (1.2+2.2)	102 832	43,8	46,9	5 362	45,0	48,0
davon für F.D.P. (1.3+2.3)	6 893	2,9	3,1	344	2,9	3,1
davon für DKP (1.4+2.4)	3 973	1,7	1,8	195	1,6	1,7
Sonstige (1.5+2.5)	4 841	2,1	2,2	218	1,8	2,0



Knapp drei Viertel der Wähler veränderten die ihnen dargebotenen Wahlvorschläge nicht. Von den Männern waren es 73,3 %, von den Frauen 74,5 %. Die Gruppe der 25 - 35jährigen war mit den gebotenen Wahlvorschlägen am wenigsten einverstanden: Die Männer übernahmen diese nur zu 64,0 %, die Frauen nur zu 66,3 % in unveränderter Form. Am wenigsten wurde von den über 60jährigen geändert, von ihnen waren 80,1 % mit den Vorschlägen der Parteien einverstanden. Bei den unveränderten Stimmzetteln dominierte die SPD, der 36,5 % aller Wähler mit gültigen Stimmzetteln auf diese Weise ihr Vertrauen bekundeten. Den meisten Anklang fand sie dabei bei den über 60jährigen mit 38,6 %, den geringsten bei den 25-35jährigen mit 33,4 %. Der CSU flossen 32 % der Stimmen auf diese Weise zu, und zwar zwischen 22,8 % bei den 18-25jährigen und 36,1 % bei den über 60jährigen.

Fast jeder fünfte Wähler verteilte seine Stimmen innerhalb eines Wahlvorschlages auf eine andere Weise als im Stimmzettel vorgesehen war. Diese Art der Einzelstimmvergabe wurde von Frauen (20,1 %) mehr ausgeübt als von Männern (19,2 %). Sie wurde von den Altersgruppen der 25-45jährigen mit 21,8 % am meisten bevorzugt, von den über 60jährigen mit 17,5 % der gültigen Stimmzettel am wenigsten.

Anschaulicher als Worte dies vermögen zeigt das beigefügte Schaubild die Aufteilung der Parteiwähler nach Alter und Geschlecht.

Zuletzt sei auf die Gruppe der Panaschierer eingegangen, d. h. der Wähler, die ihre Stimmen auf mehrere Wahlvorschläge verteilten. Auf sie entfielen 6,3 % der gültigen Stimmzettel. Von den Männern wurde dieser Abstimmungsmodus mit 7,5 % deutlich mehr bevorzugt als von den Frauen mit 5,4 %. Die jüngeren Leute bedienten sich dieser Art abzustimmen wesentlich mehr als die älteren: 13 % - 14 % der Wähler unter 35, aber nur 2,4 % der Wähler über 60 gaben so ihre Stimmen ab.

# DAS ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER WÄHLER NACH GESCHLECHT UND ALTER 1978

(in 28 Auswahlstimmbezirken)

Von Wählern im Alter von... bis unter... J.	von je 100 gültigen Stimmzetteln wurden abgegeben <sup>1)</sup>										in mehre- ren WV verändert
	unverändert					innerhalb eines Wahlvor- schlages verändert					
	insges.	darunter für				insges.	darunter für				
		CSU	SPD	F.D.P.	DKP		CSU	SPD	F.D.P.	DKP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## bei den Männern:

18 - 25	68,9	21,9	37,3	3,7	3,0	16,7	7,7	8,2	-	0,7	14,4
25 - 35	64,0	23,4	32,7	2,7	3,8	21,2	9,9	10,5	0,4	0,4	14,7
35 - 45	67,5	30,0	32,3	2,6	0,9	21,3	11,2	9,5	0,3	0,3	11,2
45 - 60	74,4	32,6	36,0	2,4	1,5	20,3	9,8	9,5	0,3	0,4	5,4
60 u.mehr	81,2	36,2	38,6	2,2	1,4	16,8	8,8	7,2	0,2	0,3	2,0
Männer zus.	73,3	31,1	35,7	2,5	1,8	19,2	9,6	8,8	0,2	0,4	7,5

## bei den Frauen:

18 - 25	67,3	23,7	38,9	2,6	1,3	19,6	8,0	10,3	0,8	0,3	13,1
25 - 35	66,3	26,9	34,0	2,5	2,6	22,2	10,2	11,2	0,3	0,4	11,5
35 - 45	70,0	30,5	35,1	2,6	1,1	22,3	12,9	8,5	0,5	0,3	7,7
45 - 60	74,9	33,1	36,9	2,3	0,7	21,2	11,7	8,5	0,5	0,3	3,9
60 u.mehr	79,4	36,1	38,6	2,7	0,6	18,0	10,2	7,1	0,3	0,2	2,6
Frauen zus.	74,5	32,6	37,1	2,5	1,0	20,1	10,9	8,3	0,4	0,3	5,4

## bei Männern und Frauen zusammen:

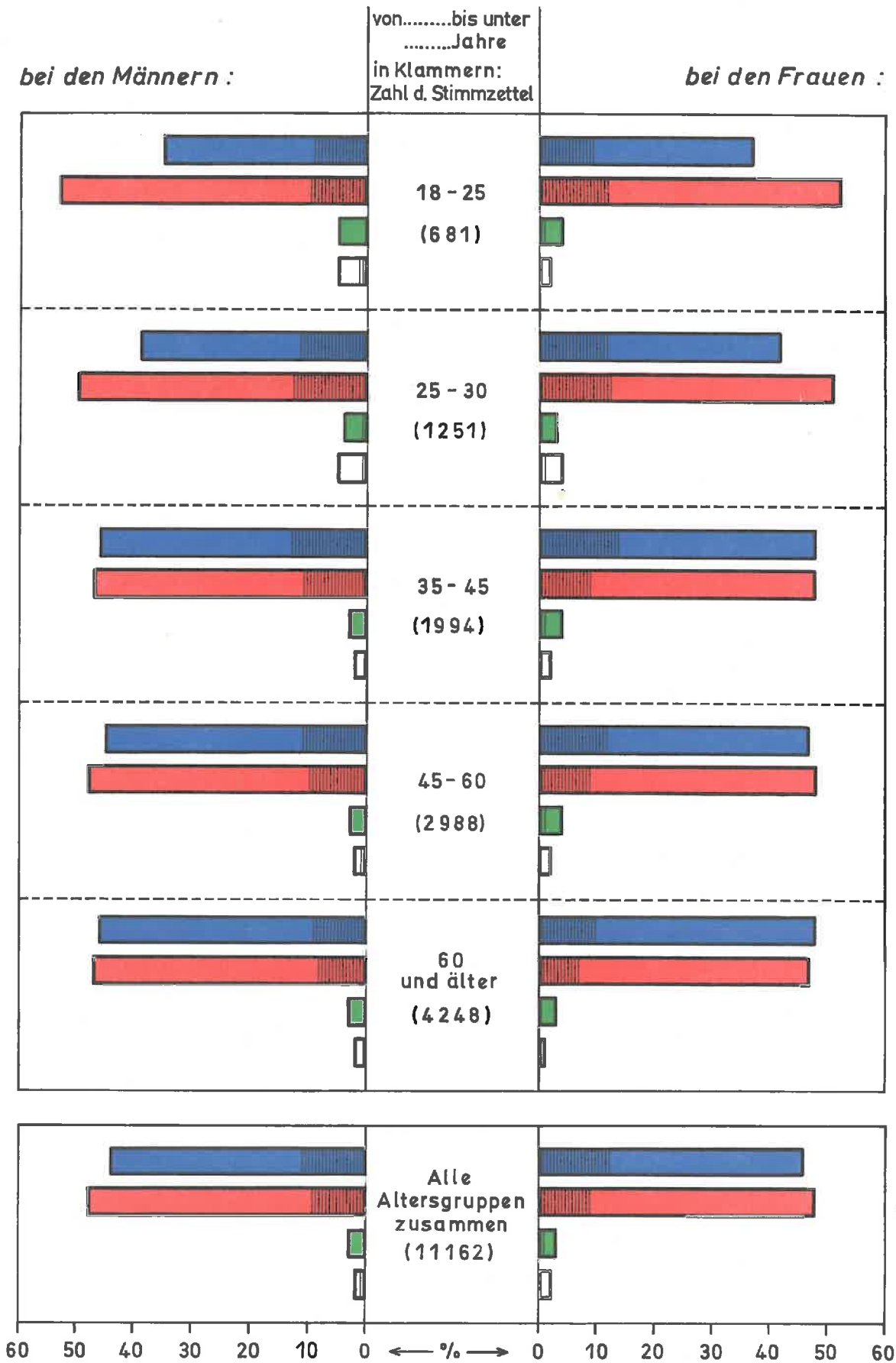
18 - 25	68,1	22,8	38,1	3,2	2,2	18,1	7,8	9,2	0,4	0,5	13,8
25 - 35	65,2	25,2	33,4	2,6	3,2	21,8	10,1	10,8	0,3	0,4	13,1
35 - 45	68,8	30,3	33,8	2,6	1,0	21,8	12,1	9,0	0,4	0,3	9,4
45 - 60	74,7	32,9	36,5	2,3	1,1	20,8	10,9	8,9	0,4	0,4	4,5
60 u.mehr	80,1	36,1	38,6	2,5	0,9	17,5	9,7	7,1	0,3	0,3	2,4
Männer u. Frauen	74,0	32,0	36,5	2,5	1,3	19,7	10,4	8,5	0,4	0,3	6,3

1) Annäherung an die Stimmenverteilung ergibt sich durch Addition der Anteile an unveränderten und innerhalb eines Wahlvorschlages veränderten Stimmzettel (= Parteiwähler). Eine Auszählung der Stimmen nach Geschlecht und Alter der Wähler war nicht vorgesehen.

# Ergebnis der Auswahlstimmbezirke bei der Stadtratswahl 1978 in Nürnberg

Von je 100 Stimmzetteln mit Kennzeichnung nur eines Wahlvorschlages durch Wähler nachstehend genannten Alters entfielen auf

CSU  SPD  FDP  DKP  "Veränderte" Stimmzettel 





### 3.5 Besonderheiten der Briefwahl

Die stetig wachsende Inanspruchnahme und bei der letzten Bundestagswahl im Jahre 1976 geradezu explosionsartige Zunahme der Briefwahl hat in jüngster Zeit einige Besorgnis hervorgerufen. Sowohl aus Parteikreisen, als auch aus der Verwaltung wurden Stimmen laut, die sich gegen eine weitere unkontrollierte Inanspruchnahme dieser Art der Stimmabgabe aussprachen. Ursprünglich war die Briefwahl vom Gesetzgeber auch nur als ein auf bestimmte Ausnahmefälle beschränktes Instrument eingeführt worden, doch mit den derzeitigen Bestimmungen ist eine Kontrolle der Antragsbegründungen nicht möglich. Neben Kostengründen (ein Briefwähler verursacht die fünffachen Kosten eines Urnenwählers) wurde hauptsächlich die vermehrte Gefahr der Verletzung des Wahlgeheimnisses bei der Briefwahl von den Fachleuten als Argument gegen die briefliche Abstimmung angeführt.

Insgesamt wurden zur Stadtratswahl 24 743 Wahlscheine ausgestellt. Der Anteil der Wahlscheininhaber an der Gesamtzahl der Wahlberechtigten machte damit 7,0 % aus, 1972 hatte er 6,1 % betragen. In normalen Wahllokalen stimmten nur 122 Wähler gegen Vorlage ihres Wahlscheines ab, somit verblieben für die Briefwahl 24 621 Wahlscheine. Tatsächlich übten aber nur 23 098 Personen oder 9,8 % aller Wähler die Briefwahl aus (1972: 8,4 %). Weitere 583 Wahlbriefe mußten von den Briefwahlvorständen wegen Formfehlern zurückgewiesen werden und 79 gingen verspätet ein. Ein Rest von 661 Wahlscheinen kam nicht mehr zurück. Es blieben somit insgesamt 1 323 oder 5,3 % aller ausgegebenen Wahlscheine unausgenutzt (1972: 10,3 %).

Um die Feststellung des Briefwahlergebnisses zu beschleunigen, wurde die Zahl der Briefwahlvorstände von 22 im Jahre 1972 auf 40 erhöht. Auf jeden Briefwahlbezirk entfielen somit im Durchschnitt 577 Briefwähler (1972: 899). Diese Maßnahme hat sich sehr bewährt. Während bei früheren Wahlen der relativ späte Eingang der Briefwahlresultate häufig die Feststellung des Gesamtergebnisses hinausschob, trafen diese nun gleichzeitig mit den Ergebnissen der normalen Wahllokale ein.

Der Anteil an ungültigen Stimmzetteln war bei den Briefwählern mit nur 0,5 % wesentlich geringer als bei der Gesamtheit der Wähler mit 0,9 %. Im Vergleich zu 1972 war er bei den Briefwählern um 0,2 %-Punkte zurückgegangen, für die Gesamtwählerschaft blieb er unverändert. Auch in der Relation der gültigen Stimmen je Wähler ergab sich für die Briefwahl ein gewisses Plus. Auf den zumeist in der häuslichen Umgebung in aller Ruhe ausgefüllten Stimmzetteln der Briefwähler wurden im Durchschnitt 67,7 von 70 möglichen Stimmen vergeben gegenüber nur 67,0 im Gesamtergebnis. 1972 war dieser Unterschied sogar noch größer gewesen.

Besonders ausgeprägt war bei dieser Wahl das unterschiedliche Verhalten der Briefwähler und Urnenwähler in Bezug auf Listenwahl und Personenwahl. Während im Gesamtergebnis nur jeder vierte Wähler seinen Stimmzettel veränderte, tat dies bei den Briefwählern nahezu jeder Dritte. 1972 war überraschenderweise das Verhältnis umgekehrt: Bei den Briefwählern wurde weniger gehäufelt und panaschiert (19,6 %) als bei der Gesamtwählerschaft (21,8 %).

#### BRIEFWÄHLER- UND GESAMTWÄHLERVERHALTEN 1978 UND 1972

Wahljahr und -art	Wähler		ungültige Stimm- zettel %	gültige Stimmen je Wähler	von 100 gültigen Stimm- zetteln waren	
	Zahl	%			unverändert	verändert
	1	2	3	4	5	6
1978 Briefwahl	23 098	9,8	0,5	67,7	68,7	31,3
Gesamt	236 820	100	0,9	67,0	74,2	25,8
1972 Briefwahl	19 784	8,4	0,7	67,3	80,4	19,6
Gesamt	236 562	100	0,9	66,4	78,2	21,8

Ein Vergleich der Stimmenanteile der Parteien aus Briefwahl und Urnenwahl zeigt auch diesmal wieder das schon von früheren Wahlen her bekannte Bild: CSU und F.D.P. haben unter den Briefwählern relativ mehr Anhänger als unter den Urnenwählern. SPD und DKP dagegen können sich auf mehr Urnenwähler als Briefwähler stützen.

Der CSU floß aus dem Briefwählerlager mit 51,5 % die absolute Mehrheit zu. Sie erhielt nicht weniger als 11,2 % all ihrer Stimmen auf dem Weg der Briefwahl. Gegenüber 1972 verbesserte sie ihr Briefwahlresultat um 9,5 %-Punkte.

Für die SPD gingen 40,3 % der Briefwahlstimmen ein, 1972 waren es noch 46,8 % gewesen; eine Abnahme von 6,5 %-Punkten also. 8,5 % aller SPD-Stimmen stammten von Briefwählern.

Die F.D.P. hatte unter allen Parteien die höchste Briefwahlrate aufzuweisen; 12,6 % all ihrer Stimmen erhielt sie per Briefwahl. Ihr Stimmenanteil betrug hier 4,6 % gegenüber nur 3,5 % bei der Urnenwahl. Verglichen mit 1972 ging der Briefwahlstimmenanteil von 6,3 % auf 4,6 % um 1,7 %-Punkte zurück.

Bei der DKP rekrutierten sich 7,5 % aller Stimmen aus der Briefwahl. Sie war mit 1,5 % an den Briefwahlstimmen und mit 2,0 % an den Urnenwahlstimmen beteiligt. In beiden Fällen bedeuteten diese Anteile geringe Verbesserungen gegenüber 1972.

#### STIMMENVERTEILUNG BEI BRIEFWAHL, URNENWAHL UND INSGESAMT 1978 UND 1972

Wahlvorschlag	Briefwahlstimmen				Urnenwahlstimmen				Stimmen insgesamt			
	1978		1972	1978		1972	1978		1972			
	Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
CSU	804 237	51,5	42,0	6 398 146	44,8	33,5	7 202 383	45,4	34,3	34,2		
SPD	629 653	40,3	46,8	6 798 396	47,6	55,8	7 428 049	46,8	55,1	32,8		
F.D.P.	71 389	4,6	6,3	495 636	3,5	5,2	567 025	3,6	5,3	2,5		
DKP	22 944	1,5	1,4	281 513	2,0	1,8	304 457	1,9	1,8	1,3		
Sonstige	34 668	2,2	3,5	320 224	2,2	3,6	354 892	2,2	3,5	1,5		
Zusammen	1 562 891	100	100	14 293 915	100	100	15 856 806	100	100			

### 3.6 Verteilung der Stimmen auf die Bewerber

Die Zahlen der gültigen Stimmen für alle 286 Bewerber werden, geordnet nach Wahlvorschlägen und innerhalb der Wahlvorschläge in absteigender Folge nach der erreichten Stimmenzahl, am Ende dieses

Abschnitts einzeln genannt. Außerdem geht aus dieser Übersicht hervor, ob und wie oft die Bewerber "vorgehäufelt" waren, welcher Stimmenanteil aus Listenwahl bzw. Personenwahl stammte und welche Veränderungen der von den Parteien vorgegebenen Reihenfolge auf dem Stimmzettel durch die Wähler herbeigeführt wurden.

Natürlich können in diesem Rahmen nicht alle erreichten Stimmenzahlen besprochen werden, doch soll zumindest ein Überblick über die wichtigsten Resultate erfolgen. Die weitaus höchste Stimmenzahl von 219 593 erhielt der Spitzenkandidat der CSU Georg Holzbauer. Er hätte aber auch bei nur einfacher Nennung auf dem Stimmzettel und bei im übrigen unverändertem Abstimmungsverhalten der Wähler mit 142 921 Stimmen diese Spitzenposition eingenommen.

Ihm folgten seine ebenso wie er zweimal auf dem Stimmzettel genannten Parteikollegen auf dem 2. bis zum 25. Rang. Für diese reichten die Stimmenzahlen von 209 342 bis 204 268. Für die übrigen, nur einmal auf dem Stimmzettel aufgeführten CSU-Bewerber bewegten sich die Stimmenzahlen zwischen 104 716 und 87 146.

Bei der SPD, die auf eine Mehrfachnennung von Bewerbern verzichtet hatte, erhielt der an erster Stelle genannte Willi Prölß mit 122 102 die meisten Stimmen, sein Abstand zu dem ihm folgenden Dr. Peter Schönlein betrug 8 830 Stimmen. Der letzte SPD-Kandidat konnte immerhin noch 94 294 Stimmen für sich verbuchen.

Für die von den übrigen 6 Parteien aufgestellten 171 Bewerber ergaben sich 21 367 Stimmen für Klaus-Peter Murawski von der F.D.P. und 20 152 Stimmen für Herbert Stiefvater von der DKP als Maximalwerte, als Minimum waren die 549 für Jürgen Fritz vom KBW zu registrieren.



HÖCHSTE UND NIEDRIGSTE STIMMENZAHLEN FÜR DIE BEWERBER 1978

Wahlvorschlag	Stimmenzahl für den Bewerber mit der					
	höchsten Stimmenzahl			niedrigsten Stimmenzahl		
	Bew.Nr.	Stimmen	. mal genannt	Bew.Nr.	Stimmen	. mal genannt
	1	2	3	4	5	6
CSU	1	219 593	2	45	87 146	1
SPD	1	122 102	1	70	94 294	1
F.D.P.	1	21 367	2	34	14 129	2
NPD	1	8 935	3	30	4 437	2
DKP	1	20 152	3	63	3 862	1
AUD	1	5 717	3	9	3 702	3
CWU/FWG	1	7 407	3	26	3 347	2
KBW	1	578	1	2	549	1

Da nach wie vor die meisten Wähler von der Listenwahl Gebrauch machten, kam neben der Reihenfolge auf dem Stimmzettel auch der Vorhäufelung durch die Parteien - soweit eine solche erfolgte - wieder entscheidende Bedeutung zu. Bei keinem der betroffenen Wahlvorschläge gelang es einem der nicht vorgehäufelten Bewerber, in die Gruppe der zweifach Genannten aufzurücken, ebenso war es keinem der doppelt abgesicherten Kandidaten möglich, die Stimmenzahl eines dreifach Genannten zu erreichen. Den Wählern, die durch Veränderungen auf dem Stimmzettel die Sitzvergabe beeinflussen wollten, gelang es nur, Platzverschiebungen innerhalb dieser Gruppe zu bewirken. Eine Erfahrung, die sie schon bei allen bisherigen Stadtratswahlen machten.

Eine zusammenfassende Betrachtung der Platzverschiebungen durch Personenwahl ergibt das folgende Bild:

VERÄNDERUNGEN DER BEWERBERRANGFOLGE DURCH PERSONENWAHL 1978

Wahl- vorschlag	Bew. insges.	ohne Platz- veränd.	mit Platzverbesserung				mit Platzverschlechterung			
			zus.	davon um ...Plätze			zus.	davon ...um Plätze		
				1u.2	3u.4	5u.mehr		1u.2	3u.4	5u.mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
CSU	45	9	19	11	6	2	17	10	6	1
SPD	70	9	27	6	3	18	34	8	7	19
F.D.P.	35	6	14	8	4	2	15	10	3	2
NPD	30	13	9	7	1	1	8	4	4	-
DKP	64	10	22	4	6	12	32	15	3	14
AUD	11	3	4	3	1	-	4	3	1	-
CWU/FWG	28	4	10	8	1	1	14	13	-	1
KBW	3	1	1	1	-	-	1	1	-	-
Ges. 1978	286	55	106	48	22	36	125	64	24	37
1972	288	57	92	42	13	37	139	66	33	40

Für 55 oder knapp ein Fünftel aller Bewerber ergeben sich keine Rangänderungen; sie lagen nach dem Abstimmungsergebnis an gleicher Stelle wie auf dem Stimmzettel. 1972 war dies in ähnlichem Ausmaß der Fall. In 106 Fällen konnten Kandidaten ihren Platz verbessern, und zwar 48mal um einen oder zwei Ränge, 22mal um 3 oder 4 Ränge und 36mal sogar um 5 und mehr Ränge. Die SPD hatte mit 27 die meisten "Vorrücker" vor der DKP mit 22, der CSU mit 19 und der F.D.P. mit 14.

Den Rekord unter den Bewerbern erzielte Marie-Agnes Lange von der DKP, die von 57. Stelle auf dem Stimmzettel um 22 Ränge vorrückte. Ihr folgte Juliane Sommer von der SPD, die sich von Platz 38 um 21 Ränge auf Platz 17 nach vorne schob und damit auch in den Stadtrat einzog. Auch bei der CSU und der F.D.P. waren die Hauptgewinnerinnen Frauen: Ingeborg v. Tucher und Christina Schreiner wurden jeweils um 8 Plätze nach vorne gehäufelt.

In 125 Fällen fielen Mandatsanwärter gegenüber ihrer Plazierung auf dem Stimmzettel zurück. Davon 64 um einen oder zwei Plätze, 24 um drei oder vier Plätze und 37 um fünf und mehr Plätze.

Hierbei ergaben sich die nachfolgenden Spitzenwerte: CSU von Platz 14 auf 19 (um 5), SPD von Platz 14 auf 38 (um 24), F.D.P. von Platz 19 auf 26 (um 7) und DKP vom Platz 33 auf 48 (um 15).

Durch Personenwahl gelangten 5 Bewerber in den Stadtrat, sie hätten bei einer Listenwahl die vor ihnen liegenden Bewerber nicht überflügeln können. Im einzelnen waren dies: Von der CSU: Edith Kettel (von Platz 34 auf Platz 31), von der SPD: Juliane Sommer (von Platz 38 auf Platz 17), Jutta Fleischmann (von Platz 35 auf Platz 18), Emil Förster (von Platz 36 auf Platz 30) und Leonie Teichmann (von Platz 37 auf Platz 34).

Auch hier waren also die Frauen besonders erfolgreich. 1972 hatten sich nur 3 Stadträte über die Personenwahl durchsetzen können, davon einer von der CSU und zwei von der SPD.

# WAHLVORSCHLAG 1: CHRISTLICH-SOZIALE UNION IN BAYERN (CSU)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* HOLZBAUER GEORG	2	1	1	219.593	69,83	30,17
* WETH ANNELIESE	2	2	2	209.342	73,25	26,75
* BUEHL HELMUT	2	3	4	208.775	73,45	26,55
* WILDNER ERICH	2	4	3	208.751	73,46	26,54
* IMHOF LUDWIG	2	5	6	208.632	73,50	26,50
* SIEVERT MARIA-CHRISTA	2	6	7	208.612	73,51	26,49
* VON TUCHER INGEBORG	2	7	15	208.159	73,67	26,33
* PREU PETER	2	8	5	207.920	73,75	26,25
* CANTZLER ROLAND	2	9	10	207.900	73,76	26,24
* WARTHA HERBERT	2	10	8	207.884	73,76	26,24
* FRIESER HANS K.	2	11	9	207.715	73,82	26,18
* ROETSCH WALTER	2	12	13	206.862	74,13	25,87
* FERLING GERHARD	2	13	11	206.757	74,17	25,83
* SCHWEDER CHRISTL	2	14	20	206.703	74,19	25,81
* LOESCH ALFRED	2	15	16	206.679	74,19	25,81
* ASSMANN WALTER	2	16	12	206.395	74,30	25,70
* BLOSS HELMUT	2	17	17	206.362	74,31	25,69
* RAUCH HANS	2	18	21	206.307	74,33	25,67
* LESCHANOWSKY HEINZ	2	19	14	206.033	74,43	25,57
* GUENDHART BERNHARD	2	20	19	205.723	74,54	25,46
* GEIGER PETER	2	21	22	205.212	74,72	25,28
* SCHOLZ LUDWIG	2	22	18	204.996	74,80	25,20
* SCHLEE WALTER	2	23	23	204.969	74,81	25,19
* EGELSFER DIETER	2	24	25	204.513	74,98	25,02
* SEEL HANS PAUL	2	25	24	204.268	75,07	24,93
* GRUBER WERNER	1	26	29	104.716	73,22	26,78
* GEBHARDT FRANZ	1	27	30	104.510	73,36	26,64
* JUNGKUNZ HELENE	1	28	31	104.502	73,37	26,63
* WAGNER HANS	1	29	26	104.480	73,38	26,62
* REIL HERMANN	1	30	27	104.462	73,40	26,60
* KETTEL EDITH	1	31	34	103.999	73,72	26,28
* MUELLER GUENTER	1	32	28	103.959	73,75	26,25
* KLOESSINGER ERICH	1	33	33	103.386	74,16	25,84
* DR. STOCK WALTER	1	34	32	103.376	74,17	25,83
* KUEHHORN KURT	1	35	36	101.482	75,55	24,45
* CARL GUENTHER	1	36	35	101.464	75,57	24,43
* IRION HORST	1	37	41	100.889	76,00	24,00
* BAEHR HERMANN	1	38	37	100.864	76,02	23,98
* PAMEP JOHANN	1	39	39	100.654	76,17	23,83
* WOERNER WOLFGANG	1	40	38	100.609	76,21	23,79
* GEIGER ANKE	1	41	42	99.025	77,43	22,57
* KLEIN JULIUS	1	42	40	98.978	77,46	22,54
* SELIGER WERNER	1	43	43	96.594	79,38	20,62
* KOEBLITZ THOMAS	1	44	44	92.226	83,13	16,87
* BEHRSCHEIDT THEODOR J.G.	1	45	45	87.146	87,98	12,02
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				7.202.383	74,52	25,48

WAHLVORSCHLAG 2: SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* PROELSS WILLY	1	1	1	122.102	68,58	31,42
* DR.SCHOENLEIN PETER	1	2	3	113.272	73,93	26,07
* MADER RUDOLF	1	3	2	112.989	74,11	25,89
* SCHEDL ROBERT	1	4	9	112.922	74,16	25,84
* EDLER HEIDI	1	5	11	112.433	74,48	25,52
* HAAS GERDA-MARIA	1	6	8	112.241	74,61	25,39
* THUMM INGRID	1	7	19	112.046	74,74	25,26
* SCHMIDBAUER HORST	1	8	5	111.698	74,97	25,03
* FISCHER JUERGEN	1	9	4	110.897	75,51	24,49
* FAUST REGINA	1	10	12	110.775	75,60	24,40
* SUESS KLAUS	1	11	6	110.254	75,95	24,05
* SCHUSTER KURT	1	12	7	110.138	76,03	23,97
* SCHOENFELDER GERHARD	1	13	10	110.105	76,06	23,94
* MEIER WALTER	1	14	22	109.632	76,38	23,62
* STAPFER KARL	1	15	13	109.214	76,68	23,32
* FORSTER BERNHARD	1	16	15	109.090	76,76	23,24
* SOMMER JULIANE	1	17	38	108.420	77,24	22,76
* FLEISCHMANN JUTTA	1	18	35	108.402	77,25	22,75
* HAMBURGER ARNO	1	19	31	108.368	77,27	22,73
* ZIEGLER ERICH	1	20	17	108.136	77,44	22,56
* SEIFERT INGE	1	21	33	108.091	77,47	22,53
* ZELLFELDER GERTRUD	1	22	27	107.985	77,55	22,45
* REHM MANFRED	1	23	16	107.870	77,63	22,37
* RUEGER CHRISTINE	1	24	32	107.759	77,71	22,29
* VOLK HORST	1	25	24	107.715	77,74	22,26
* MITTERMEIER RUDOLF	1	26	20	107.667	77,78	22,22
* MASOPUST GUENTER	1	27	23	107.611	77,82	22,18
* DIEDLER GERHARD	1	28	21	107.276	78,06	21,94
* BEYERLEIN LEONHARD	1	29	18	107.231	78,09	21,91
* FOERSTER EMIL	1	30	36	107.181	78,13	21,87
* KOHLER HEINZ	1	31	25	107.145	78,16	21,84
* WOLFF JUERGEN	1	32	26	107.127	78,17	21,83
* DOETSCHEL HERBERT	1	33	29	107.126	78,17	21,83
* TEICHMANN LEONIE	1	34	37	107.094	78,19	21,81
* BAER RUDOLF	1	35	34	106.988	78,27	21,73
* DR.ROSSMEISSL DIETER	1	36	39	106.842	78,38	21,62
* ZECHA RICHARD	1	37	28	106.664	78,51	21,49
* ROHRMUELLER ALFRED	1	38	14	106.629	78,53	21,47
* SCHRAMM KLAUS	1	39	30	106.399	78,70	21,30
* ENDRESS GUSTAV	1	40	48	106.158	78,88	21,12
* LEHMANN PETER	1	41	41	105.831	79,13	20,87
* STIEGLER DIETRICH	1	42	53	105.765	79,18	20,82
* MACHNER GUENTHER	1	43	43	105.409	79,44	20,56
* SCHWAEMMLEIN HELMUT	1	44	49	105.209	79,59	20,41
* DR.MUELLER-STRAUSS HILDEGARD	1	45	42	105.138	79,65	20,35
* RIEDLINGER ERWIN	1	46	47	105.055	79,71	20,29
* HEYDEL FRANK	1	47	54	104.585	80,07	19,93
* SIPPEL WILLI	1	48	50	104.337	80,26	19,74
* ECK RAINER	1	49	40	103.912	80,59	19,41
* WIELAND HEINZ	1	50	60	103.452	80,95	19,05
* BERNKEUTHER RUDOLF	1	51	51	103.385	81,00	19,00
* GOETZ WILLI	1	52	62	103.124	81,20	18,80
* BOHL HORST	1	53	45	102.867	81,41	18,59
* BACHMEIER HILTRUD	1	54	58	102.645	81,58	18,42
* DR.SCHEIB HANS	1	55	44	102.529	81,68	18,32
* RUCKRIEGEL INGE	1	56	64	102.412	81,77	18,23
* BOHMANN JOSEF	1	57	46	102.301	81,86	18,14
* RUOPP GUENTER	1	58	56	102.075	82,04	17,96
* LEITER HELMUT	1	59	52	101.757	82,30	17,70
* LINDSIEPE ERNST-WERNER	1	60	59	101.593	82,43	17,57
* KAISER FRANZ	1	61	55	101.567	82,45	17,55
* MERZ JOHANNES	1	62	57	100.937	82,96	17,04
* SCHMIDT RENATE	1	63	63	100.775	83,10	16,90
* HAUPT WERNER	1	64	61	100.304	83,49	16,51
* PATZELT KARIN	1	65	65	99.916	83,81	16,19
* KROH SONJA	1	66	67	98.773	84,78	15,22
* GRADEL LUDWIG	1	67	66	98.608	84,92	15,08
* BUKREUS FRED	1	68	68	97.009	86,32	13,68
* ENDLEIN ISOLDE	1	69	69	94.793	88,34	11,66
* VOGET ANNE	1	70	70	94.294	88,81	11,19
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				7.428.049	78,92	21,08

### WAHLVORSCHLAG 3: FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (F.D.P.)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* MURAWSKI KLAUS-PETER	2	1	1	21.367	56,11	43,89
* UNGER WOLFRAM	2	2	2	19.942	60,12	39,88
DIETZ ELFRIEDE	2	3	3	19.389	61,84	38,16
SCHREINER UWE	2	4	4	18.359	65,31	34,69
GUETTLER GERHARD	2	5	5	17.682	67,81	32,19
WOERLEIN HANS	2	6	8	17.655	67,91	32,09
LUBER ILSE	2	7	10	17.583	68,19	31,81
ULRICH WILHELM UTZ	2	8	7	16.790	71,41	28,59
ROTTNER PETER	2	9	12	16.725	71,69	28,31
ROEBLING BRIGITTE	2	10	13	16.708	71,76	28,24
KRAEMER JOACHIM	2	11	6	16.573	72,35	27,65
CHRIST WERNER	2	12	11	16.355	73,31	26,69
WALTHER ERNST	2	13	9	16.203	74,00	26,00
BOSS LORE	2	14	15	16.129	74,34	25,66
GILLITZER HANS	2	15	14	16.090	74,52	25,48
DOETSCHER GERDA	2	16	23	16.006	74,91	25,09
SEIDEL JUERGEN	2	17	18	15.929	75,27	24,73
ARNOLD RODERICH	2	18	16	15.824	75,77	24,23
KOLLEK-HOLZKNECHT RUTH	2	19	17	15.719	76,28	23,72
ROTHGANG-RIEGER ANNA	2	20	24	15.711	76,32	23,68
SCHREINER CHRISTINA	2	21	29	15.657	76,58	23,42
DOMKE B.-RAINER	2	22	20	15.432	77,70	22,30
MASSECK KLAUS	2	23	22	15.411	77,80	22,20
GRASSER HELMUT	2	24	25	15.344	78,14	21,86
SEIDEL GERHARD	2	25	21	15.234	78,71	21,29
DANNE FRIEDRICH	2	26	19	15.212	78,82	21,18
KRESS HERMANN	2	27	27	15.148	79,15	20,85
HIRSCHLER RENATE	2	28	30	15.020	79,83	20,17
STUMPF ROLAND	2	29	28	14.872	80,62	19,38
BAUER ERICH	2	30	26	14.824	80,88	19,12
SCHMID MARTIN W.	2	31	32	14.784	81,10	18,90
PORST MATTHIAS	2	32	33	14.617	82,03	17,97
VON NEUENKIRCHEN KONSTANTIN	2	33	31	14.462	82,91	17,09
CHRIST EDITH	2	34	35	14.140	84,79	15,21
OTTO GOTTFRIED	2	35	34	14.129	84,86	15,14
FUEER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				567.025	74,01	25,99

### WAHLVORSCHLAG 4: NATIONALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (NPD)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
BOEHLAND RUDOLF	3	1	1	8.935	64,94	35,06
KRAUSS WINFRIED	3	2	2	7.645	75,89	24,11
DOERFEL GUDRUN	3	3	3	7.565	76,70	23,30
SCHOPP HELMUT	3	4	5	7.319	79,27	20,73
ECKHARDT HEINZ	3	5	4	7.293	79,56	20,44
KOERNER JOHANN	3	6	6	7.210	80,47	19,53
FISCHELE SIEGBERT	3	7	8	7.155	81,09	18,91
FISCHER EBERHARD	3	8	7	7.097	81,75	18,25
NICOLAUS HORST	3	9	10	7.096	81,76	18,24
BECK ANNA	3	10	9	7.094	81,79	18,21
KRAUSSENBERGER ALOISIA	2	11	11	4.770	81,09	18,91
RUST GUENTER	2	12	12	4.732	81,74	18,26
VETH RUEDIGER	2	13	15	4.709	82,14	17,86
SEEL INGRID	2	14	14	4.694	82,40	17,60
ROLL KARL	2	15	13	4.693	82,42	17,58
ZINK JOSEF	2	16	16	4.671	82,81	17,19
BECK AUGUST	2	17	17	4.635	83,45	16,55
RUPPRECHT EVELYN	2	18	20	4.620	83,72	16,28
BUSCHMANN BETTY	2	19	22	4.607	83,96	16,04
VETH PETRA	2	20	25	4.600	84,09	15,91
DUSWALD ALFRED	2	21	18	4.597	84,14	15,86
ABE BALDUR	2	22	19	4.588	84,31	15,69
SCHEPER FRITZ	2	23	23	4.587	84,33	15,67
MARX WALTER	2	24	21	4.584	84,38	15,62
MERTSCHING SIEGFRIED	2	25	26	4.556	84,90	15,10
SEITZ ANNA	2	26	27	4.549	85,03	14,97
ALTENHOEFER FRED	2	27	24	4.548	85,05	14,95
GUMBERT MARIA	2	28	28	4.521	85,56	14,44
GOELLNER WILHELM	2	29	29	4.495	86,05	13,95
FUCHS INMGARD	2	30	30	4.437	87,18	12,82
FUEER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				166.602	81,26	18,74

WAHLVORSCHLAG 6: DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI (DKP)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* STIEFVATER HERBERT	3	1	1	20.152	50,87	49,13
DRESEL MANFRED	3	2	2	14.980	68,43	31,57
ENGELHARDT KLAUS	3	3	3	14.034	73,04	26,96
KANDEL MARIANNE	1	4	4	5.094	67,08	32,92
HARNISCH ELKE	1	5	10	4.764	71,73	28,27
KONHAEDSER ANNA KATHARINA	1	6	9	4.711	72,53	27,47
SCHURIG KLAUS	1	7	5	4.653	73,44	26,56
STIEFVATER ELFRIEDE	1	8	17	4.559	74,95	25,05
WOLF INGBURG	1	9	7	4.549	75,12	24,88
GMELCH KARL	1	10	6	4.538	75,30	24,70
HOELTZ BERNHARD	1	11	8	4.533	75,38	24,62
HUCK WALTER	1	12	12	4.492	76,07	23,93
SLOTTA WALTER	1	13	11	4.384	77,94	22,06
KABUS RUDI	1	14	13	4.377	78,07	21,93
MEIXNER MARIANNE	1	15	30	4.354	78,48	21,52
SCHUMANN KUNIGUNDE	1	16	14	4.349	78,57	21,43
HAUSMANNINGER HANNES	1	17	20	4.323	79,04	20,96
SCHIRMER HERMANN	1	18	15	4.314	79,21	20,79
MEIXNER GERT	1	19	37	4.285	79,74	20,26
VON SCHACK AXEL	1	20	21	4.274	79,95	20,05
SCHADINGER INGRID	1	21	25	4.274	79,95	20,05
SCHULZE JUERGEN	1	22	26	4.260	80,21	19,79
GEISSELBRECHT PETER	1	23	27	4.194	81,47	18,53
SCHIELE GEORG	1	24	22	4.178	81,79	18,21
FAUL KONRAD	1	25	16	4.177	81,81	18,19
HARTMANN HANS	1	26	19	4.168	81,98	18,02
KAMMERL ALOIS	1	27	18	4.161	82,12	17,88
KANDEL ANDRES	1	28	23	4.161	82,12	17,88
GEISSELBRECHT ILSE	1	29	38	4.155	82,24	17,76
DEL FABRO HANS GEORG	1	30	31	4.136	82,62	17,38
WEIGEL FRIEDRICH	1	31	35	4.131	82,72	17,28
HERRMANN HANS-JUERGEN	1	32	39	4.130	82,74	17,26
SCHADINGER ADOLF H.	1	33	28	4.122	82,90	17,10
SCHELLER GERALD	1	34	29	4.112	83,10	16,90
LANGE MARIE-AGNES	1	35	57	4.112	83,10	16,90
PAUL GERHARD	1	36	24	4.105	83,24	16,76
FINGERHUT URSULA	1	37	36	4.100	83,34	16,66
ENGELHARDT NORBERT	1	38	46	4.090	83,55	16,45
KRESS EDWIN	1	39	49	4.078	83,79	16,21
GMELCH BETTI	1	40	50	4.078	83,79	16,21
NEUDECKER ERWIN	1	41	41	4.073	83,89	16,11
HARTMANN GERHARD	1	42	32	4.071	83,94	16,06
ENGELHARDT ALFRED	1	43	44	4.068	84,00	16,00
ENDRESS JUERGEN	1	44	34	4.063	84,10	15,90
WEILGUNS URSULA	1	45	45	4.059	84,18	15,82
LUDWIG GERDA	1	46	52	4.037	84,64	15,36
GOEHRING LUDWIG	1	47	42	4.033	84,73	15,27
NINOW MANFRED	1	48	33	4.032	84,75	15,25
GOEHRING KAROLINE	1	49	47	4.025	84,89	15,11
LUDWIG ANDREAS	1	50	51	4.010	85,21	14,79
PALDER ULRIKE	1	51	62	4.006	85,30	14,70
BRAUN ROBERT	1	52	40	4.000	85,43	14,58
BALLIN AUGUST	1	53	53	4.000	85,43	14,58
HAUSMANN WALTER J.	1	54	43	3.998	85,47	14,53
DEL FABRO GERTRAUD	1	55	55	3.991	85,62	14,38
LUDWIG HERMANN	1	56	54	3.978	85,90	14,10
BAERLEIN HANS	1	57	56	3.965	86,18	13,82
ECKERT HERMANN	1	58	48	3.962	86,24	13,76
WIPPICH GUENTER	1	59	58	3.955	86,40	13,60
SITZMANN HANS	1	60	60	3.920	87,17	12,83
FROMMANN HELMUT	1	61	59	3.912	87,35	12,65
WESCHE GUNTHER	1	62	64	3.908	87,44	12,56
OEHLER HEINRICH	1	63	61	3.888	87,89	12,11
LUDWIG GUENTER	1	64	63	3.862	88,48	11,52
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				304.457	78,56	21,44

WAHLVORSCHLAG 9: AKTIONSGEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER DEUTSCHER (AUD)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
BURGMANN DIETER	3	1	1	5.717	41,67	58,33
LAEMMERMANN ERNA	3	2	3	5.020	47,45	52,55
MAYER HEINZ	3	3	2	4.702	50,66	49,34
BURGMANN EMMY	3	4	5	4.442	53,62	46,38
LAMBERTZ VOLKER	3	5	4	4.298	55,42	44,58
SCHUBERT RUEDIGER	3	6	6	4.124	57,76	42,24
FALLIER PETER	3	7	10	4.087	58,28	41,72
MAYER MONIKA	3	8	8	4.014	59,34	40,66
BECKMANN ANGELICA	3	9	11	3.940	60,46	39,54
BECK HORST	3	10	7	3.920	60,77	39,23
AECHTNER WILHELM	3	11	9	3.702	64,34	35,66
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				47.966	54,63	45,37

WAHLVORSCHLAG 10: CHRISTLICHE WÄHLERUNION (CWU) UND FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT NÜRNBERG

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
SCHIEHMANN HANS-EBERHARD	3	1	1	7.407	57,80	42,20
BREU PETER	3	2	3	7.276	58,84	41,16
ULMER HERMANN	3	3	2	7.262	58,95	41,05
BOEHM GERDA	3	4	5	7.154	59,84	40,16
LOTZ WILHELM	3	5	4	6.788	63,07	36,93
DR. GIES HASSO	3	6	6	6.714	63,76	36,24
ROESCH DORIT	3	7	9	6.048	70,78	29,22
WEIHRETER RUDOLF	3	8	7	5.992	71,45	28,55
DR. HEEMEYER JOERG	3	9	8	5.904	72,51	27,49
WELTHOEFER FRIEDRICH	3	10	11	5.785	74,00	26,00
KOHLER GERD	3	11	12	5.767	74,23	25,77
MUELLER-BORNEMANN KURT	3	12	10	5.652	75,74	24,26
AMMERBACHER ERHARD	3	13	14	5.427	78,88	21,12
WESTNER EHRENFRIED	3	14	13	5.389	79,44	20,56
MUCK KARL-HEINZ	2	15	17	3.760	75,90	24,10
SCHWARZ KAETHE	2	16	15	3.752	76,07	23,93
BARTL BEATE	2	17	16	3.750	76,11	23,89
ROLLER EWALD	2	18	22	3.656	78,06	21,94
MEINDL ARMIN	2	19	18	3.625	78,73	21,27
KOLLER HEINRICH	2	20	20	3.604	79,19	20,81
BREU HELGA	2	21	27	3.599	79,30	20,70
SCHROEDER GERHARD	2	22	21	3.577	79,79	20,21
WOHLFART ROBERT	2	23	23	3.568	79,99	20,01
HERRMANN KARL-HEINZ	2	24	19	3.562	80,12	19,88
SCHAEFER WERNER	2	25	24	3.446	82,82	17,18
FOERSTER KARL	2	26	25	3.436	83,06	16,94
RIETH DORIS	2	27	28	3.376	84,54	15,46
NENDERSHEUSER WOLFGANG	2	28	26	3.347	85,27	14,73
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				138.623	72,06	27,94

WAHLVORSCHLAG 11: KOMMUNISTISCHER BUND WESTDEUTSCHLAND (KBW)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
HAGER HANS-JOERG	1	1	1	578	14,88	85,12
LOERCHER JOHANNES	1	2	3	574	14,98	85,02
FRITZ JUERGEN	1	3	2	549	15,66	84,34
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				1.701	15,17	84,83

#### 4. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES NEUEN STADTRATS

Nach Art. 24 des Gemeindewahlgesetzes werden die Sitze im Stadtrat "nach dem Verhältnis der Gesamtzahlen der gültigen Stimmen verteilt, welche für die in den Wahlvorschlägen aufgestellten Bewerber abgegeben worden sind."

Die Sitzzahl für die einzelnen Wahlvorschläge (Parteien) ergab sich nach dem d'Hondtschen Verfahren, wie in § 83 GWG beschrieben, aus der Anzahl der auf sie entfallenden höchsten Teilungszahlen. Innerhalb der Wahlvorschläge kamen die Bewerber in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahlen zum Zuge.

##### SITZVERTEILUNG IM STADTRAT 1978 UND 1972

Wahlvorschlag	1978		1972	
	Sitze	%	Sitze	%
	1	2	3	4
CSU	33	47,1	25	35,7
SPD	34	48,6	39	55,7
F.D.P.	2	2,9	4	5,7
DKP	1	1,4	1	1,4
NPD	-	-	1	1,4
Gesamt	70	100	70	100

Von den insgesamt acht eingebrachten Wahlvorschlägen konnten also nur vier ein Mandat erringen und in den Stadtrat einziehen, die Anstrengungen von NPD, AUD, CWU/FWG und KBW blieben in dieser Hinsicht ohne Erfolg.

Die Fraktion der CSU wurde, wie schon 1972, zweitstärkste, gewann aber 8 Mandate hinzu und verfügt nunmehr mit 33 Sitzen über mehr als 47 % aller Sitze. Zuvor stellte sie dagegen nur 25 oder 35,7 % aller Stadträte.

Nur noch knapp in Front liegt die SPD mit 34 Stadträten oder 48,6 % des Stadtratsplenums. Im vorigen Stadtrat hatte sie mit 39 Sitzen oder 55,7 % allein über die absolute Mehrheit verfügt.



Die F.D.P. hat im neuen Stadtrat nur noch 2 Sitze, sie büßte also die Hälfte ihrer Mandate ein.

Die DKP errang, wie schon 1972, wiederum einen Sitz. Nicht mehr im Stadtrat vertreten ist die NPD.

Unter den 70 Stadträten sind nun 16 Frauen (bisher 10), und zwar 6 von der CSU und 10 aus den Reihen der SPD. Damit sind die Frauen zwar noch lange nicht ihrem Bevölkerungsanteil entsprechend repräsentiert, doch entfallen auf sie jetzt schon fast 23 % der Stadtratssitze gegenüber nur 14 % im letzten Stadtrat.

DIE STADTRÄTE 1978 UND 1972 NACH ALTER UND GESCHLECHT, WIEDERGEWÄHLTE UND VORHÄUFELUNG

von...bis unter... Jahre	Stadträte		d a v o n							
			CSU		SPD		F.D.P.		DKP	
	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18-30	4	5	2	1	1	4	1	-	-	-
30-40	18	17	8	8	10	8	-	1	-	-
40-50	28	27	13	10	13	15	1	1	1	1
50-60	19	14	9	4	10	8	-	2	-	-
60 u.mehr	1	7 <sup>1)</sup>	1	2	-	4	-	-	-	-
insgesamt	70	70	33	25	34	39	2	4	1	1
dar.Frauen	16	10	6	3	10	7	-	-	-	-
Wieder- gewählte	53	24 <sup>1)</sup>	24	6	27	15	1	2	1	-
auf dem Stimmzettel	28 <sup>2)</sup>	42 <sup>2)</sup>	25	21	-	15	2	4	1 <sup>2)</sup>	1 <sup>2)</sup>
2 x										
1 x	42	28	8	4	34	24	-	-	-	-

1) darunter ein NPD-Stadtrat

2) der DKP-Stadtrat war 3x aufgeführt, 1972 auch der NPD-Stadtrat

Nach wie vor stehen die meisten Stadträte im Alter von 40 - 50 Jahren (28, vorher 27), etwas stärker besetzt ist nunmehr die Gruppe der 50-60jährigen (19, vorher 14). Die Zahl der 30-40-jährigen blieb nahezu unverändert (18, vorher 17). Auffällig ist die Abnahme der über 60jährigen (von 7 auf 1). Unter 30 Jahre alt sind nur 4 Stadträte, 1972 waren es 5. Auffällige Abweichungen von dieser Altersgliederung gibt es bei keiner der beiden großen Fraktionen.

Von den 70 Stadträten sind 53 Wiedergewählte, davon 24 von der CSU, 27 von der SPD und je 1 von F.D.P. und DKP. 1972 hatten nur 24 Stadträte bereits in der Legislaturperiode vorher ein Mandat inne.

Der Vorhäuflung auf dem Stimmzettel kam im wesentlichen nur noch für die CSU-Stadträte größere Bedeutung zu. Von 33 gewählten CSU-Stadträten waren 25 zweimal auf dem Stimmzettel genannt. SPD und F.D.P. räumten in dieser Hinsicht ihren Bewerbern die gleichen Chancen ein und begnügten sich damit, ihre favorisierten Bewerber an entsprechender Rangstelle zu platzieren.

Ein Blick auf die Berufszugehörigkeit der neuen Stadträte zeigt, daß 24 im öffentlichen Dienst stehen (vorher 16!), 4 weitere sind hauptberuflich bei einer Partei oder Gewerkschaft tätig, 9 gehören der Gruppe der Selbständigen an (vorher 18!) und 23 sind sonstige Arbeitnehmer. Ein weiterer Stadtrat befindet sich im Ruhestand und schließlich komplettieren 6 Hausfrauen und 3 Studenten das Stadtratsplenum. Eine Hochschulausbildung haben 20 der Stadträte aufzuweisen.

In den Reihen der CSU stellen die Stadträte im öffentlichen Dienst mit 14 die stärkste Gruppe, bei der SPD sind die "sonstigen Arbeitnehmer" mit 15 Stadträten am stärksten vertreten.

BERUFLICHE GLIEDERUNG DER STADTRÄTE 1978 UND 1972

Berufsgruppe	alle Stadträte		d a v o n							
			CSU		SPD		F.D.P.		DKP	
	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972	1978	1972
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
öffentl.Dienst	24	16	14	10	9	5	1	1	-	-
Partei-od.Ge- werksch.Angeh.	4	3	1	-	3	3	-	-	-	-
Selbständige	9	18	6	5	2	10	1	3	-	-
sonst.Arbeitn.	23	22	7	7	15	14	-	-	1	1
Pens.,Rentner	1	3 <sup>1)</sup>	1	-	-	2	-	-	-	-
Hausfrauen	6	6	3	3	3	3	-	-	-	-
Sonst. (z.B. Stud.)	3	2	1	-	2	2	-	-	-	-
Insgesamt	70	70	33	25	34	39	2	4	1	1
dar.Akademiker (einschl.Stud.)	20	20 <sup>1)</sup>	11	10	7	7	2	2	-	-

1) darunter 1 NPD-Stadtrat

## 5. DIE ERGEBNISSE IN KLEINRÄUMIGER GLIEDERUNG

### 5.1 Stadtteile

Die zehn Stadtteile stellen in der hierarchisch aufgebauten innergebietlichen Gliederung des Stadtgebietes die erste Grob-gliederung dar. Sowohl in flächenmäßiger Hinsicht, als auch in Bezug auf die Einwohnerzahl und damit auf die Zahl der Stimmberechtigten sind sie von recht unterschiedlichem Gewicht. Nach der Zahl der Stimmberechtigten lag der Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel-Süd) mit 63 354 oder 17,9 % aller Stimmberechtigten an der Spitze. Auf den Stadtteil 7 (nord-westliche Außenstadt) entfielen dagegen mit 16 148 nur 4,6 % der Stimmberechtigten. Alle absoluten Zahlen zur Stadtratswahl 1978 sind für die Stadtteile im Tabellenanhang aufgeführt, ihre flächenmäßige Ausdehnung kann der beigefügten Karte "NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke" entnommen werden.

Die Wahlbeteiligung lag zwischen 70,7 % im Stadtteil 4 (südliche Außenstadt) und 59,6 % im Stadtteil 0 (Altstadt und engere Innenstadt) bei einem Gesamtstadtdurchschnitt von 66,9 %. Im Vergleich zu 1972 nahm sie in 8 Stadtteilen zu, in einem Stadtteil geringfügig ab und einmal blieb sie unverändert.

Die Veränderung von Stimmzetteln wurde am häufigsten von den Wählern im Stadtteil 7 (nordwestliche Außenstadt) praktiziert. Hier waren 34,9 % der Wähler nicht mit den von den Parteien vorgegebenen Wahlvorschlägen einverstanden und änderten diese ihren eigenen Vorstellungen entsprechend ab. Am wenigsten wurde von den Möglichkeiten zu Kumulieren oder zu Panaschieren im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd) Gebrauch gemacht, wo sich nur 21,6 % der Wähler dieser Instrumente bedienten. Im Gesamtstadtergebnis waren 25,8 % der Stimmzettel verändert, um 4,0 %-Punkte mehr als 1972. Besonders herausragend war dabei die Zunahme im Stadtteil 5 (südwestl. Außenstadt) um 10,8 %-Punkte.

Die Stadtratswahlen 1978 und 1972 in den Nürnberger Stadtteilen

Stadtteil		Wahlbeteiligung (%)			Anteil der "veränderten" Stimmzettel (%)		
		1978	1972	Veränderung (in %-Punkten)	1978	1972	Veränderung (in %-Punkten)
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6
0	Altstadt und engere Innenstadt	59,6	59,0	+ 0,6	24,5	20,1	+ 4,4
1	Weit. Innenstadtgürtel - Süd	61,7	61,7	+ 0	21,6	19,1	+ 2,5
2	Weit. Innenstadtgürtel West, Nord, Ost	61,4	61,5	- 0,1	22,2	19,3	+ 2,9
3	Südöstliche Außenstadt	66,6	64,8	+ 1,8	25,0	27,0	- 2,0
4	Südliche Außenstadt	70,7	69,6	+ 1,1	28,9	26,9	+ 2,0
5	Südwestliche Außenstadt	65,8	64,2	+ 1,6	29,7	18,9	+ 10,8
6	Westliche Außenstadt	63,5	61,9	+ 1,6	22,7	22,1	+ 0,6
7	Nordwestliche Außenstadt	72,5	67,0	+ 5,2	34,9	30,4	+ 4,5
8	Nordöstliche Außenstadt	68,5	66,0	+ 2,5	26,8	19,5	+ 7,3
9	Östliche Außenstadt	70,5	67,1	+ 3,4	24,8	26,9	- 2,1
B	Briefwahlbezirke	-	-	-	31,3	19,6	+ 11,7
Gesamtstadt		66,9	65,0	+ 1,9	25,8	21,8	+ 4,0

Die CSU erreichte ihr bestes Ergebnis, wie schon 1972, im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) mit 53,9 % der gültigen Stimmen. Auch im Stadtteil 7 (nordwestl. Außenstadt) flossen ihr mit 51,6 % mehr als die Hälfte der Stimmen zu. Im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel-Süd) mußte sie sich mit 41,3 % als schwächstem Resultat zufrieden geben. Den ersten Platz belegte die CSU in den beiden erwähnten Stadtteilen 7 und 9 und im Stadtteil 0 (Altstadt und eng. Innenstadt) mit 46,7 %, in den übrigen Stadtteilen lag sie stets auf Rang 2 hinter der SPD.

Gegenüber 1972 erzielte die CSU in allen Stadtteilen beträchtliche Stimmengewinne, die Verbesserungen machten zwischen 15,3 %-Punkten im Stadtteil 7 (nordwestl. Außenstadt) und 9,4 %-Punkten im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel-Süd) aus, bei einer Zunahme im Stadtdurchschnitt um 11,1 %-Punkte.

Die SPD wurde in 7 von 10 Stadtteilen stärkste Partei, darunter in drei Fällen mit absoluter Mehrheit. Dennoch gingen in allen Stadtteilen ihre Stimmenanteile zurück. Die stärkste Einbuße gab es im

Stimmenanteile (%) und Veränderung +/- (% - Punkte)															Stadt- teil
C S U			S P D			F.D.P.			D K P			Sonstige			
1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
46,7	35,9	+10,8	44,5	52,1	- 7,6	4,0	5,8	- 1,8	2,3	1,8	+ 0,5	2,6	4,4	- 1,8	0
41,3	31,9	+ 9,4	51,8	58,3	- 6,5	2,9	4,2	- 1,3	1,9	1,8	+ 0,1	2,1	3,8	- 1,7	1
43,0	32,0	+11,0	48,9	57,6	- 8,7	3,1	4,7	- 1,6	2,6	2,3	+ 0,3	2,4	3,4	- 1,0	2
42,3	31,4	+10,9	50,3	59,0	- 8,7	3,2	4,8	- 1,6	2,0	1,6	+ 0,4	2,1	3,2	- 1,1	3
42,6	30,7	+11,9	50,5	60,4	- 9,9	3,1	3,9	- 0,8	1,9	2,0	- 0,1	1,8	3,0	- 1,2	4
46,0	35,2	+10,8	46,2	54,8	- 8,6	3,8	5,3	- 1,5	1,8	1,5	+ 0,3	2,2	3,2	- 1,0	5
43,3	32,5	+10,8	49,4	57,5	- 8,1	3,3	4,9	- 1,6	1,8	1,8	+ 0	2,2	3,3	- 1,1	6
51,6	36,3	+15,3	42,4	54,5	-12,1	3,3	4,9	- 1,6	0,9	1,1	- 0,2	1,9	3,2	- 1,3	7
43,6	31,6	+12,0	48,5	57,0	- 8,5	3,7	6,2	- 2,5	2,0	2,2	- 0,2	2,1	3,0	- 0,9	8
53,9	42,1	+11,8	36,8	42,7	- 5,9	5,2	8,8	- 3,6	1,3	1,5	- 0,2	2,8	4,9	- 2,1	9
51,5	42,0	+ 9,5	40,3	46,8	- 6,5	4,6	6,3	- 1,7	1,5	1,4	+ 0,1	2,2	3,5	- 1,3	8
45,4	34,3	+11,1	46,8	55,1	- 8,3	3,6	5,3	- 1,7	1,9	1,8	+ 0,1	2,3	3,5	- 1,2	6

Stadtteil 7 (nordwestl. Außenstadt) mit einem Stimmenverlust von 12,1 %-Punkten. Am wenigsten verlor die SPD im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) mit 5,9 %-Punkten. Im Gesamtstadtergebnis ging der SPD-Stimmenanteil gegenüber 1972 um 8,3 %-Punkte zurück. Am erfolgreichsten blieb die SPD im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel-Süd) mit 51,8 % Stimmenanteil, die relativ wenigsten Stimmen flossen ihr im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) mit 36,8 % zu.

Die F.D.P. mußte in allen Stadtteilen Verluste hinnehmen. Diese lagen zwischen 3,6 %-Punkten im Stadtteil 9 (östl. Außenstadt) und 0,8 %-Punkten im Stadtteil 4 (südl. Außenstadt). Im Gesamtstadtergebnis ging der Stimmenanteil der F.D.P. von 5,3 % im Jahre 1972 um 1,7 %-Punkte auf 3,6 % zurück. Trotz des dortigen hohen Verlustes blieb der Stadtteil 9 mit 5,2 % Stimmenanteil die stärkste Bastion der F.D.P., im Stadtteil 1 (weit. Innenstadtgürtel - Süd) war sie mit nur 2,9 % am schwächsten vertreten.

Die DKP erhielt in 5 Stadtteilen einen Stimmenzuwachs (zwischen 0,1 und 0,5 %-Punkten), einmal blieb ihr Stimmenanteil der gleiche wie 1972 und in vier Stadtteilen büßte sie Stimmen ein (0,1 bis 0,2 %-Punkte). Sie erzielte im Stadtteil 2 (weit. Innenstadtgürtel - West, Nord, Ost) mit 2,6 % ihr bestes Ergebnis, im Stadtteil 7 (nordwestl. Außenstadt) mit 0,9 % ihr schlechtestes, bei einem Gesamtergebnis von 1,9 %.

## 5.2 Bezirke

In der seit 1968 bestehenden innergebietlichen Gliederung des Stadtgebiets folgt den Stadtteilen als wesentlich verfeinerte Abstufung die Einteilung in 86 Bezirke. Da die Bezirkseinteilung - im Gegensatz zur Stimmbezirksgliederung - nicht verändert werden mußte und seit der Bundestagswahl 1969 bei allen Wahlen auch Bezirksergebnisse ermittelt wurden, stellen diese für Zeitvergleiche von Wahlresultaten in regionaler Gliederung die beste Grundlage dar. Wegen der Abgrenzung der Bezirke darf auf die Karte "NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke" verwiesen werden. Alle Einzelangaben über die Stadtratswahl 1978 für die Bezirke sind im



# NÜRNBERG

## STADTTEILE · BEZIRKE

EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74  
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974

M = 1 : 60 000

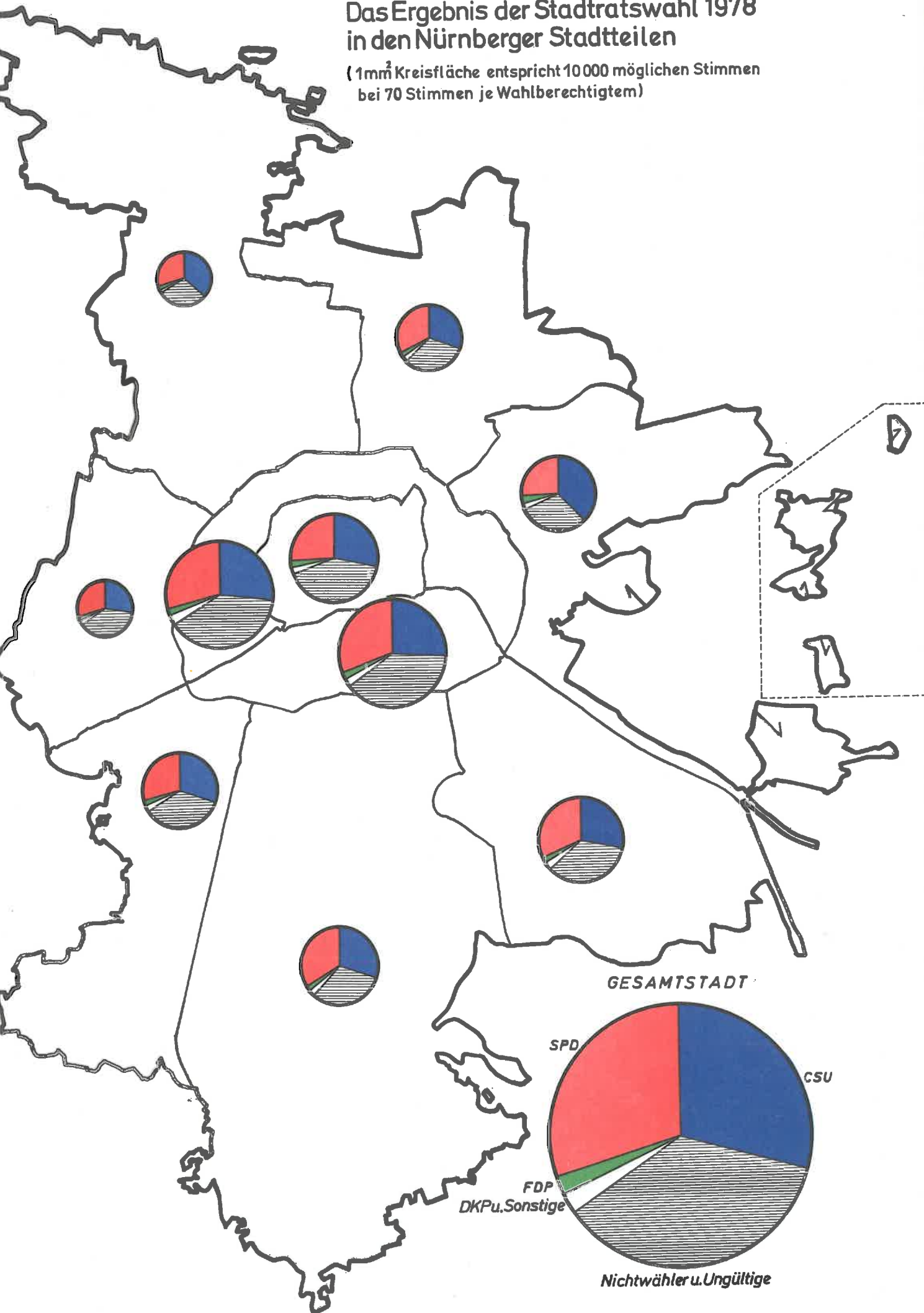
### ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL	—	2
BEZIRK	—	21



# Das Ergebnis der Stadtratswahl 1978 in den Nürnberger Stadtteilen

(1mm<sup>2</sup> Kreisfläche entspricht 10000 möglichen Stimmen  
bei 70 Stimmen je Wahlberechtigtem)







Tabellenanhang enthalten. Für einige Bezirke werden keine Angaben nachgewiesen, da sie entweder gänzlich unbewohnt sind (Nr. 33, 34 und 87), oder nur sehr wenige wahlberechtigte Einwohner haben, die dann bei Stimmbezirken benachbarter Bezirke mit aufgeführt werden (Nr. 41 und 42 erscheinen mit unter Nr. 40). Es wurden daher im folgenden Abschnitt und auch im Tabellenanhang stets nur die Angaben zu 81 Bezirken mitgeteilt.

Die Wahlbeteiligung in den Bezirken bewegte sich zwischen 77,8 % im Bezirk 77 (Neunhof) und 46,5 % im Bezirk 82 (Schafhof). In 11 Bezirken lag sie zwischen 66 % und 68 %, die nächststarke Gruppe zwischen 58 % und 60 % war mit 10 Bezirken besetzt. In je 5 Bezirken wurde eine Wahlbeteiligung zwischen 60 % und 62 % bzw. zwischen 64 % und 66 % erzielt. Der Durchschnitt für die Gesamtstadt betrug 66,9 %.

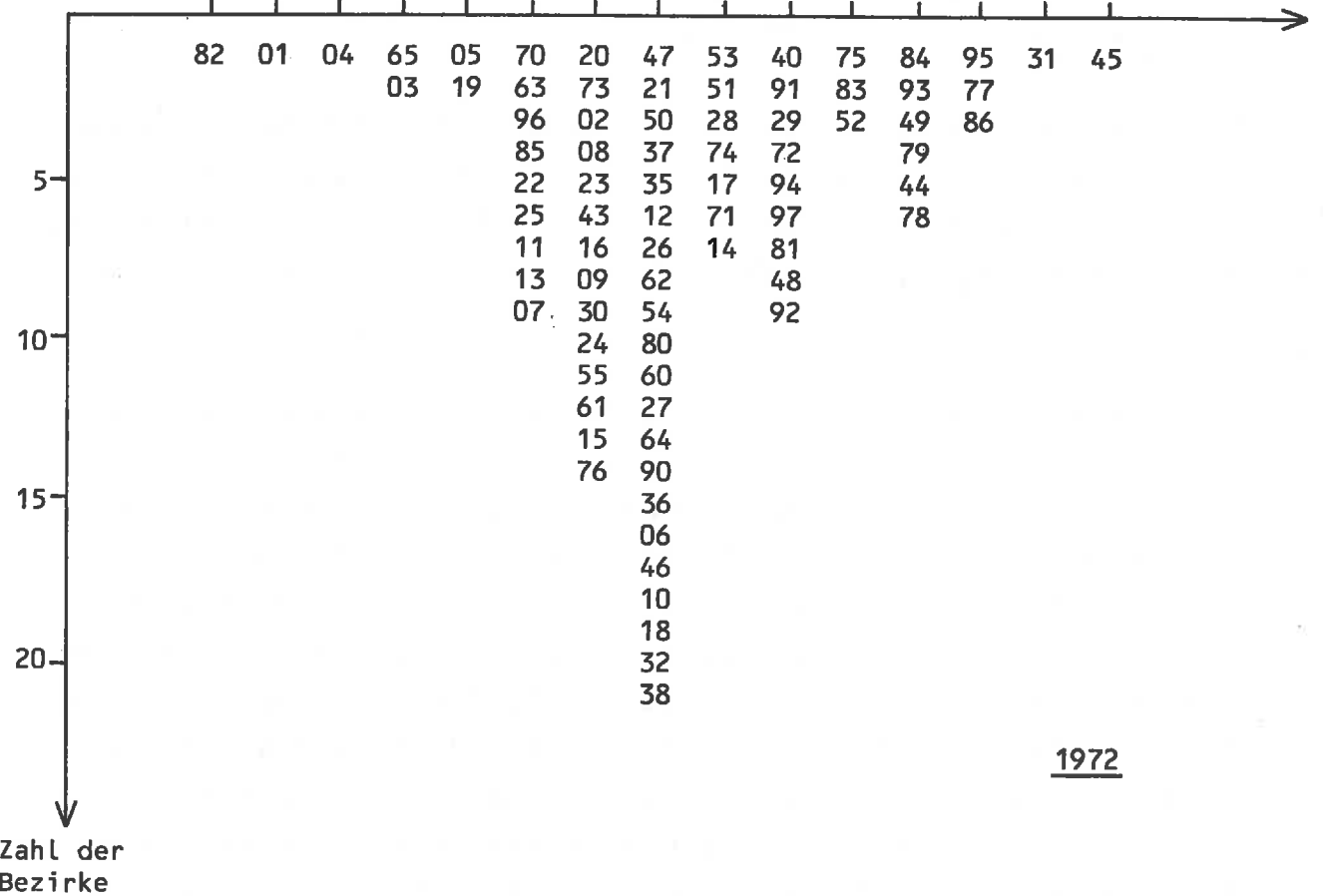
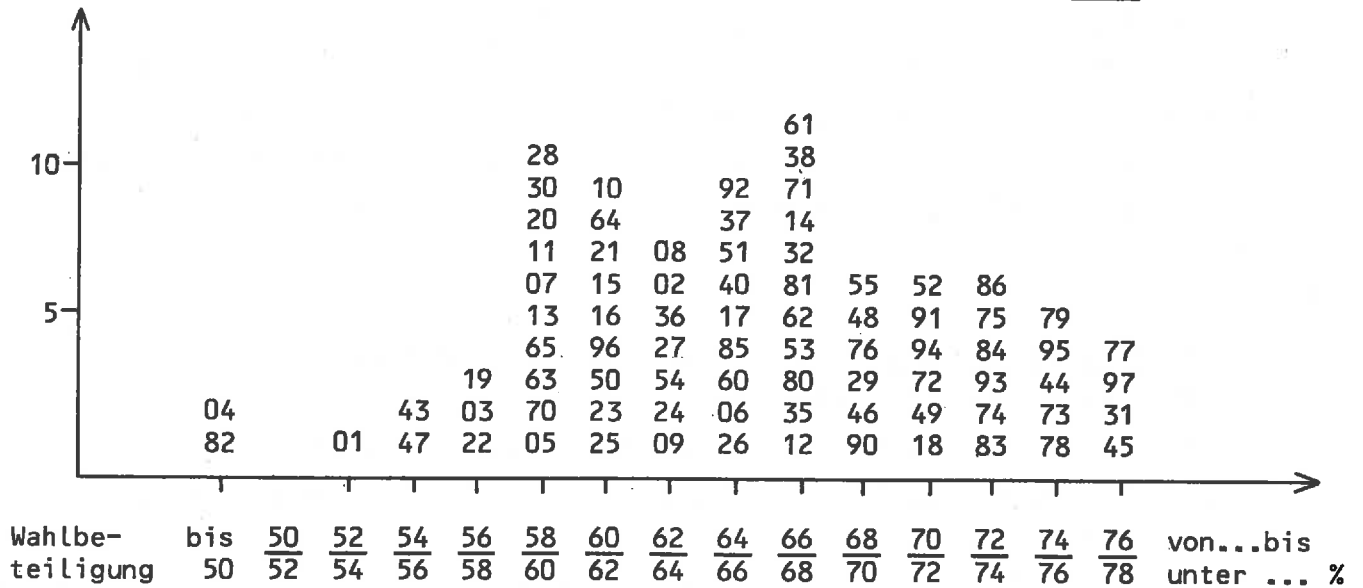
Im Vergleich zur Stadtratswahl 1972 nahm die Wahlbeteiligung in 54 Bezirken zu, am stärksten im Bezirk 73 (Buch) um 13,9 %-Punkte. In 27 Bezirken war dagegen ein Abnehmen des Wahleifers zu verzeichnen, am meisten im Bezirk 47 (Maiach) mit -7,8 %-Punkten.

Personenwahl, durch Veränderung des Stimmzettelinhalts mittels Häufelns oder Panaschierens, wurde in einer Anzahl von Bezirken besonders intensiv ausgeübt. Mehr als 40 % veränderte Stimmzettel gab es in den Bezirken 31 (Zollhaus), 49 (Kornburg und Worzeldorf), 75 (Almoshof), 76 (Kraftshof), 79 (Großgründlach) und 85 (Mooshof). Der Spitzenwert von 47,6 % wurde in Almoshof erreicht. Die wenigsten veränderten Stimmzettel gab es in den Bezirken 70 (Westfriedhof) mit 12,3 % und 12 (Guntherstraße) mit 13,8 %. In allen anderen Bezirken wurden stets zumindest 15 % der Stimmzettel verändert. Im Gesamtstadtergebnis waren es 25,8 %. Im Vergleich zu 1972 wurden in der Gesamtstadt mehr veränderte Stimmzettel abgegeben (+ 4,0 %-Punkte). In den Bezirken wies der Personenwähleranteil 58mal steigende Tendenz auf (bis zu + 18,9 %-Punkten im Bezirk 76/Kraftshof), in 23 Bezirken sank der Anteil (am stärksten um 38,1 %-Punkte im Bezirk 96/Fischbach).

DIE WAHLBETEILIGUNG IN 81 BEZIRKEN 1978 UND 1972 (mit Nr. der Bezirke)

Zahl der  
Bezirke

1978



1972

PERSONENWÄHLERANTEIL IN 81 BEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... bis unter ... %	1978		1972		Veränderung
	Zahl	%	Zahl	%	(Zahl)
	1	2	3	4	5
10 - 20	15	18,5	37	45,7	- 22
20 - 30	46	56,8	31	38,3	+ 15
30 - 40	13	16,0	8	9,9	+ 5
40 - 50	7	8,6	1	1,2	+ 6
50 u.mehr	-	-	4	4,9	- 4

Nach der Stimmenverteilung fielen Platz 1 und 2 in allen Bezirken an die CSU und an die SPD. Die SPD war in 45 Bezirken stärkste Partei (1972 in 76 Bezirken) und die CSU lag in 36 Bezirken in Front (1972 in 5 Bezirken). Die F.D.P. nahm, wie schon 1972, in nahezu allen Bezirken Platz 3 ein.

Die CSU erreichte im Bezirk 91 (Erlenstegen) mit 67,2 % ihr bestes Resultat. Sie war am schwächsten im Bezirk 45 (Gartenstadt) mit 27,1 %. In beiden Bezirken hatte sie auch schon 1972 diese Rangstellen eingenommen. Die absolute Mehrheit gewann die CSU in 22 Bezirken (vgl. Häufigkeitsverteilung), 1972 war es ihr nur in 4 Bezirken gelungen, über 50 % der gültigen Stimmen zu erhalten. Am häufigsten wurden Stimmenanteile zwischen 40 % und 45 % erreicht, nämlich in 25 Bezirken. 1972 dagegen lag der häufigste Wert für 23 Bezirke im Bereich von 35 % bis 40 %.

Der Stimmenanteil der CSU nahm in allen Bezirken zu. Den größten Gewinn gegenüber 1972 konnte sie im Bezirk 73 (Buch) mit 19,7 %-Punkten erreichen. Zuwachsraten von mehr als 15 %-Punkten erzielte sie außerdem in den Bezirken 28 (Tullnau), 30 (Dutzendteich), 78 (Boxdorf) und 85 (Mooshof). Am geringsten war der Stimmenzuwachs im Bezirk 47 (Maiach) mit 2,7 %-Punkten. Zusätzliche Informationen über örtliche Besonderheiten ergeben sich aus Abweichungen der Bezirksergebnisse vom Gesamtdurchschnitt. Es darf hierzu auf die beigelegte Karte "Relative Abweichung der CSU-Stimmenanteile in den Bezirken vom Stadtdurchschnitt bei den letzten Kommunalwahlen" hingewiesen werden.

STIMMENANTEILE DER CSU IN 81 BEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	1978 in den Bezirken Nr. ..	Zahl der Bezirke	
		1978	1972
unter 25		-	5
25 - 30	45, 86	2	16
30 - 35	18, 46, 31, 15, 43	5	22
35 - 40	21, 64, 40, 14, 16, 50, 37, 70, 10	9	23
40 - 45	36, 27, 25, 20, 22, 19, 81, 23, 55, 54, 28, 04, 76, 32, 13, 84, 11, 47, 65, 51, 61, 03, 63, 09, 71	25	11
45 - 50	06, 82, 17, 35, 60, 78, 07, 24, 77, 02, 95, 62, 85, 44, 96, 05, 01, 08	18	1
50 - 55	26, 52, 30, 92, 80, 90, 53, 38, 29, 79, 94, 83, 49, 48, 72, 74	16	2
55 - 60	97, 12, 75, 73	4	1
60 - 65	93	1	-
65 u.mehr	91	1	-

1978 Höchstwert: 67,2 % im Bezirk 91/Erlenstegen  
Niedrigstwert: 27,1 % im Bezirk 45/Gartenstadt  
Gesamtstadt: 45,4 %

1972 Höchstwert: 55,1 % im Bezirk 91/Erlenstegen  
Niedrigstwert: 18,3 % im Bezirk 45/Gartenstadt  
Gesamtstadt: 34,3 %

Die SPD kam auf ihr bestes Ergebnis im Bezirk 45 (Gartenstadt) mit 66,7 %, sie war außerdem mit Stimmenanteilen von über 60 % besonders erfolgreich in den Bezirken 18 (Sandreuth), 31 (Zollhaus) und 86 (Buchenbühl). In den Bezirken 91 (Erlenstegen) mit 22,3 % und 93 (Schmausenbuckstraße) mit 25,1 % war sie am schwächsten. In 26 von 81 Bezirken wurde die absolute Mehrheit erreicht, 1972 war dies in 56 Bezirken gelungen. Am häufigsten wurden Stimmenanteile zwischen 45 % und 50 % erreicht (in 22 Bezirken), 1972 gab es 2 Spitzen in der Häufigkeitsverteilung: je 18 Bezirke hatten Stimmenanteile von 45 % bis 50 % bzw. 55 % bis 60 % aufzuweisen.

Im Vergleich zu 1972 konnte die SPD nur im Bezirk 97 (Brunn) einen Stimmengewinn, und zwar um 5,0 %-Punkte, erreichen. In allen anderen Bezirken waren die Stimmenanteile rückläufig. Die meisten Verluste mußten hingenommen werden in den Bezirken 78 (Boxdorf) mit -16,6 %-Punkten, 28 (Tullnau) mit -15,9 %-Punkten und 73 (Buch) mit -15,0 %-Punkten. Für die Gesamtstadt betrug der Stimmenrückgang 8,3 %-Punkte.

# NÜRNBERG

## STADTTEILE · BEZIRKE

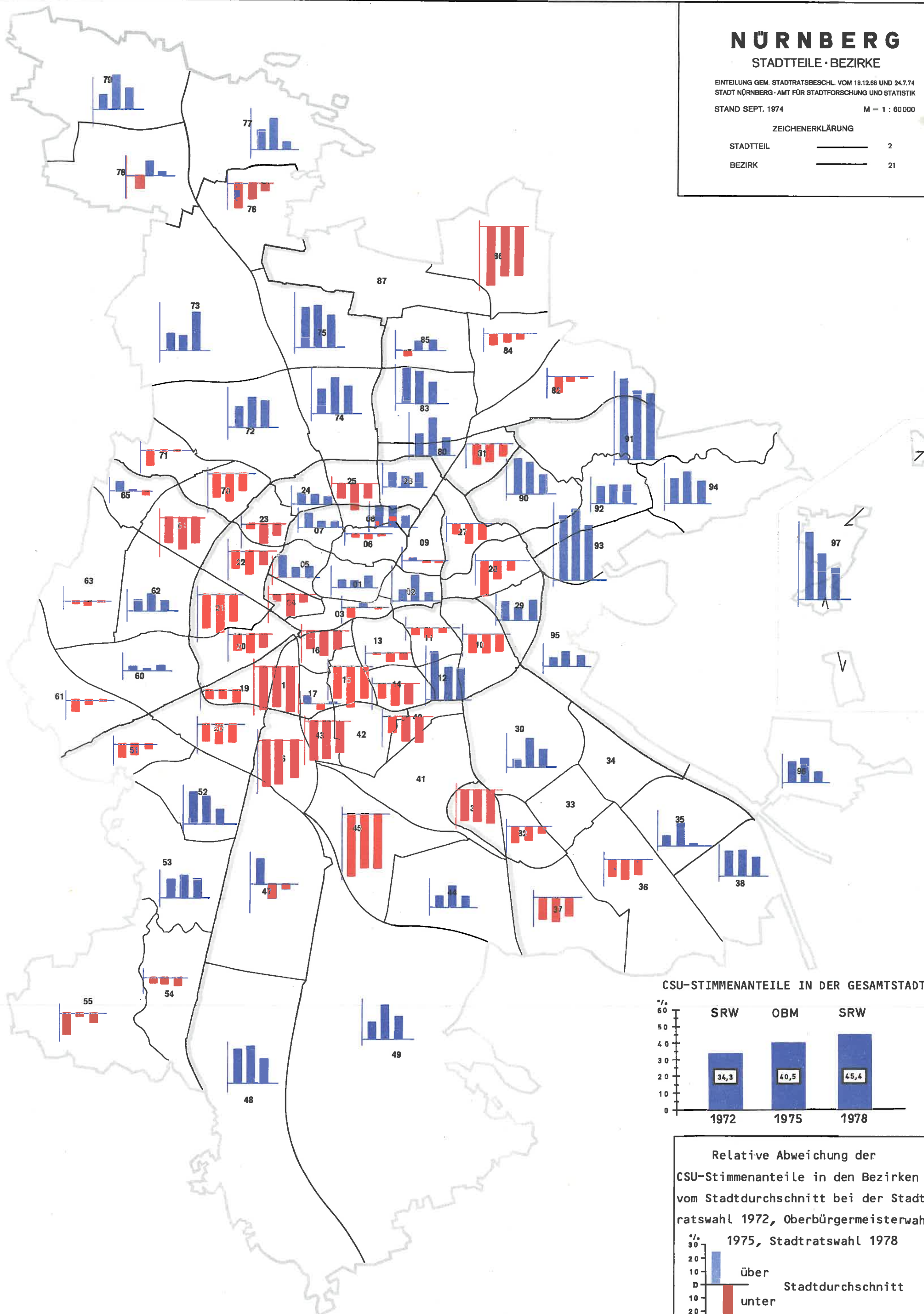
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74  
STADT NÜRNBERG · AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974

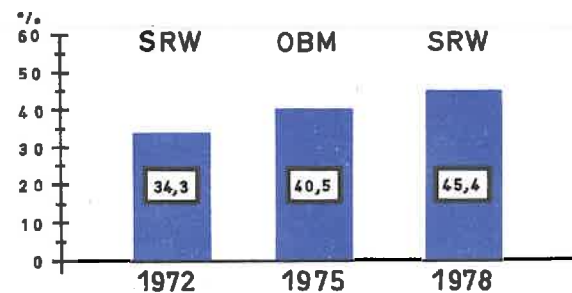
M = 1 : 60 000

### ZEICHENERKLÄRUNG

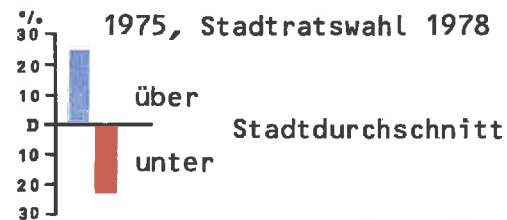
STADTTEIL ————— 2  
BEZIRK ————— 21



### CSU-STIMMENANTEILE IN DER GESAMTSTADT



Relative Abweichung der  
CSU-Stimmenanteile in den Bezirken  
vom Staddurchschnitt bei der Stadt-  
ratswahl 1972, Oberbürgermeisterwahl  
1975, Stadtratswahl 1978



# NÜRNBERG

## STADTEILE · BEZIRKE

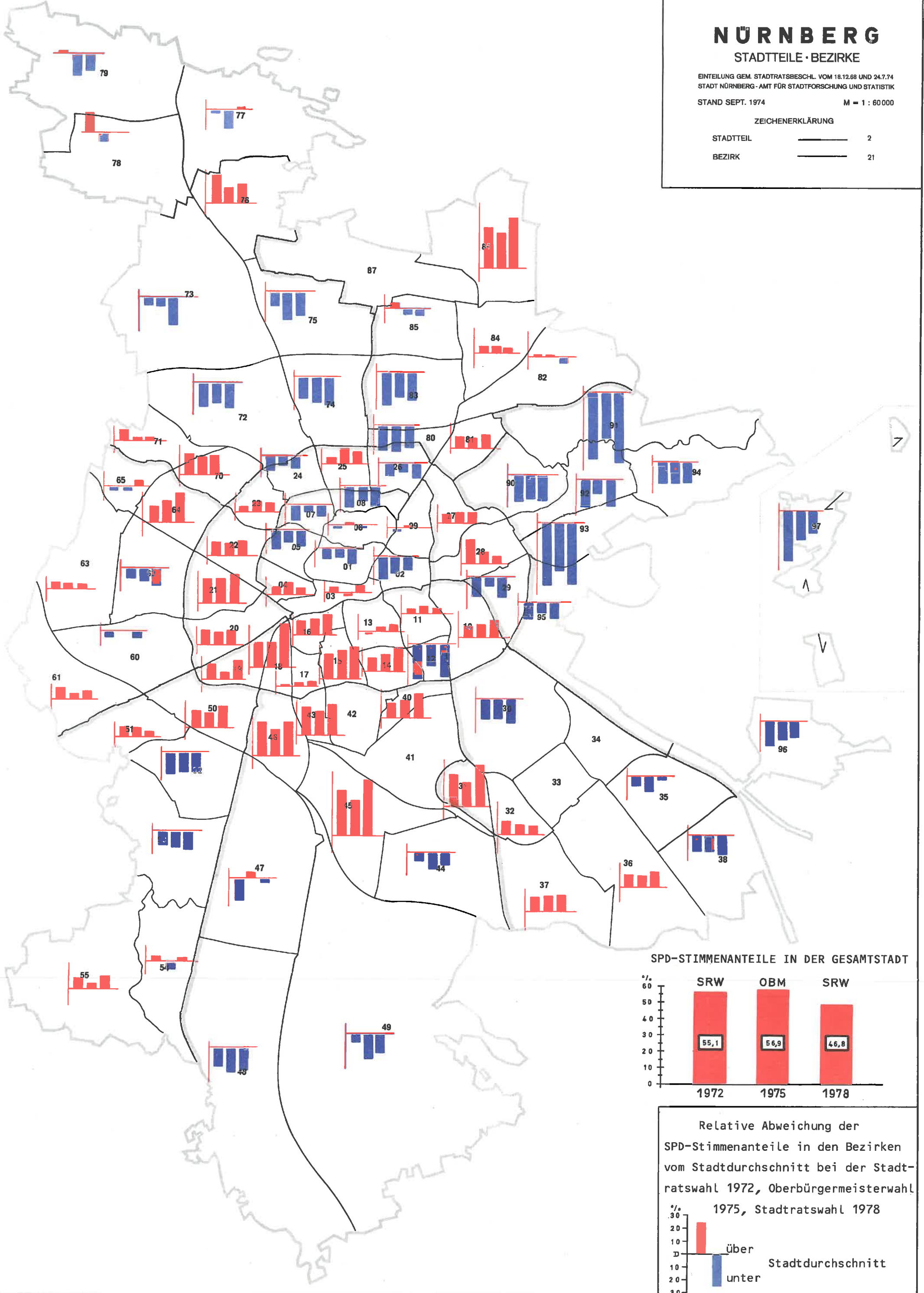
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74  
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974

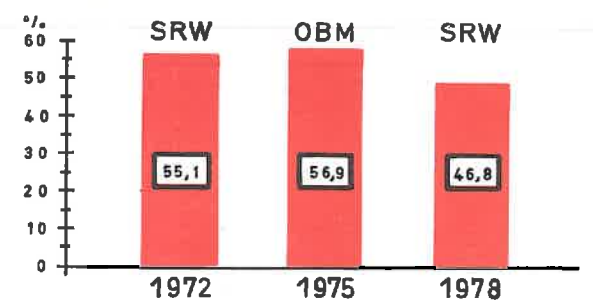
M = 1 : 60 000

### ZEICHENERKLÄRUNG

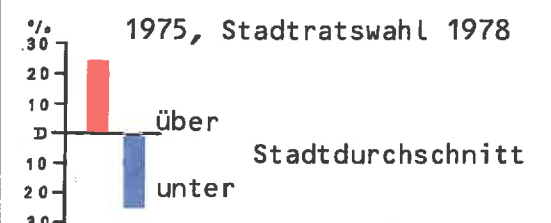
STADTEIL	—	2
BEZIRK	—	21



### SPD-STIMMENANTEILE IN DER GESAMTSTADT



Relative Abweichung der  
SPD-Stimmenanteile in den Bezirken  
vom Stadtdurchschnitt bei der Stadt-  
ratswahl 1972, Oberbürgermeisterwahl  
1975, Stadtratswahl 1978



STIMMENANTEILE DER SPD IN 81 BEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	1978 in den Bezirken Nr. ..	Zahl der Bezirke	
		1978	1972
unter 25	91	1	-
25 - 30	93	1	2
30 - 35		-	1
35 - 40	12, 83, 73, 92, 74, 90, 72, 30, 75, 48, 97, 80, 94, 08	14	-
40 - 45	29, 38, 52, 49, 53, 05, 62, 79, 01, 96, 26, 95, 02, 44, 24, 07, 85	17	4
45 - 50	60, 82, 47, 35, 06, 78, 09, 77, 71, 63, 65, 54, 17, 84, 04, 11, 51, 28, 61, 23, 03, 32	22	18
50 - 55	13, 25, 27, 81, 55, 22, 36, 20, 37, 10, 76, 19, 16, 70, 50	15	14
55 - 60	14, 40, 64, 21, 43, 15, 46	7	18
60 - 65	31, 18, 86	3	14
65 u.mehr	45	1	10

1978 Höchstwert: 66,7 % im Bezirk 45/Gartenstadt  
 Niedrigstwert: 22,3 % im Bezirk 91/Erlenstegen  
 Gesamtstadt: 46,8 %

1972 Höchstwert: 74,0 % im Bezirk 45/Gartenstadt  
 Niedrigstwert: 27,6 % im Bezirk 91/Erlenstegen  
 Gesamtstadt: 55,1 %

Auch für die SPD sind die relativen Abweichungen der Stimmenanteile in den Stadtbezirken vom Gesamtstadtergebnis für die Stadtratswahlen 1978 und 1972 sowie für die Oberbürgermeisterwahl 1975 kartographisch dargestellt.

Die F.D.P. fiel erstmals bei einer Wahl in Nürnberg unter die 5 % - Marke ab und kam im Gesamtstadtergebnis nur noch auf 3,6 %. Sie behauptete sich noch am besten im Bezirk 91 (Erlenstegen) mit 6,4 %, am schwächsten war sie im Bezirk 31 (Zollhaus) mit 1,7 % vertreten. In 35 Bezirken gaben zwischen 3,0 % und 4,0 % der Wähler ihre Stimmen der F.D.P., in 22 Bezirken zwischen 2,0 % und 3,0 %.

STIMMENANTEILE DER F.D.P. IN 81 BEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	Zahl der Bezirke		
	1978	1972	
unter 2,0	5	1	<u>1978</u> Höchstwert: 6,4 % im Bezirk 91/ Erlenstegen Niedrigstwert: 1,7 % im Bezirk 31/ Zollhaus Gesamtstadt: 3,6 %.
2,0 - 3,0	22	8	
3,0 - 4,0	35	16	
4,0 - 5,0	11	13	<u>1972</u> Höchstwert: 13,5 % im Bezirk 93/ Schmausenbuckstr. Niedrigstwert: 1,9 % im Bezirk 65/ Muggenhof Gesamtstadt: 5,3 %.
5,0 - 6,0	7	15	
6,0 und mehr	1	28	



Die Stadtratswahlen 1978 und 1972 in den Nürnberger Bezirken

Bezirk	Wahlbeteiligung (%)			Anteil der "veränderten" Stimmzettel (%)		
	1978	1972	Veränderung (in %-Punkten)	1978	1972	Veränderung (in %-Punkten)
	1	2	3	4	5	6
01 Altstadt/St. Lorenz	53,5	51,7	+ 1,8	29,0	21,9	+ 7,1
02 Marienvorstadt	63,3	60,5	+ 2,8	24,5	25,5	- 1,0
03 Tafelhof	56,6	56,0	+ 0,6	22,7	14,6	+ 8,1
04 Gostenhof	48,6	53,5	- 4,9	22,8	27,2	- 4,4
05 Himpfelshof	58,1	56,3	+ 1,8	28,4	19,2	+ 9,2
06 Altstadt/St. Sebald	64,2	63,3	+ 0,9	23,8	20,2	+ 3,6
07 St. Johannis	59,2	60,0	- 0,8	20,6	15,9	+ 4,7
08 Pirckheimer Straße	63,4	60,6	+ 2,8	33,2	23,4	+ 9,8
09 Wöhrd	62,4	61,3	+ 1,1	18,7	15,8	+ 2,9
10 Ludwigsfeld	61,8	63,3	- 1,5	23,2	25,3	- 2,1
11 Glockenhof	59,4	59,8	- 0,4	22,4	22,3	+ 0,1
12 Guntherstraße	66,3	62,7	+ 3,6	13,8	21,7	- 7,9
13 Galgenhof	59,2	59,9	- 0,7	21,1	19,0	+ 2,1
14 Hummelstein	67,4	65,7	+ 1,7	19,3	15,8	+ 3,5
15 Gugelstraße	61,0	61,8	- 0,8	22,1	21,0	+ 1,1
16 Steinbühl	60,9	61,2	- 0,3	23,4	16,6	+ 6,8
17 Gibitzenhof	64,9	65,5	- 0,6	21,9	12,7	+ 9,2
18 Sandreuth	70,5	63,5	+ 7,0	15,2	12,4	+ 2,8
19 Schweinau	57,8	56,5	+ 1,3	25,8	11,3	+ 14,5
20 St. Leonhard	59,5	60,1	- 0,6	23,2	20,4	+ 2,8
21 Sündersbühl	61,3	62,4	- 1,1	20,8	18,6	+ 2,2
22 Bärenschanze	56,0	59,3	- 3,3	21,3	15,3	+ 6,0
23 Sandberg	60,3	60,6	- 0,3	16,3	23,8	- 7,5
24 Bielingplatz	62,8	61,7	+ 1,1	27,7	24,3	+ 3,4
25 Uhlandstraße	60,2	59,4	+ 0,8	34,4	19,9	+ 14,5
26 Maxfeld	64,1	62,7	+ 1,4	18,6	18,1	+ 0,5
27 Veilhof	63,1	63,2	- 0,1	18,9	11,6	+ 7,3
28 Tullnau	60,0	65,0	- 5,0	16,8	34,4	- 17,6
29 Gleishammer	68,8	66,7	+ 2,1	26,7	18,4	+ 8,3
30 Dutzendteich	59,6	61,3	- 1,7	15,7	28,8	- 13,1
31 Zollhaus	76,9	75,2	+ 1,7	44,9	28,8	+ 16,1
32 Langwasser Nordwest	67,2	63,8	+ 3,4	17,5	19,2	- 1,7
35 Altenfurt Nord	66,7	62,6	+ 4,1	27,9	24,0	+ 3,9
36 Langwasser Südost	63,1	63,3	- 0,2	21,8	20,5	+ 1,3
37 Langwasser Südwest	65,1	62,6	+ 2,5	27,7	25,2	+ 2,5
38 Altenfurt, Moorenbrunn	67,7	64,0	+ 3,7	21,2	43,1	- 21,9
40 Hasenbuck	65,0	66,3	- 1,3	26,2	16,2	+ 10,0
43 Dianastraße	54,9	60,7	- 5,8	22,4	20,4	+ 2,0
44 Trierer Straße	74,3	71,8	+ 2,5	22,1	24,0	- 1,9
45 Gartenstadt	76,8	76,7	+ 0,1	27,9	21,6	+ 6,3
46 Werderau	68,7	63,3	+ 5,4	22,8	15,3	+ 7,5
47 Maiaich	54,6	62,4	- 7,8	17,1	11,0	+ 6,1
48 Katzwang/Reichelsdorf	69,4	67,3	+ 2,1	26,6	32,3	- 5,7
49 Kornburg u. Worzeldorf	70,9	71,4	- 0,5	43,9	55,2	- 11,3
50 Hohe Marter	60,6	62,4	- 1,8	25,2	18,2	+ 7,0
51 Röthenbach West	65,0	64,2	+ 0,8	32,2	13,4	+ 18,8
52 Röthenbach Ost	71,6	68,9	+ 2,7	33,9	20,4	+ 13,5
53 Eibach	66,8	64,2	+ 2,6	27,7	13,5	+ 14,2
54 Reichelsdorf	62,8	62,9	- 0,1	27,4	25,6	+ 1,8
55 Krottenbach/Mühlhof	69,5	61,7	+ 7,8	32,3	33,1	- 0,8
60 Großreuth/Schweinau	64,3	63,1	+ 1,2	28,4	12,0	+ 16,4
61 Gebersdorf	67,9	61,8	+ 6,1	17,6	16,3	+ 1,3
62 Gaismannshof	66,9	62,8	+ 4,1	28,1	26,1	+ 2,0
63 Höfen	58,6	58,7	- 0,1	30,9	22,6	+ 8,3
64 Eberhardshof	61,4	63,2	+ 1,8	17,7	28,1	- 10,4
65 Muggenhof	58,7	55,9	+ 2,8	21,1	14,1	+ 7,0
70 Westfriedhof	58,2	58,3	- 0,1	12,3	12,8	- 0,5
71 Schniegling	67,7	65,7	+ 2,0	22,4	33,1	- 10,7
72 Wetzendorf	70,9	66,7	+ 4,2	34,8	15,2	+ 19,6
73 Buch	74,2	60,3	+ 13,9	30,7	12,7	+ 18,0
74 Thon	73,2	65,3	+ 7,9	30,8	14,6	+ 16,2
75 Almoshof	73,9	68,3	+ 5,6	47,6	32,9	+ 14,7
76 Kraftshof	68,9	61,9	+ 7,0	40,0	21,1	+ 18,9
77 Neunhof	77,8	72,7	+ 5,1	42,0	58,4	- 16,4
78 Boxdorf	74,0	72,1	+ 1,9	35,3	39,5	- 4,2
79 Großgründlach	75,9	71,5	+ 4,4	45,1	52,2	- 7,1
80 Schleifweg	66,8	62,9	+ 3,9	23,2	19,9	+ 3,3
81 Schoppershof	66,9	67,3	- 0,4	23,0	16,9	+ 6,1
82 Schafhof	46,5	40,1	+ 6,4	21,4	15,3	+ 6,1
83 Marienberg	73,0	68,5	+ 4,5	32,0	19,7	+ 12,3

Stimmenanteile (%) und Veränderung +/- (‰ - Punkte)															Bezirk
C S U			S P D			F.D.P.			D K P			Sonstige			
1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
49,8	36,3	+13,5	41,5	50,9	- 9,4	3,4	5,6	- 2,2	2,7	2,0	+ 0,7	2,5	5,2	- 2,7	01
48,6	37,3	+11,3	42,3	46,2	- 3,9	5,1	10,6	- 5,5	1,3	1,1	+ 0,2	2,7	4,8	- 2,1	02
44,8	31,7	+13,1	49,8	57,2	- 7,4	2,5	5,9	- 3,4	1,1	1,4	- 0,3	1,9	3,8	- 1,9	03
42,6	32,4	+10,2	48,9	58,1	- 9,2	2,9	3,4	- 0,5	3,1	1,6	+ 1,5	2,6	4,5	- 1,9	04
49,8	40,2	+ 9,6	41,3	47,4	- 6,1	4,0	6,0	- 2,0	2,7	1,7	+ 1,0	2,2	4,7	- 2,5	05
45,1	33,4	+11,7	46,6	54,6	- 8,0	3,7	6,0	- 2,3	2,1	2,0	+ 0,1	2,5	4,0	- 1,5	06
47,6	37,8	+ 9,8	43,1	48,9	- 5,8	3,9	6,3	- 2,4	2,5	2,1	+ 0,4	2,9	4,9	- 2,0	07
49,8	40,1	+ 9,7	39,8	46,9	- 7,1	5,3	7,0	- 1,7	2,0	1,7	+ 0,3	3,0	4,3	- 1,3	08
44,8	34,7	+10,1	46,8	54,6	- 7,8	3,9	5,1	- 1,2	2,4	1,6	+ 0,8	2,1	4,0	- 1,9	09
39,6	29,5	+10,1	52,9	60,3	- 7,4	3,2	4,6	- 1,4	2,4	2,1	+ 0,3	1,8	3,5	- 1,7	10
43,4	32,4	+11,0	48,9	57,0	- 8,1	3,1	4,7	- 1,6	2,0	1,8	+ 0,2	2,7	4,1	- 1,4	11
56,6	46,8	+ 9,8	35,4	40,5	- 5,1	4,7	7,2	- 2,5	0,9	1,2	- 0,3	2,4	4,3	- 1,9	12
43,2	34,1	+ 9,1	50,0	55,0	- 5,0	2,7	5,0	- 2,3	1,7	1,6	+ 0,1	2,3	4,3	- 2,0	13
38,2	30,8	+ 7,4	55,5	60,7	- 5,2	3,0	3,8	- 0,8	1,6	1,5	+ 0,1	1,9	3,2	- 1,3	14
34,3	26,0	+ 8,3	58,4	65,4	- 7,0	2,3	3,1	- 0,8	2,7	2,0	+ 0,7	2,2	3,5	- 1,3	15
39,0	29,5	+ 9,5	54,0	61,2	- 7,2	2,8	3,4	- 0,6	2,2	2,3	- 0,1	1,9	3,6	- 1,7	16
45,9	36,6	+ 9,3	48,7	55,8	- 7,1	1,9	2,4	- 0,5	2,1	1,9	+ 0,2	1,3	3,3	- 2,0	17
30,2	23,2	+ 7,0	63,0	65,2	- 2,2	2,3	6,5	- 4,2	1,6	1,7	- 0,1	3,0	3,4	- 0,4	18
41,0	31,8	+ 9,2	53,8	61,4	- 7,6	2,2	2,9	- 0,7	0,7	1,4	- 0,7	2,2	2,5	- 0,3	19
40,7	29,8	+10,9	52,1	61,2	- 9,1	2,7	4,1	- 1,4	2,3	2,1	+ 0,2	2,2	2,8	- 0,6	20
36,2	25,7	+10,5	56,9	65,7	- 8,8	2,5	3,2	- 0,7	2,7	2,8	- 0,1	1,9	2,6	- 0,7	21
40,9	29,4	+11,5	51,8	60,8	- 9,0	2,0	3,5	- 1,5	3,5	3,2	+ 0,3	1,7	3,1	- 1,4	22
41,8	32,9	+ 8,9	49,8	57,1	- 7,3	3,1	3,9	- 0,8	2,9	2,0	+ 0,9	2,4	4,1	- 1,7	23
48,1	37,4	+10,7	42,7	49,5	- 6,8	3,5	6,8	- 3,3	2,4	2,6	- 0,2	3,2	3,7	- 0,5	24
40,5	30,7	+ 9,8	50,6	57,8	- 7,2	2,9	5,0	- 2,1	3,4	2,7	+ 0,7	2,7	3,8	- 1,1	25
50,4	37,9	+12,5	41,8	50,2	- 8,4	3,7	6,5	- 2,8	1,7	1,6	+ 0,1	2,5	3,8	- 1,3	26
40,4	31,6	+ 8,8	50,9	58,8	- 7,9	3,3	4,4	- 1,1	2,6	2,1	+ 0,5	2,7	3,1	- 0,4	27
42,2	25,2	+17,0	49,2	65,1	-15,9	3,2	4,4	- 1,2	2,8	2,1	+ 0,7	2,7	3,2	- 0,5	28
52,4	39,4	+13,0	40,0	47,8	- 7,8	4,2	6,3	- 2,1	1,9	1,8	+ 0,1	1,4	4,7	- 3,3	29
51,6	36,2	+15,4	38,6	46,8	- 8,2	5,8	7,6	- 1,8	1,4	1,4	- 0	2,5	8,0	- 5,5	30
34,3	26,6	+ 7,7	61,2	68,0	- 6,8	1,7	2,6	- 0,9	1,1	0,9	+ 0,2	1,8	1,9	- 0,1	31
43,1	30,0	+13,1	49,8	60,6	-10,8	3,1	4,6	- 1,5	1,9	1,4	+ 0,5	2,0	3,4	- 1,4	32
46,2	36,9	+ 9,3	46,3	51,7	- 5,4	3,2	5,9	- 2,7	1,0	0,7	+ 0,3	3,3	4,8	- 1,5	35
40,4	30,0	+10,4	51,9	60,1	- 8,2	3,5	4,4	- 0,9	2,3	2,2	+ 0,1	1,9	3,3	- 1,4	36
39,3	28,9	+10,4	52,6	60,9	- 8,3	3,0	4,6	- 1,6	2,9	2,2	+ 0,7	2,2	3,4	- 1,2	37
52,0	40,6	+11,4	40,5	48,7	- 8,2	3,9	6,7	- 2,8	1,4	1,2	+ 0,2	2,2	2,8	- 0,6	38
37,0	30,1	+ 6,9	55,9	60,7	- 4,8	2,3	2,5	- 0,2	3,1	2,1	+ 1,0	1,7	4,6	- 2,9	40
34,6	24,2	+10,4	58,3	66,4	- 8,1	2,1	3,1	- 1,0	2,9	3,1	- 0,2	2,1	3,2	- 1,1	43
49,3	37,4	+11,9	42,6	52,4	- 9,8	3,7	4,9	- 1,2	1,9	1,9	- 0	2,4	3,4	- 1,0	44
27,1	18,3	+ 8,8	66,7	74,0	- 7,3	2,3	2,8	- 0,5	2,4	2,6	- 0,2	1,5	2,3	- 0,8	45
32,7	22,8	+ 9,9	58,7	69,1	-10,4	3,5	3,2	+ 0,3	3,0	2,7	+ 0,3	2,2	2,2	+ 0	46
43,5	40,8	+ 2,7	45,9	46,7	- 0,8	4,6	7,9	- 3,3	1,9	3,4	- 1,5	3,9	1,2	+ 2,7	47
54,1	43,2	+10,9	39,2	47,6	- 8,4	3,8	5,7	- 1,9	1,4	1,4	- 0	1,6	2,1	- 0,5	48
53,6	38,7	+14,9	40,7	52,2	-11,5	3,1	4,6	- 1,5	0,7	0,8	- 0,1	1,8	3,7	- 1,9	49
39,1	29,9	+ 9,2	54,5	62,1	- 7,6	2,7	3,5	- 0,8	1,5	1,7	- 0,2	2,2	2,8	- 0,6	50
43,8	30,9	+12,9	48,9	59,3	-10,4	4,0	5,3	- 1,3	1,3	1,5	- 0,2	2,0	3,0	- 1,0	51
50,6	42,8	+ 7,8	40,7	46,6	- 5,9	4,9	6,4	- 1,5	1,2	0,8	+ 0,4	2,5	3,4	- 0,9	52
51,9	39,3	+12,6	40,8	49,7	- 8,9	3,8	6,0	- 2,2	1,3	1,5	- 0,2	2,2	3,5	- 1,3	53
42,2	33,0	+ 9,2	48,6	57,4	- 8,8	3,3	4,5	- 1,2	3,7	1,8	+ 1,9	2,3	3,3	- 1,0	54
41,9	28,5	+13,4	51,5	60,0	- 8,5	3,1	8,1	- 5,0	2,5	1,1	+ 1,4	1,0	2,3	- 1,3	55
47,1	35,8	+11,3	45,3	53,5	- 8,2	3,4	5,8	- 2,4	1,5	1,5	- 0	2,7	3,4	- 0,7	60
44,6	31,1	+13,5	49,5	59,4	- 9,9	3,0	3,9	- 0,9	1,1	2,6	- 1,5	1,8	3,0	- 1,2	61
49,1	37,1	+12,0	41,3	51,9	-10,6	4,9	6,2	- 1,3	1,7	1,3	+ 0,4	3,0	3,5	- 0,5	62
44,8	33,4	+11,4	48,3	57,8	- 9,5	3,2	4,5	- 1,3	1,7	0,9	+ 0,8	2,1	3,4	- 1,3	63
36,5	28,0	+ 8,5	56,8	62,0	- 5,2	2,7	4,8	- 2,1	2,0	1,8	+ 0,2	1,9	3,4	- 1,5	64
43,6	36,9	+ 6,7	48,4	54,1	- 5,7	2,5	1,9	+ 0,6	3,9	3,4	+ 0,5	1,5	3,7	- 2,2	65
39,5	28,3	+11,2	54,3	64,2	- 9,9	2,6	3,9	- 1,3	1,7	1,5	+ 0,2	2,0	2,1	- 0,1	70
45,0	30,1	+14,9	48,0	59,2	-11,2	3,1	5,4	- 2,3	1,3	1,4	- 0,1	2,6	3,9	- 1,3	71
54,6	39,7	+14,9	38,5	45,6	- 7,1	3,5	8,0	- 4,5	0,9	1,6	- 0,7	2,5	5,1	- 2,6	72
58,6	38,9	+19,7	37,4	52,4	-15,0	2,6	2,7	- 0,1	0,3	1,3	- 1,0	1,2	4,7	- 3,5	73
55,0	40,8	+14,2	37,6	46,8	- 9,2	3,4	7,6	- 4,2	1,5	1,8	- 0,3	2,5	3,0	- 0,5	74
56,6	44,6	+12,0	38,9	50,2	-11,3	1,9	2,0	- 0,1	1,1	0,7	+ 0,4	1,3	2,5	- 1,2	75
42,9	28,1	+14,8	53,2	66,8	-13,6	1,9	2,3	- 0,4	0,7	0,7	- 0	1,3	2,1	- 0,8	76
48,5	39,6	+ 8,9	47,7	54,5	- 6,8	2,8	3,3	- 0,5	0,2	0,2	- 0	0,8	2,4	- 1,6	77
47,3	30,6	+16,7	46,8	63,4	-16,6	4,1	3,3	+ 0,8	0,6	0,3	+ 0,3	1,2	2,4	- 1,2	78
53,0	38,5	+14,5	41,4	55,9	-14,5	3,6	3,4	+ 0,2	0,3	0,6	- 0,3	1,7	1,6	+ 0,1	79
51,8	39,7	+12,1	39,5	45,6	- 6,1	4,5	8,8	- 4,3	2,0	1,7	+ 0,3	2,1	4,2	- 2,1	80
41,2	29,2	+12,0	51,5	59,6	- 8,1	3,0	5,5	- 2,5	2,4	2,6	- 0,2	1,9	3,1	- 1,2	81
45,3	30,6	+14,7	45,5	55,8	-10,3	3,6	8,3	- 4,7	2,5	2,6	- 0,1	3,1	2,7	+ 0,4	82
53,0	43,5	+ 9,5	37,2	42,1	- 4,9	5,3	8,9	- 3,6	0,9	1,7	- 0,8	3,6	3,8	- 0,2	83

B e z i r k	Wahlbeteiligung (%)			Anteil der "veränderten" Stimmzettel (%)		
	1978	1972	Veränderung (in %-Punkten)	1978	1972	Veränderung (in %-Punkten)
	1	2	3	4	5	6
84 Ziegelstein	73,9	70,1	+ 3,8	30,6	19,8	+ 10,8
85 Mooshof	64,3	59,4	+ 4,9	40,1	27,6	+ 12,5
86 Buchenbühl	73,9	72,9	+ 1,0	20,8	23,2	- 2,4
90 St. Jobst	68,6	63,3	+ 5,3	21,1	20,7	+ 0,4
91 Erlenstegen	71,2	66,6	+ 4,6	23,4	23,8	- 0,4
92 Mögeldorf	65,8	67,9	- 2,1	27,2	23,9	+ 3,3
93 Schmausenbuckstraße	73,2	70,5	+ 2,7	22,5	19,8	+ 2,7
94 Laufamholz	70,9	66,7	+ 4,2	38,5	37,2	+ 1,3
95 Zerzabelshof	75,6	72,3	+ 3,3	19,0	18,0	+ 1,0
96 Fischbach	60,7	58,9	+ 1,8	25,1	63,2	- 38,1
97 Brunn	76,9	67,5	+ 9,4	25,8	34,6	- 8,8
99 Briefwahl	-	-	-	31,3	19,6	+ 11,7
Gesamtstadt	66,9	65,0	+ 1,9	25,8	21,8	+ 4,0

Verglichen mit 1972 erzielte die F.D.P. in 4 Bezirken Stimmen-  
gewinne (maximal 0,8 %-Punkte im Bezirk 78/Boxdorf), in den  
übrigen 77 Bezirken gingen ihre Stimmenanteile zurück. Am  
empfindlichsten wurde sie im Bezirk 93 (Schmausenbuckstraße)  
getroffen. Dort reduzierte sich ihr Stimmenanteil von 13,5 % um  
nicht weniger als 7,5 %-Punkte auf nur noch 6 %.

Die DKP schnitt am besten im Bezirk 65 (Muggenhof) mit 3,9 % ab.  
Ihr geringster Stimmenanteil lag bei 0,2 % im Bezirk 77 (Neunhof).  
Im Gesamtstadtergebnis konnte sie sich von 1,8 % auf 1,9 % ver-  
bessern. Als häufigstes Ergebnis wurde für sie ein Stimmenanteil  
zwischen 1,0 % und 2,0 % in 32 Bezirken registriert.

#### STIMMENANTEILE DER DKP IN 81 BEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	Zahl der Bezirke		1978	Höchstwert:	Niedrigstwert:	Gesamtstadt:
	1978	1972				
unter 1,0	15	12		3,9 % im Bezirk 65/Muggenhof	0,2 % im Bezirk 77/Neunhof	1,9 %
1,0 - 2,0	32	43				
2,0 - 3,0	28	21	1972	3,4 % im Bezirk 47/Maiach	0,0 % im Bezirk 97/Brunn	
3,0 u.mehr	6	5				1,8 %

Stimmenanteile (%) und Veränderung +/- (% - Punkte)															Bezirk
C S U			S P D			F.D.P.			D K P			Sonstige			
1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	1978	1972	+/-	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
43,3	31,6	+11,7	48,7	57,9	- 9,2	3,8	5,7	- 1,9	2,0	2,3	- 0,3	2,2	2,5	- 0,3	84
49,2	33,3	+15,9	44,7	56,8	-12,1	3,6	6,1	- 2,5	1,7	1,6	+ 0,1	0,7	2,2	- 1,5	85
28,9	19,6	+ 9,3	64,8	72,0	- 7,2	2,7	3,7	- 1,0	2,3	2,3	- 0	1,3	2,4	- 1,1	86
51,9	43,6	+ 8,3	38,2	44,3	- 6,1	4,9	6,7	- 1,8	1,7	1,5	+ 0,2	3,3	3,9	- 0,6	90
67,2	55,1	+12,1	22,3	27,6	- 5,3	6,4	10,0	- 3,6	0,5	1,0	- 0,5	3,6	6,3	- 2,7	91
51,6	38,8	+12,8	37,5	43,7	- 6,2	5,2	10,2	- 5,0	2,5	3,1	- 0,6	3,3	4,2	- 0,9	92
64,5	50,7	+13,8	25,1	29,1	- 4,0	6,0	13,5	- 7,5	0,9	1,2	- 0,3	3,6	5,5	- 1,9	93
53,0	40,6	+12,4	39,7	46,5	- 6,8	4,2	7,5	- 3,3	0,9	1,4	- 0,5	2,2	4,0	- 1,8	94
48,9	36,4	+12,5	42,0	48,4	- 6,4	5,6	7,6	- 2,0	1,4	1,2	+ 0,2	2,2	6,4	- 4,2	95
49,7	39,7	+10,0	41,7	45,2	- 3,5	4,1	10,9	- 6,8	1,6	1,8	- 0,2	2,9	2,4	+ 0,5	96
55,8	51,5	+ 4,3	39,4	34,4	+ 5,0	3,7	10,5	- 6,8	0,5	0,0	+ 0,5	0,5	3,6	- 3,1	97
51,5	42,0	+ 9,5	40,3	46,8	- 6,5	4,6	6,3	- 1,7	1,5	1,4	+ 0,1	2,2	3,5	- 1,3	99
45,4	34,3	+11,1	46,8	55,1	- 8,3	3,6	5,3	- 1,7	1,9	1,8	+ 0,1	2,3	3,5	- 1,2	Ges.

Für die 4 Parteien, die sich außerdem an der Stadtratswahl beteiligten, soll sich die Bekanntgabe der wichtigsten Bezirksergebnisse auf die anschließende Zusammenfassung beschränken.

STIMMENANTEILE DER NICHT IM STADTRAT VERTRETENEN PARTEIEN IN 81 BEZIRKEN

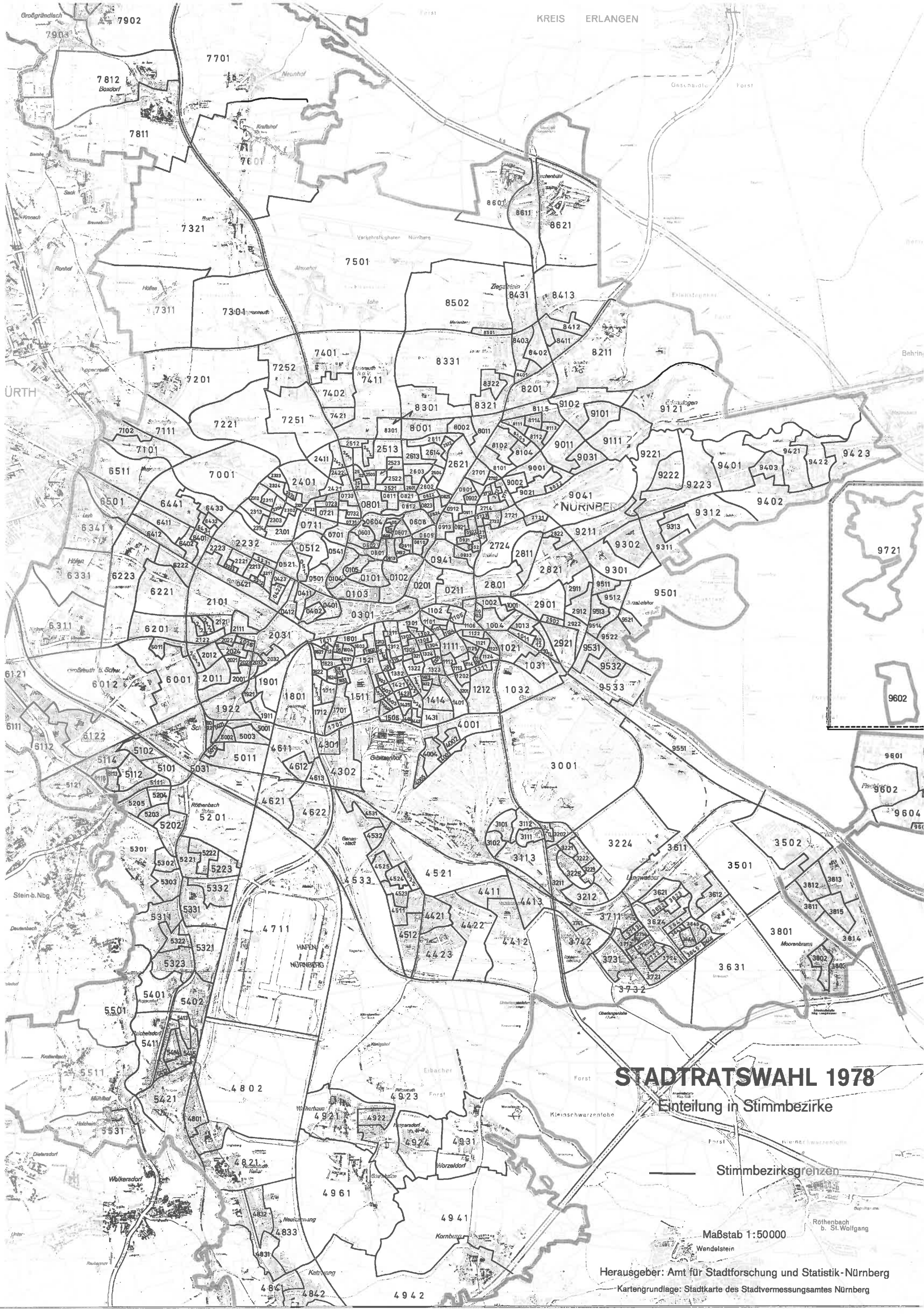
von ... % bis unter ...%	Zahl der Bezirke				
	NPD		AUD	CWU/FWG	KBW
	1978	1972	1978	1978	1978
unter 1,0	33	4	80	57	81
1,0 - 2,0	47	37	1	21	-
2,0 - 3,0	-	33	-	3	-
3,0 u.mehr	1	7	-	-	-
Höchstwert:	3,9 % (Bez. 47/ Maiach)	5,0 % (Bez. 30/ Dutzendteich)	1,1 % (Bez. 91/ Erlenstegen)	2,6 % (Bez. 83/ Marienberg)	0,1 % (Bez. 43/ Dianastraße)
Niedrigstwert:	0,0 % (Bez. 85/ Mooshof)	0,0 % (Bez. 47/ Maiach)	0,0 % (Bez. 47/ Maiach)	0,0 % (Bez. 97/ Brunn)	0,0 % (in 23 Bezirken)
Gesamtstadt:	1,1 %	2,0 %	0,3 %	0,9 %	0,0 %

Die Veränderungen, denen die Stimmenanteile der drei großen Parteien in den Bezirken zwischen 1972 und 1978 unterworfen waren, wurden in der folgenden Übersicht noch einmal zusammengefaßt. Daraus geht hervor, daß die CSU am meisten (in 22 Bezirken) Gewinne zwischen 8 und 10 %-Punkten verbuchen konnte. Es waren aber auch die Gruppen mit 10 bis 12 %-Punkten (mit 21 Bezirken) und 12 bis 14 %-Punkten (mit 18 Bezirken) sehr stark besetzt. Bei der SPD konzentrierten sich je 25 Bezirke mit Abnahmen in den Gruppen 6 bis 8 bzw. 8 bis 10 %-Punkte.

VERÄNDERUNG DER STIMMENANTEILE 1972 - 1978 IN 81 BEZIRKEN

in ... Bezirken nahmen zu			von ... bis unter ... %-Punkte	in .... Bezirken nahmen ab	
F.D.P.	SPD	CSU		SPD	F.D.P.
4	-	-	bis 2	1	42
-	-	1	2 - 4	3	24
-	1	1	4 - 6	12	8
-	-	6	6 - 8	25	3
-	-	22	8 - 10	25	-
-	-	21	10 - 12	8	-
-	-	18	12 - 14	2	-
-	-	9	14 - 16	3	-
-	-	2	16 - 18	1	-
-	-	1	18 - 20	-	-
4	1	81	insgesamt	80	77

Für CSU und SPD wurde, wie schon bei der Bundestagswahl 1976, anhand der Bezirksergebnisse der Versuch unternommen, zu zeigen, ob zwischen der Höhe der Wahlbeteiligung einerseits und der Höhe der Stimmenanteile dieser Parteien andererseits ein Zusammenhang bestand. Während sich 1976 herausstellte, daß bei höherer Wahlbeteiligung mehr für die CSU und bei geringerer mehr für die SPD votiert wurde, war bei der Stadtratswahl 1978 keinerlei Zusammenhang feststellbar. Auch zwischen den Anteilen an veränderten Stimmzetteln und an Parteistimmenanteilen ergaben sich keine Verbindungen.



# STADTRATSWAHL 1978

Einteilung in Stimmbezirke

Stimmbezirksgrenzen

Maßstab 1:50000

Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik-Nürnberg  
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg



### 5.3 Stimmbezirke

Die Zahlenangaben für die 496 Stimmbezirke und für die 40 Briefwahlbezirke sind im Tabellenanhang zusammengefaßt. Neben ihrer Nummer tragen alle Stimmbezirke eine Kurzbezeichnung in Form einiger für sie repräsentativer Straßennamen. Selbstverständlich können hier nicht immer alle zum jeweiligen Stimmbezirk gehörenden Straßen aufgeführt werden. Wegen der Grenzen der Stimmbezirke darf daher auf die Karte "Stadtratswahl 1978 - Einteilung in Stimmbezirke" verwiesen werden.

Die weitaus höchste Wahlbeteiligung wurde mit 88,8 % im Stimmbezirk 9501 (Tiergarten, Bingstraße) erreicht. Außerdem zeichneten sich je 2 Stimmbezirke im Gebiet Zollhaus (3113, 3101) und in der Gartenstadt (4533, 4532) durch eine Wahlbeteiligung von über 80 % aus.

#### STIMMBEZIRKE MIT DER HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN WAHLBETEILIGUNG 1978

die höchste Wahlbeteiligung		die niedrigste Wahlbeteiligung	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
88,8	9501 Am Tiergarten, Bingstr.	31,9	8211 Benno-, Neumeyerstraße
82,3	3113 Jupiterwinkel, Klenzestr.	34,9	0402 Petzold-, Dammstraße
81,6	3101 Bauernfeind-, Romigstr.	40,9	2801 Ostendstr., Tullnau
81,4	4533 Regenbogen-, Frauenlobstraße	45,6	0401 Gostenhofer Schul-, Barbiergasse
80,9	4532 Raupenschlag, Heckenweg	46,2	2101 Witschel-, Rosenplütstr.

Zum Vergleich: Gesamtstadt 66,9 %

Das von Landtags- oder gar von Bundestagswahlen her bekannte hohe Niveau um die 90 % war von vorne herein nicht zu erwarten. So bewegten sich denn auch die Wahlbeteiligungsziffern wieder in den schon von 1972 her gewohnten Größenordnungen. Entsprechend der im Gesamtstadtergebnis von 65,0 % auf 66,9 % gestiegenen Wahlbeteiligung war im Bereich über 70 % eine Zunahme der betroffenen Stimmbezirke zu verzeichnen.

DIE WAHLBETEILIGUNG IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in .... Stimmbezirken		
	1978		1972
	Zahl	%	%
	1	2	3
unter 50	8	1,6	1,6
50 - 55	38	7,7	5,6
55 - 60	87	17,5	22,2
60 - 65	127	25,6	34,7
65 - 70	98	19,8	21,6
70 - 75	95	19,2	10,9
75 - 80	37	7,5	2,6
80 und mehr	6	1,2	0,8

Bei den ungültigen Stimmzetteln war erfreulicherweise, wie schon 1972, nur eine Ausfallquote von 0,9 % zu beklagen. In 293 der 496 Stimmbezirke waren weniger als 1 % ungültig. Den höchsten Ausfall gab es mit 5,1 % im Stimmbezirk 9551 (Altenheim Regensburger Straße).

DER ANTEIL DER UNGÜLTIGEN STIMMZETTEL IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in .... Stimmbezirken		
	1978		1972
	Zahl	%	%
	1	2	3
unter 1	293	59,1	63,3
1 - 2	164	33,1	30,4
2 - 3	32	6,5	4,6
3 - 4	4	0,8	1,0
4 - 5	2	0,4	0,4
5 und mehr	1	0,2	0,4

Die Personenwähleranteile streuten in den Stimmbezirken zwischen nur 3,2 % im Stimmbezirk 2731 (Sebastianspital) und 79,6 % im Stimmbezirk 4942 (Römer-, Wassermannstraße). Auch im zweiten Kornburger Stimmbezirk 4941 wurden 74,1 % der gültigen Stimmzettel verändert abgegeben.



STIMMBEZIRK MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN PERSONENWÄHLERANTEILEN

die meisten Personenwähler		die wenigsten Personenwähler	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
79,6	4942 Römer-, Wassermannstr.	3,2	2731 Sebastianspital
74,1	4941 Schenkendorfstr., am Wasserturm	6,5	1202 Brunhild-, Guntherstr.
59,9	5223 Berchinger-, Riedenburger- Str.	7,4	1421 Schuckertplatz, Halskestr.
54,1	3113 Jupiterwinkel, Klenzestr.	7,6	2033 Schwabacher-, Hermannstr.
52,5	4931 A.Hochwald, Worzeldorfer- Hauptstr.	7,6	2314 Wiesental-, Helenenstr.

zum Vergleich: Gesamtstadt 25,8 %

Insgesamt gesehen waren es aber doch nur 7 Stimmbezirke mit einer Häufelerquote von mehr als 50 %. Bei einem Gesamtstadtanteil von 25,8 % lag der Personenwähleranteil in 185 Stimmbezirken zwischen 10 % und 20 %, in 151 Stimmbezirken zwischen 20 % und 30 % und in immerhin 101 Stimmbezirken zwischen 30 % und 40 %. Extreme Abweichungen nach oben oder nach unten blieben also doch auf relativ wenige Stimmbezirke beschränkt.

DER ANTEIL DER PERSONENWÄHLER IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in .... Stimmbezirken		
	1978		1972
	Zahl	%	%
	1	2	3
unter 10	14	2,8	10,5
10 - 20	185	37,3	45,8
20 - 30	151	30,4	19,4
30 - 40	101	20,4	17,9
40 - 50	38	7,7	4,4
50 und mehr	7	1,4	2,0

Nach den erhaltenen Stimmenanteilen lag die SPD in 292 der 496 Stimmbezirke (= 58,9 %) auf Platz 1 vor der CSU. In den verbleibenden 204 Stimmbezirken (= 41,1 %) führte umgekehrt die CSU vor der SPD. Bei der Stadtratswahl 1972 hatte die SPD noch in 88,7 % der Stimmbezirke geführt und die CSU nur in 11,3 %.

#### STIMMENANTEILE DER CSU IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken			von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken		
	1978		1972		1978		1972
	Zahl	%	%		Zahl	%	%
	1	2	3		1	2	3
unter 20	1	0,2	4,2	45 - 50	100	20,2	5,2
20 - 25	6	1,2	9,9	50 - 55	68	13,7	1,8
25 - 30	20	4,0	21,2	55 - 60	40	8,1	1,2
30 - 35	49	9,9	24,8	60 - 65	13	2,6	0,8
35 - 40	88	17,7	20,0	65 - 70	9	1,8	-
40 - 45	98	19,8	10,9	70 und mehr	4	0,8	-

Der CSU fiel in 134 oder 17 % der Stimmbezirke die absolute Mehrheit zu. Das war für sie wesentlich besser als 1972, wo sie nur in 3,8 % der Stimmbezirke mehr als die Hälfte der Stimmen erreichte. Der Vergleich der Häufigkeit der erzielten Ergebnisse zeigt außerdem in allen Gruppen mit Stimmenanteilen über 40 % für sie steigende Tendenz.

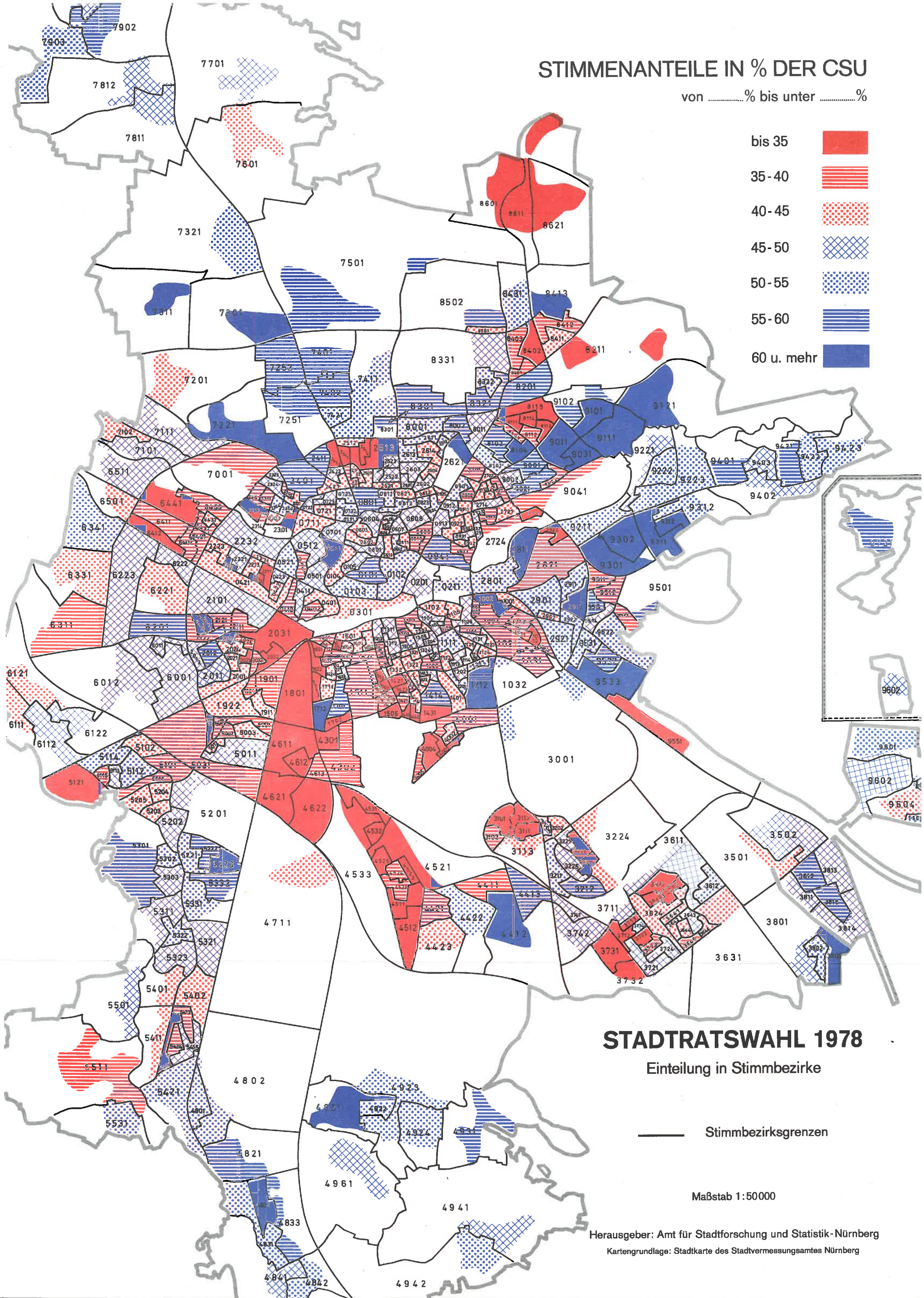
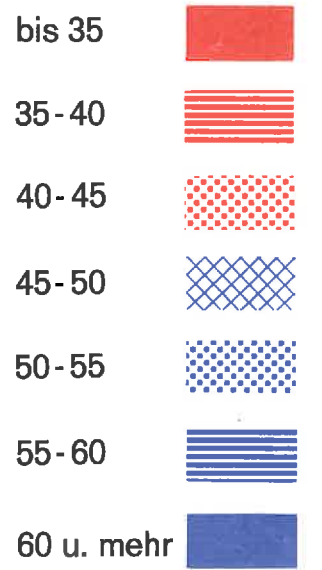
#### DIE STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER CSU 1978

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
75,8	9302 Blütenstr., Haselnußweg	18,4	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.
72,7	9121 Naturgartenbad, Schlegelstraße	20,4	4531 Minerva-, Tannhäuserstr.
70,4	7311 Höfles	21,3	4521 J.-Lossmann-, Pachelbelstr.
70,0	7301 Schnepfenreuth	22,9	4533 Regenbogen-, Frauenlobstr.
70,0	9311 B.-Neumann-, Hersbrucker- Straße	23,5	4532 Raupenschlag, Heckenweg
zum Vergleich: Gesamtstadt 45,4 %			



# STIMMENANTEILE IN % DER CSU

von .....% bis unter .....%



## STADTRATSWAHL 1978

Einteilung in Stimmbezirke

— Stimmbezirksgrenzen

Maßstab 1:50000

Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik-Nürnberg  
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg



Die Stimmbezirke mit den höchsten CSU-Anteilen waren praktisch die gleichen wie bei den vorausgegangenen Wahlen. Sie konzentrierten sich vor allem auf den Osten und den Norden der Stadt. Über die räumliche Verteilung der unterschiedlichen Stimmenanteile informiert am besten ein Blick auf die Karte "Stimmenanteile der CSU in den Stimmbezirken".

Die SPD gewann in 207 oder 41,7 % aller 496 Stimmbezirke die absolute Mehrheit. Dieser Anteil war nicht mehr so groß wie 1972, als er mit 73,8 % in fast drei Viertel aller Wahllokale erreicht wurde. Verdeutlicht wird die Einbuße der SPD auch durch die Gegenüberstellung der Stimmenanteile von 1978 und 1972 nach Größenklassen.

STIMMENANTEILE DER SPD IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken			von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken		
	1978		1972		1978		1972
	Zahl	%	%		Zahl	%	%
	1	2	3		1	2	3
unter 20	3	0,6	0,8	45 - 50	110	22,2	17,7
20 - 25	8	1,6	1,2	50 - 55	83	16,7	19,4
25 - 30	10	2,0	1,2	55 - 60	66	13,3	17,7
30 - 35	32	6,5	4,0	60 - 65	42	8,5	11,5
35 - 40	56	11,3	7,3	65 - 70	10	2,0	5,2
40 - 45	70	14,1	12,5	70 und mehr	6	1,2	1,6

Schon beinahe traditionsgemäß zeigt auch bei dieser Wahl ein Vergleich der Stimmbezirke mit besonders hohen bzw. niedrigen Quoten für die beiden großen Parteien, daß die Stimmbezirke mit hohen SPD-Anteilen mit denen niedriger CSU-Anteile identisch sind und umgekehrt. Erhärtet wird diese Feststellung auch durch den Vergleich der beiden Stimmbezirkskarten mit der Darstellung der CSU- bzw. SPD-Ergebnisse.

DIE STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER SPD 1978

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
75,4	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Straße	13,8	9302 Blütenstr., Haselnußweg
73,3	4531 Minerva-, Tannhäuserstr.	17,2	9121 Naturgartenbad, Schlegelstr.
72,1	8113 Ödenberger-, Meissener-Straße	17,9	9111 Erlenstegenstr., Platnersberg
71,5	4533 Regenbogen-, Frauenlob-Straße	20,3	9311 B.-Neumann-, Hersbrucker-Straße
71,0	4521 J.-Loßmann-, Pachelbel-sstraße	22,1	9101 Storm-, Gervinius-, Esperantostraße
zum Vergleich: Gesamtstadt 46,8 %			

Die F.D.P. stand in nahezu drei Viertel aller Stimmbezirke an dritter Stelle. Dennoch zeigt ein Vergleich der Stimmbezirksergebnisse von 1978 und 1972 ein recht düsteres Bild: Mehr als 5 % der Stimmen flossen der F.D.P. nur noch in 76 von 496 Stimmbezirken zu, mehr als 10 % sogar nur noch in einem Stimmbezirk. 1972 war noch in 45 % aller Stimmbezirke die 5 %-Grenze überschritten worden, in 24 von damals 504 Stimmbezirken hatten sogar mehr als 10 % der Wählerstimmen der F.D.P. gegolten.

STIMMENANTEILE DER F.D.P. IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken		
	1978		1972
	Zahl	%	%
	1	2	3
unter 2,5	142	28,6	13,3
2,5 - 5,0	278	56,0	41,9
5,0 - 7,5	66	13,3	26,2
7,5 -10,0	9	1,8	13,9
10,0 u.mehr	1	0,2	4,8

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER F.D.P. 1978

Höchste Anteile:

13,1 % 9501 Am Tiergarten, Bingstr.  
9,0 % 0941 Prinzregentenufer, Keßlerplatz  
7,9 % 0812 Schwanhäufer-, Rollnerstraße

Niedrigste Anteile:

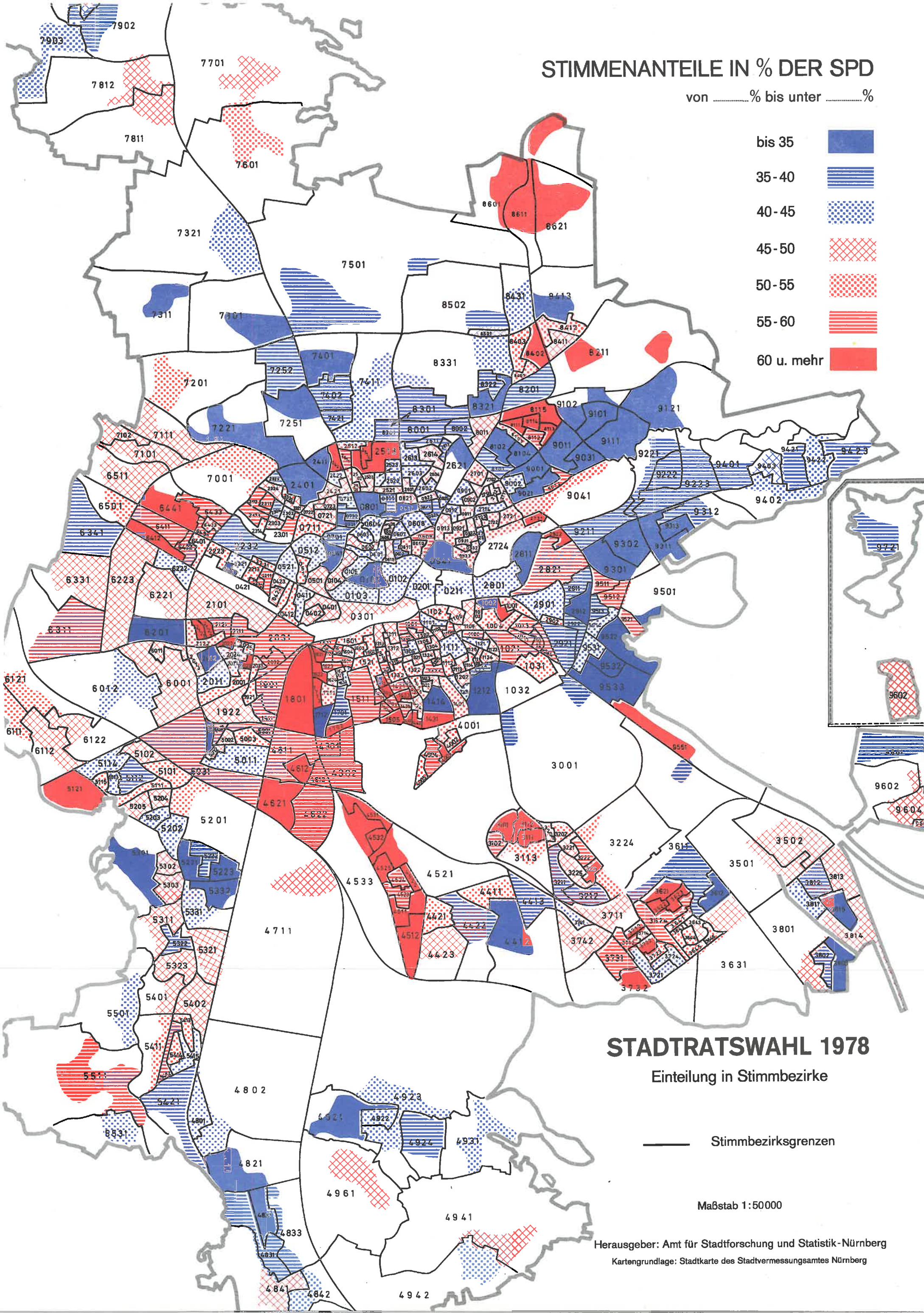
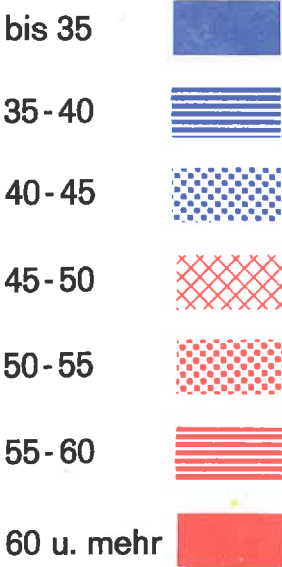
0,3 % 3711 Trebnitzer-, Oppelner-Straße  
0,5 % 3102 Röckl-, Paulistraße  
0,6 % 1911 Lochner-, Hint.Marktstraße

Gesamtstadt: 3,6 %



# STIMMENANTEILE IN % DER SPD

von .....% bis unter .....%



## STADTRATSWAHL 1978

Einteilung in Stimmbezirke

Stimmbezirksgrenzen

Maßstab 1:50000

Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik-Nürnberg  
Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg



Die DKP, mit einem Stimmenanteil von 1,9 % viertstärkste Partei im Gesamtstadtergebnis, erhielt nur in einem Stimmbezirk keine Stimmen. Ihr häufigstes Ergebnis lag in 175 oder mehr als einem Drittel aller Stimmbezirke zwischen 1 % und 2 %. Gegenüber 1972 erreichte sie in mehr Stimmbezirken Werte von 3 und mehr %. Ihr bestes Ergebnis kam mit 7,6 % im Stimmbezirk 5413 (Altmühlweg, Am Steinberg) zustande.

STIMMENANTEILE DER DKP IN DEN  
STIMMBEZIRKEN 1978 UND 1972

von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken		
	1978		1972
	Zahl	%	%
	1	2	3
unter 1	106	21,4	21,2
1 - 2	175	35,3	40,5
2 - 3	116	23,4	24,6
3 - 4	62	12,5	9,7
4 - 5	25	5,0	2,8
5 u.mehr	12	2,4	1,2

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIED-  
RIGSTEN STIMMENANTEILEN DER DKP 1978

Höchste Anteile:

7,6 % 5413 Altmühlweg, Am Steinberg

6,9 % 4622 Maiacher Str., Alpenrosenweg

6,5 % 2211 Veit-Stoß-Pl., Volprechtstr.

Niedrigste Anteile:

0,00 % 7311 Höfles

0,04 % 4931 Am Hochwald, Worzeldorfer Hptstr.

0,05 % 5121 Städtler-, Fröscheisweg

Gesamtstadt: 1,9 %

In einer abschließenden Übersicht werden in zusammengefaßter Form noch einmal die Stimmenanteile und Mehrheitsverhältnisse in den Stimmbezirken verdeutlicht. Zugleich geht aus dieser Übersicht die untergeordnete Bedeutung der anderen, hier nicht gesondert behandelten Wahlvorschläge, eindeutig hervor.

Hans Hertlein

STIMMENANTEILE, RELATIVE UND ABSOLUTE MEHRHEIT IN DEN STIMMBEZIRKEN 1978

von ... bis unter ... %	in ... Stimmbezirken erhielten							
	CSU	SPD	F.D.P.	NPD	DKP	AUD	CWU/FWG	KBW
	1	2	3	4	5	6	7	8
70 und mehr	4	6	-	-	-	-	-	-
65 - 70	9	10	-	-	-	-	-	-
60 - 65	13	42	-	-	-	-	-	-
55 - 60	40	66	-	-	-	-	-	-
50 - 55	68	83	-	-	-	-	-	-
45 - 50	100	110	-	-	-	-	-	-
40 - 45	98	70	-	-	-	-	-	-
35 - 40	88	56	-	-	-	-	-	-
30 - 35	49	32	-	-	-	-	-	-
25 - 30	20	10	-	-	-	-	-	-
20 - 25	6	8	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1	2	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	1	1	-	-	-	-	-
8 - 10	-	-	1	-	-	-	-	-
6 - 8	-	-	29	-	5	-	-	-
4 - 6	-	-	263	-	32	-	-	-
2 - 4	-	-	118	49	178	-	39	-
1 - 2	-	-	69	208	175	13	117	-
unter 1	-	-	15	239	106	483	340	496

darunter in ... Stimmbezirken

keine Stimmen	-	-	-	4	1	30	6	241
die Mehrheit	204	292	-	-	-	-	-	-
dav.einf. Mehrheit	70	85	-	-	-	-	-	-
absol. Mehrheit	134	207	-	-	-	-	-	-



T A B E L L E N T E I L

Erläuterung der im Tabellenteil verwendeten Begriffe:

<u>Wahlberechtigte:</u>	Alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen, die keinen Wahlschein erhielten (ohne "W"), zuzüglich der Personen, die sich einen Wahlschein ausstellen ließen (mit "W"), ergibt die Zahl der Wahlberechtigten insgesamt.
<u>Wähler:</u>	Abstimmende lt. Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis und Abstimmende auf in den Wahlbezirken eingenommene Wahlscheine zusammen (= sog. "Urnenwähler"). Im Gesamtstadtergebnis sind außerdem die bei den Briefwahlbezirken nachgewiesenen "Briefwähler" mitenthalten.
<u>Wahlbeteiligung:</u>	<p>Für Stadtteile, Bezirke und Stimmbezirke: "Urnenwähler" in % der Wahlberechtigten lt. Wählerverzeichnis am Wahltag (ohne "W").</p> <p>Für das Gesamtstadtergebnis errechnet sich die Wahlbeteiligung als Anteil der Wähler insgesamt (also mit Briefwählern) an allen Wahlberechtigten.</p>
<u>Ungültige Stimmzettel:</u>	Der Anteil der ungültigen Stimmzettel beziffert, welcher Prozentsatz der abgegebenen Stimmzettel insgesamt jeweils ungültig war.
<u>Gültige Stimmzettel:</u>	Außer der absoluten Zahl der eingegangenen gültigen Stimmzettel wird angegeben, welcher %-Satz der Wähler Listenwahl bzw. Personenwahl ausübte.
<u>Gültige Stimmen:</u>	Hier wird die Zahl der gültigen Stimmen (maximal 70 je Wähler) und ihre Verteilung auf die Wahlvorschläge dargestellt.

TABELLE 1: STADTRATSWAHLEN IN NÜRNBERG 1946 - 1978

nach jeweiligem Gebietsstand :	Stadtratswahl am							
	26.5.46	30.5.48	30.3.52	18.3.56	27.3.60	13.3.66	11.6.72	5.3.78
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlberechtigte	182 305	243 965	276 973	301 473	325 194	335 130	363 872	353 964
Wähler	163 154	185 634	202 208	212 603	217 762	210 978	236 562	236 820
Wahlbeteiligung in %	89,5	76,1	73,0	70,5	67,0	63,0	65,0	66,9
ungültige Stimmzettel %	3,2	4,7	4,9	4,0	1,9	1,5	0,9	0,9
gültige Stimmzettel	157 961	176 965	192 396	204 159	213 618	207 730	234 369	234 648
darunter "veränderte Stimmzettel" %	-	7,2	15,4	13,3	15,8	15,4	21,8	25,8
gültige Stimmen insges.	157 961	8 702 187	8 977 249	9 995 677	10 455 043	9 987 424	15 700 378	15 856 806
davon für %								
C S U	35,5	13,7	16,9	26,0	25,6	28,1	34,3	45,4
S P D	45,8	38,3	45,5	46,5	51,8	51,4	55,1	46,8
F.D.P.	5,4	13,2	12,0	10,8	13,2	6,9	5,3	3,6
Sonstige	13,2	34,8	25,6	16,7	9,5	13,6	5,4	4,2
Sitze im Stadtrat:								
insgesamt	41	50	50	50	50	50	70	70
davon für								
C S U	15	7	9	14	14	14	25	33
S P D	19	20	24	25	27	27	39	34
F.D.P.	2	7	7	6	7	4	4	2
Sonstige	5	16	10	5	2	5	2	1

Tabelle 2: Ergebnisse der Stadtratswahlen in Nürnberg seit 1946 <sup>1)</sup>  
(jeweiliger Gebietsstand)

	S t a d t r a t s w a h l							
	1946	1948	1952	1956	1960	1966	1972	1978
Stimmenanteil in %	Die drei großen Parteien in Nürnberg:							
55,0 bis unter 60,0								
50,0 bis unter 55,0								
45,0 bis unter 50,0								
40,0 bis unter 45,0								
35,0 bis unter 40,0								
30,0 bis unter 35,0								
25,0 bis unter 30,0								
20,0 bis unter 25,0								
15,0 bis unter 20,0								
10,0 bis unter 15,0								
5,0 bis unter 10,0								
0,0 bis unter 5,0								
	Abstand von der stärksten zur zweitstärksten Partei:							
Prozentpunkte	10,2	24,6	28,6	20,5	26,1	23,3	20,8	1,4
	Veränderung gegenüber der Wahl vorher in Prozentpunkten:							
Stimmenanteil CSU	.	-21,9	+ 3,2	+ 9,1	- 0,4	+ 2,5	+ 6,2	+11,1
Stimmenanteil SPD	.	- 7,5	+ 7,2	+ 1,0	+ 5,2	- 0,3	+ 3,7	- 8,3
Stimmenanteil F.D.P.	.	+ 7,8	- 1,2	- 1,2	+ 2,4	- 6,3	- 1,6	- 1,7
Stimmenanteil übr.	.	+21,6	- 9,2	- 8,9	- 7,2	+ 4,1	- 1,6	- 1,1
Wahlbeteiligung	.	-13,4	- 3,1	- 2,4	- 3,4	- 4,2	+ 2,0	+ 1,9
	Abstand des Ergebnisses in Nürnberg vom Landesergebnis (Stadt- und Kreisräte zus.) in Prozentpunkten <sup>2)</sup> :							
Stimmenanteil CSU	-25,0	-24,7	-10,0	- 9,0	-11,7	-11,9	-11,3	- 7,6
Stimmenanteil SPD	+17,8	+15,0	+20,6	+18,9	+18,9	+16,9	+18,3	+16,5
Stimmenanteil F.D.P.	+ 3,1	+ 8,1	+ 8,6	+ 8,1	+10,9	+ 4,0	+ 3,4	+ 1,3
Stimmenanteil übr.	+ 4,1	+ 1,6	-19,2	-18,0	-18,1	- 8,7	-10,4	- 9,5
Wahlbeteiligung	+12,3	- 8,8	- 8,9	- 9,3	-12,0	-14,5	-11,1	-12,0

1) Quelle: Bayer. Statistisches Landesamt und eigene Daten

2) Gemeinsame Wahlvorschläge sind hier beim Stimmenanteil "übr." berücksichtigt

TABELLE 3:

ERGEBNISSE DER STADTRATSWAHL AM 5. 3. 1978 IN DEN NORNBERGER STADTTEILEN

Stadtteil		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbe- teili- gung in %	ungült. Stimm- zetteln %	gültige Stimmzetteln		
		Lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
0	Altstadt und engere Innenstadt	38135	3237	41372	22756	59.6	1.1	22502	75.5	24.5
1	Weit.Innenstadtgürtel - Süd	59230	4124	63354	36538	61.7	1.0	36168	78.4	21.6
2	Weit.Innenstadtgürtel West,Nord,Ost	56431	4080	60511	34691	61.4	1.1	34321	77.8	22.2
3	Südöstliche Außenstadt	34495	2440	36935	22988	66.6	1.0	22752	75.0	25.0
4	Südliche Außenstadt	31271	2164	33435	22102	70.7	0.9	21901	71.1	28.9
5	Südwestliche Außenstadt	28899	1807	30706	19009	65.8	0.8	18855	70.3	29.7
6	Westliche Außenstadt	16810	928	17738	10680	63.5	1.0	10575	77.3	22.7
7	Nordwestliche Außenstadt	15160	988	16148	11002	72.5	0.8	10918	65.1	34.9
8	Nordöstliche Außenstadt	20980	2023	23003	14365	68.5	0.9	14239	73.2	26.8
9	Östliche Außenstadt	27769	2952	30721	19591	70.5	0.7	19446	75.2	24.8
B	Briefwahlbezirke				23098		0.5	22971	68.7	31.3
Gesamtstadt		329180	24743	353964	236820	66.9	0.9	234648	74.2	25.8

gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf																Stadt- teil
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CWU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
17138	708515	46.7	674564	44.5	60019	4.0	17485	1.2	35518	2.3	7486	0.5	13386	0.9	165		0
43433	1008413	41.3	1265652	51.8	69779	2.9	30826	1.3	47406	1.9	5341	0.2	15757	0.6	259		1
20324	998700	43.0	1134622	48.9	71996	3.1	30368	1.3	60141	2.6	6449	0.3	17778	0.8	270		2
34003	649483	42.3	772343	50.3	49206	3.2	14707	1.0	30599	2.0	3545	0.2	13977	0.9	143		3
76235	628903	42.6	745938	50.5	45330	3.1	13528	0.9	28741	1.9	3568	0.2	10075	0.7	155		4
73254	585858	46.0	588293	46.2	48119	3.8	14232	1.1	22967	1.8	3367	0.3	10308	0.8	110		5
12365	308309	43.3	352005	49.4	23851	3.3	7715	1.1	12560	1.8	1579	0.2	6278	0.9	68		6
34493	378646	51.6	311568	42.4	24017	3.3	6305	0.9	6435	0.9	1365	0.2	6095	0.8	64		7
67968	422335	43.6	469934	48.5	35461	3.7	7410	0.8	19519	2.0	3202	0.3	10043	1.0	64		8
14700	708987	53.9	483477	36.8	67858	5.2	18893	0.8	17627	1.3	6352	0.5	19393	1.5	113		9
62891	804237	51.5	629653	40.3	71389	4.6	13133	0.8	22944	1.5	5712	0.4	15533	1.0	290		B
56806	7202383	45.4	7428049	46.8	567025	3.6	166602	1.1	304457	1.9	47966	0.3	138623	0.9	1701		GES.

TABELLE 4: ERGEBNISSE DER STADTRATSWAHL AM 5. 3. 1978 IN DEN NORNBERGER BEZIRKEN

Be z i r k		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbe- teili- gung in %	ungült. Stimm- zettel %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
01	ALTSTADT, ST. LORENZ	3005	269	3274	1609	53.5	0.9	1594	71.0	29.0
02	MARIENVORSTADT	969	96	1065	613	63.3	0.8	608	75.5	24.5
03	TAFELHOF	735	75	810	416	56.6	0.2	415	77.3	22.7
04	GOSTENHOF	4510	191	4701	2195	48.6	1.4	2164	77.2	22.8
05	HIMPFELSHOF	3534	378	3912	2057	58.1	1.1	2035	71.6	28.4
06	ALTSTADT, ST. SEBALD	7490	627	8117	4807	64.2	0.9	4762	76.2	23.8
07	ST. JOHANNIS	5245	513	5758	3108	59.2	1.4	3066	79.4	20.6
08	PIRCKHEIMERSTRASSE	5398	536	5934	3424	63.4	1.5	3373	66.8	33.2
09	WOEHRD	7249	552	7801	4527	62.4	0.9	4485	81.3	18.7
10	LUDWIGSFELD	7060	496	7556	4365	61.8	0.9	4327	76.8	23.2
11	GLOCKENHOF	9680	695	10375	5753	59.4	0.9	5702	77.6	22.4
12	GUNTHERSTRASSE	2533	329	2862	1679	66.3	0.5	1671	86.2	13.8
13	GALGENHOF	11654	789	12443	6901	59.2	1.0	6833	78.9	21.1
14	HUMMELSTEIN	7785	504	8289	5255	67.4	1.0	5204	80.7	19.3
15	GUGELSTRASSE	5390	293	5683	3293	61.0	1.2	3256	77.9	22.1
16	STEINBUHL	8977	616	9593	5469	60.9	1.2	5404	76.6	23.4
17	GIBLTZENHOF	3253	244	3497	2113	64.9	1.6	2079	78.1	21.9
18	SANDREUTH	281	28	309	198	70.5		198	84.8	15.2
19	SCHWEINAU	2617	130	2747	1512	57.8	1.2	1494	74.2	25.8
20	ST. LEONHARD	8482	464	8946	5049	59.5	1.1	4995	76.8	23.2
21	SUENDERSBUHL	4103	199	4302	2517	61.3	1.3	2484	79.2	20.8
22	BAERENSCHANZE	4458	229	4687	2499	56.0	1.4	2463	78.7	21.3
23	SANDBERG	8087	651	8738	4874	60.3	1.0	4823	83.7	16.3
24	BIELINGPLATZ	3528	300	3828	2216	62.8	1.3	2187	72.3	27.7
25	UNLANDSTRASSE	6358	519	6877	3828	60.2	0.9	3792	65.6	34.4
26	MAXFELD	6663	621	7284	4273	64.1	1.1	4227	81.4	18.6
27	VEILHOF	8623	541	9164	5447	63.1	1.1	5387	81.1	18.9
28	TULLNAU	2573	243	2816	1543	60.0	0.8	1531	83.2	16.8
29	GLEISSHAMMER	3556	313	3869	2445	68.8	0.5	2432	73.3	26.7
30	DUTZENDTEICH	814	114	928	485	59.6	1.6	477	84.3	15.7
31	ZOLLHAUS	3625	366	3991	2789	76.9	0.5	2775	55.1	44.9
32	LANGWASSER NORTHWEST	6713	463	7176	4514	67.2	1.0	4469	82.5	17.5
33	ALTENFURT NORD	1036	50	1086	692	66.7	0.7	687	72.1	27.9
34	LANGWASSER SÜDOST	8718	635	9353	5503	63.1	1.3	5434	78.2	21.8
35	LANGWASSER SÜDWEST	7682	462	8144	5002	65.1	0.9	4956	72.3	27.7
36	ALTENFURT, MOORENBRUNN	5907	350	6257	4003	67.7	1.2	3954	78.8	21.2
37	HASENBÜCK	3423	266	3689	2225	65.0	1.3	2197	73.8	26.2
38	DIANASTRASSE	1341	45	1386	736	54.9	0.4	733	77.6	22.4
39	TRIERER STRASSE	4502	338	4840	3346	74.3	1.0	3312	77.9	22.1
40	GARTENSTADT	6563	602	7165	5038	76.8	0.9	4992	72.1	27.9
41	WERDERAU	3117	167	3284	2142	68.7	1.0	2120	77.2	22.8
42	MAIACH	205	9	214	112	54.6	0.9	111	82.9	17.1
43	KATZWANG/REICHELSDORF	6286	379	6665	4365	69.4	0.8	4329	73.4	26.6
44	KORNBERG UND WÖRZELDORF	5834	358	6192	4138	70.9	0.7	4107	56.1	43.9
45	HOFE MÄRTER	4570	271	4841	2768	60.6	1.0	2739	74.8	25.2
46	ROETHENBACH WEST	5363	302	5665	3487	65.0	0.5	3469	67.8	32.2
47	ROETHENBACH OST	5706	426	6132	4087	71.6	0.8	4054	66.1	33.9
48	EIBACH	6294	442	6736	4208	66.8	0.8	4173	72.3	27.7
49	REICHELSDORF	5704	284	5988	3581	62.8	0.8	3552	72.6	27.4
50	KPOTTENBACH/MUEHLHOF	1262	82	1344	878	69.5	1.1	868	67.7	32.3
51	GROSSREUTH/SCHWEINAU	2003	124	2127	1287	64.3	0.5	1280	71.6	28.4
52	GEBERSDORF	3160	146	3306	2146	67.9	0.7	2131	82.4	17.6
53	GAISMANNSHOF	3206	187	3393	2144	66.9	1.1	2121	71.9	28.1
54	HÖFEN	2043	104	2147	1198	58.6	0.8	1188	69.1	30.9
55	ERERHARDSHOF	5493	317	5810	3374	61.4	1.3	3330	82.3	17.7
56	MUGGENHOF	905	50	955	531	58.7	1.1	525	78.9	21.1
57	WESTFRIEDHOF	452	120	572	263	58.2	1.1	260	87.7	12.3
58	SCHNIEGLING	2047	100	2147	1386	67.7	1.0	1372	77.6	22.4
59	WETZENDORF	2011	202	2213	1429	70.9	0.4	1423	65.2	34.8
60	BUCH	1017	46	1063	755	74.2	0.7	750	69.3	30.7
61	THON	2986	210	3196	2186	73.2	0.7	2170	69.2	30.8
62	ALMOSHOF	735	17	752	543	73.9	0.6	540	52.4	47.6
63	KRAFTSHOF	475	25	500	328	68.9	0.9	325	60.0	40.0
64	NEUNHOF	930	46	976	724	77.8	1.4	714	58.0	42.0
65	BOXDORF	1783	84	1867	1321	74.0	1.0	1308	64.7	35.3
66	GROSSGRUENDLACH	2724	138	2862	2067	75.9	0.5	2056	54.9	45.1
67	SCHLEIFWEG	2317	237	2554	1549	66.8	1.1	1532	76.8	23.2
68	SCHOPPERSHOF	6532	562	7094	4369	66.9	0.7	4338	77.0	23.0
69	SCHAFHOF	1263	345	1608	587	66.5	0.5	584	78.6	21.4
70	MARIENBERG	2473	224	2697	1806	73.0	1.2	1785	68.0	32.0
71	ZIEGELSTEIN	4622	454	5076	3415	73.9	0.9	3385	69.4	30.6
72	MOOSHOF	1556	82	1638	1000	64.3	1.2	988	59.9	40.1
73	BUCHENBUHL	2217	119	2336	1639	73.9	0.7	1627	79.2	20.8
74	ST. JOBST	4742	503	5245	3251	68.6	0.7	3227	78.9	21.1
75	ERLENSTEGEN	2578	445	3023	1835	71.2	0.4	1828	76.6	23.4
76	MOEGELDORF	2793	281	3074	1839	65.8	1.0	1821	72.8	27.2
77	SCHMAUSENBÜCKSTRASSE	2979	441	3420	2183	73.2	0.6	2169	77.5	22.5
78	LAUFAMHOLZ	4600	430	5030	3265	70.9	0.7	3242	61.5	38.5
79	ZFRZADELSHOF	7029	684	7713	5321	75.6	0.7	5284	81.0	19.0
80	FISCHBACH	2763	150	2913	1677	60.7	1.1	1658	74.9	25.1
81	BRUNN	285	18	303	220	76.9	1.4	217	74.2	25.8
82	BRIEFWAHL				23098		0.5	22971	68.7	31.3
GES.		329180	24743	353964	236820	66.9	0.9	234648	74.2	25.8

Stimm- insges.	davon entfallen auf															Bezirk	
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CWU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl		%
106452	53040	49.8	44210	41.5	3651	3.4	1497	1.4	2912	2.7	429	0.4	704	0.7	9		01
41338	20087	48.6	17480	42.3	2109	5.1	728	1.8	534	1.3	52	0.1	342	0.8	6		02
27874	12475	44.8	13877	49.8	691	2.5	285	1.0	296	1.1	107	0.4	143	0.5			03
144918	61686	42.6	70814	48.9	4174	2.9	2443	1.7	4448	3.1	693	0.5	645	0.4	15		04
137676	68570	49.8	56817	41.3	5542	4.0	1402	1.0	3685	2.7	906	0.7	745	0.5	9		05
321561	145001	45.1	149693	46.6	12056	3.7	3410	1.1	6724	2.1	1958	0.6	2683	0.8	36		06
205859	98025	47.6	88754	43.1	7939	3.9	2960	1.4	5116	2.5	793	0.4	2256	1.1	16		07
227422	113361	49.8	90561	39.8	12035	5.3	2526	1.1	4568	2.0	1711	0.8	2609	1.1	51		08
304038	136270	44.8	142358	46.8	11822	3.9	2234	0.7	7235	2.4	837	0.3	3259	1.1	23		09
291159	115198	39.6	154105	52.9	9278	3.2	3011	1.0	7109	2.4	436	0.1	1967	0.7	55		10
385459	167241	43.4	188436	48.9	11776	3.1	4938	1.3	7834	2.0	1000	0.3	4202	1.1	32		11
114338	64742	56.6	40492	35.4	5391	4.7	1092	1.0	986	0.9	466	0.4	1161	1.0	8		12
462289	199864	43.2	231324	50.0	12409	2.7	6514	1.4	8046	1.7	1283	0.3	2817	0.6	32		13
354819	135503	38.2	196791	55.5	10595	3.0	4148	1.2	5508	1.6	302	0.1	1952	0.6	28		14
220298	75612	34.3	128745	58.4	4981	2.3	3339	1.5	6004	2.7	622	0.3	954	0.4	41		15
362307	141248	39.0	195676	54.0	10164	2.8	4862	1.3	8043	2.2	835	0.2	1447	0.4	32		16
139207	63942	45.9	67759	48.7	2687	1.9	1357	1.0	2925	2.1	190	0.1	338	0.2	9		17
13420	4053	30.2	8460	63.0	302	2.3	141	1.1	221	1.6	74	0.6	169	1.3			18
100137	41010	41.0	53864	53.8	2196	2.2	1432	1.4	730	0.7	133	0.1	750	0.7	22		19
339798	138250	40.7	177162	52.1	9147	2.7	4913	1.4	7822	2.3	521	0.2	1962	0.6	21		20
167579	60581	36.2	95367	56.9	4111	2.5	2271	1.4	4465	2.7	299	0.2	480	0.3	5		21
167207	68459	40.9	86694	51.8	3334	2.0	1941	0.9	5894	3.5	310	0.2	959	0.6	16		22
323449	135252	41.8	160951	49.8	9918	3.1	5129	1.6	9448	2.9	805	0.2	1883	0.6	63		23
147309	70896	48.1	62938	42.7	5132	3.5	2183	1.5	3543	2.4	788	0.5	1805	1.2	24		24
255166	103227	40.5	129179	50.6	7430	2.9	3505	1.4	8570	3.4	998	0.4	2208	0.9	49		25
287216	144668	50.4	119970	41.8	10516	3.7	3201	1.1	4780	1.7	1111	0.4	2939	1.0	31		26
362856	146647	40.4	184792	50.9	12102	3.3	5111	1.4	9611	2.6	1050	0.3	3496	1.0	47		27
104465	44092	42.2	51403	49.2	3326	3.2	1664	1.6	2918	2.8	159	0.2	896	0.9	7		28
165279	86628	52.4	66166	40.0	6980	4.2	850	0.5	3090	1.9	408	0.2	1150	0.7	7		29
31864	16430	51.6	12303	38.6	1859	5.8	460	1.4	442	1.4	133	0.4	237	0.7			30
190433	65296	34.3	116546	61.2	3200	1.7	1667	0.9	2105	1.1	525	0.3	1082	0.6	12		31
302567	130500	43.1	150655	49.8	9482	3.1	3225	1.1	5791	1.9	726	0.2	2158	0.7	30		32
45626	21070	46.2	21134	46.3	1459	3.2	755	1.7	451	1.0	106	0.2	651	1.4			33
364655	147178	40.4	189116	51.9	12927	3.5	2951	0.8	8346	2.3	892	0.2	3231	0.9	14		36
332372	130470	39.3	174738	52.6	9978	3.0	2601	0.8	9765	2.9	814	0.2	3974	1.2	32		37
266486	138539	52.0	107851	40.5	10301	3.9	3048	1.1	3699	1.4	349	0.1	2644	1.0	55		38
148842	55017	37.0	83272	55.9	3359	2.3	1692	1.1	4582	3.1	311	0.2	605	0.4	4		40
48017	16607	34.6	28010	58.3	985	2.1	637	1.3	1373	2.9	66	0.1	291	0.6	48	0.1	43
227732	112298	49.3	97098	42.6	8380	3.7	3483	1.5	4249	1.9	741	0.3	1451	0.6	32		44
340107	92212	27.1	226822	66.7	7825	2.3	2789	0.8	8294	2.4	893	0.3	1244	0.4	28		45
140275	45902	32.7	82300	58.7	4857	3.5	1912	1.4	4177	3.0	295	0.2	804	0.6	28		46
7391	3217	43.5	3396	45.9	343	4.6	289	3.9	143	1.9			3				47
291825	157810	54.1	114251	39.2	11122	3.8	1406	0.5	4015	1.4	599	0.2	2616	0.9	6		48
272046	145837	53.6	110789	40.7	8459	3.1	1320	0.5	1908	0.7	663	0.2	3061	1.1	9		49
184947	72333	39.1	100840	54.5	4959	2.7	2906	1.6	2705	1.5	439	0.2	736	0.4	29		50
234189	102699	43.8	114571	48.9	9259	4.0	2341	1.0	3002	1.3	502	0.2	1811	0.8	14		51
274151	138767	50.6	111596	40.7	13420	4.9	2701	1.0	3422	1.2	917	0.3	3308	1.2	20		52
283833	147356	51.9	115796	40.8	10813	3.8	3002	1.1	3643	1.3	824	0.3	2390	0.8	9		53
238484	100536	42.2	115784	48.6	7904	3.3	3135	1.3	8758	3.7	604	0.3	1728	0.7	35		54
57650	24177	41.9	29706	51.5	1764	3.1	147	0.3	1437	2.5	81	0.1	335	0.6	3		55
86401	40715	47.1	39109	45.3	2948	3.4	742	0.9	1292	1.5	259	0.3	1332	1.5	4		60
144265	64348	44.6	71388	49.5	4281	3.0	1259	0.9	1659	1.1	326	0.2	995	0.7	9		61
144640	71025	49.1	59753	41.3	7134	4.9	1670	1.2	2500	1.7	418	0.3	2136	1.5	4		62
79876	35761	44.8	38553	48.3	2571	3.2	974	1.2	1334	1.7	219	0.3	455	0.6	9		63
222034	81126	36.5	126186	56.8	6032	2.7	2773	1.2	4390	2.0	339	0.2	1147	0.5	41		64
35149	15334	43.6	17016	48.4	885	2.5	297	0.8	1385	3.9	18	0.1	213	0.6	1		65
17447	6885	39.5	9477	54.3	445	2.6	131	0.8	298	1.7	66	0.4	142	0.8	3		70
93175	41896	45.0	44740	48.0	2885	3.1	1408	1.5	1251	1.3	95	0.1	895	1.0	5		71
96041	52459	54.6	36999	38.5	3327	3.5	1058	1.1	859	0.9	380	0.4	944	1.0	15		72
51156	29966	58.6	19113	37.4	1344	2.6	147	0.3	154	0.3	43	0.1	389	0.8			73
147334	81021	55.0	55426	37.6	5032	3.4	1990	1.4	2282	1.5	266	0.2	1299	0.9	18		74
34348	19451	56.6	13364	38.9	659	1.9											

TABELLE 5: ERGEBNISSE DER STADTRATSWAHL AM 5. 3. 1978 IN DEN NORNBERGER STIMMBEZIRKEN

Stimmbezirk		Wahlberechtigte		insgesamt	Wähler	Wahlbeteiligung in %	ungült. Stimmzettel %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste						Zahl	unverändert %	verändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
101	KAROLINENSTR., BREITE GASSE	543	51	594	293	54.0	0.3	292	65.4	34.6
102	LORENZERSTR., MARIENTORGRABEN	636	65	701	327	51.4	1.2	323	57.9	42.1
103	JAKOBSPL., FAERRERSTR.	792	53	845	396	49.9	1.8	389	73.3	26.7
104	SCHLOTTFEGERGASSE, OB. KREUZGASSE	549	65	614	344	62.5	0.6	342	75.1	24.9
105	HENKFRSTEG, VOPD. LEDERGASSE	485	35	520	249	51.3	0.4	248	85.1	14.9
201	GLEISSHUEHL-, MARIENSTR.	470	57	527	308	65.5	1.0	305	81.6	18.4
211	BAHNHOF-, REINDELSTR., VOGELSGT.	499	39	538	305	61.1	0.7	303	69.3	30.7
301	SAND-, ZELTNER-, KOEHLHOFSTR.	735	75	810	416	56.6	0.2	415	77.3	22.7
401	GOSTENHOFER SCHUL-, BARBIERGASSE	673	31	704	307	45.6	1.0	304	67.1	32.9
402	PETZOLD-, DAMPSTR.	797	30	827	278	34.9	1.1	275	80.0	20.0
411	KNAUERSTR., ROCHUSFRIEDHOF	582	20	602	326	55.8	3.1	316	83.9	16.1
412	KNAUER-, RIETSCHSTR.	698	33	731	357	51.1	1.1	353	72.5	27.5
421	OB. KANAL-, ROHRMANNSTR.	572	24	596	325	56.8	1.8	319	86.5	13.5
422	UNT. KANAL-, AUSTR.	600	34	634	298	49.7		298	85.2	14.8
423	EKERHARDSHOF-, FUERTHER STR.	588	19	607	304	51.5	1.6	299	65.2	34.8
501	FUERTHER-, ROSENAUSTR.	589	47	636	304	51.5	2.3	297	72.7	27.3
511	UNT. KIESELBERG-, HIMPFLSHOFSTR.	763	40	803	435	57.0	0.7	432	72.5	27.5
512	BLUMENTHAL-, DEUTSCHHERNSTR.	830	66	896	499	60.0	0.4	497	64.0	36.0
521	DILHERP-, KOONSTR.	714	49	763	408	57.0	1.2	403	83.1	16.9
541	OB. TURNSTR., KONTUMAZGARTEN	638	176	814	411	64.4	1.2	406	68.0	32.0
601	HAUPTMARKT, MAXPLATZ	423	56	479	258	61.0	0.8	256	84.0	16.0
602	AUGUSTINER-, KARLSTR.	585	43	628	387	66.0	1.6	381	77.7	22.3
603	FUELL, WEINMARKT	781	54	835	482	61.7	0.4	480	81.0	19.0
604	RURGSTR., AM OELBERG	554	44	598	319	57.6	1.3	315	61.9	38.1
605	TETZELGASSE, PANIERSPLATZ	464	32	496	292	62.9	0.3	291	77.0	23.0
606	THERESIENSTR., SCHILDGASSE	469	46	515	303	64.6	0.3	302	83.4	16.6
607	THERESIENSTR., WEBERSPLATZ	495	37	532	325	65.7	0.3	324	61.1	38.9
608	LANGE GASSE, MAXTORMAUER	505	47	552	316	62.6	0.6	314	82.2	17.8
609	LAUFERTORMAUER-, MUENZENGASSE	668	39	707	427	63.9	0.7	424	72.6	27.4
610	HUEPFERSPLATZ, SPITZENBERG	585	46	631	369	63.1	0.8	366	83.6	16.4
611	AM SAND, GRUEBELSGASSE	619	58	677	418	67.5	2.9	406	70.4	29.6
612	JUDEN-, NEUE GASSE	670	62	732	445	66.4	0.2	444	73.6	26.4
613	HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR.	672	63	735	466	69.1	1.5	459	81.3	18.7
701	HALLERWIESE, JOHANNISSTR.	743	111	854	483	65.0	1.4	476	83.4	16.6
711	LINDENGASSE, RIESENSCHNITT	664	67	731	388	58.4	1.3	383	66.6	33.4
721	JOHANNISSTR., PALMPLATZ	696	50	746	388	55.7	2.6	378	91.3	8.7
722	SANDRAKT-, ADAM-KRAFT-STR.	636	49	685	335	52.7	1.2	331	62.2	37.8
723	HALLER-, SANDRARTSTR.	716	36	752	438	61.2	0.9	434	91.5	8.5
731	HURGSCHWELT-, WEIGELSTR.	495	71	566	300	60.6	0.7	298	78.2	21.8
737	FROMMANN-, WIELANDSTR.	617	79	696	369	59.6	0.8	366	73.5	26.5
733	RLRITZER-, AANDTSTR.	678	50	728	407	60.0	1.7	400	82.8	17.3
801	BUCHER-, PILOTSTR.	813	77	890	550	67.7	0.7	546	64.5	35.5
811	PIRCKHEIMER-, MEUSCHELSTR.	716	77	793	434	60.6	2.5	423	60.8	39.2
812	SCHWANHAUESSLER-, FOLLNERSTR.	703	86	789	480	68.3	0.8	476	76.9	23.1
821	MAXFELD-, PIRCKHEIMERSTR.	792	48	840	487	61.5		487	58.9	41.1
822	PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR.	544	64	608	335	61.6	2.4	327	66.1	33.9
823	VILLONTERSTR., MAXTORGRAHEN	598	68	666	352	58.9	1.4	347	62.2	37.8
824	HUPPERT-, STUCKSTR.	608	72	680	387	63.7	1.3	382	60.2	39.8
825	WURZELHAUERSTR., AM STADTPARK	624	44	668	399	63.9	3.5	385	85.7	14.3
901	HEKLINER-PLATZ, RENNWEG	786	69	855	443	56.4	0.7	440	70.9	29.1
902	WERDER-, MARTIN-RIECHTER-STR.	621	31	652	316	50.9	0.6	314	83.8	16.2
911	STA- JUSSTR., STRESEMANNPLATZ	708	42	750	441	62.3	0.2	440	85.9	14.1
912	HAYREUTHERSTR., FELD GASSE	738	60	798	509	69.0	2.6	496	89.7	10.3
913	HATHENAUPLATZ, LENBACHSTR.	629	55	684	356	56.6	0.8	353	79.3	20.7
921	NUNNENBICKSTR., MERKELSGASSE	687	42	729	432	62.9	0.5	430	84.4	15.6
922	BAUVEREIN-, WAECHTERSTR.	639	35	674	391	61.2	1.0	387	86.6	13.4
931	GEORG-STRACHEL-, ZWINGERSTR.	577	42	619	411	71.2	0.7	408	87.5	12.5
932	RAHY, WOERHDER HAUPTSTR.	647	53	700	406	62.8	0.5	404	69.1	30.9
933	SCHWANKE, WASSENTORSTR.	654	46	700	453	69.3	1.5	446	86.5	13.5
941	PRINZREGENTENUEFER, KESSLERPLATZ	563	77	640	369	65.5	0.5	367	67.8	32.2
1001	TULLNAU-, SCHLOSSTR.	680	39	719	394	57.9	0.3	393	61.6	38.4
1002	STEPHAN-, PETER-, KUPFERSTR.	699	38	737	388	55.5	1.0	384	82.8	17.2
1003	SCHANZEN-, DUFFRENHOFSTR.	604	43	647	343	56.8	0.9	340	83.8	16.2
1004	PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSTR.	722	36	758	397	55.0	0.5	395	82.0	18.0
1011	VELBURGER-, PARSEBERGER STR.	539	40	579	324	60.1	0.9	321	81.6	18.4
1012	REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR.	629	30	659	392	62.3	1.0	388	76.3	23.7
1013	SCHARRER-, HESTELMEYERSTR.	700	37	737	428	61.1	1.2	423	69.0	31.0
1014	NEUMARKTER STR.	648	61	709	448	69.1	1.6	441	71.7	28.3
1021	BOELCKE-, HAINSTR.	731	47	778	440	60.1	0.7	437	82.8	17.2
1031	ROSENHOF-, FLIEGERSTR.	542	49	591	402	74.2	1.2	397	74.1	25.9
1032	A.D. EHRENHALLE, SCHULTHEISSALL.	566	76	642	409	72.3	0.2	408	81.4	18.6
1101	SCHUEHL-, FINDERLWIESENSTR.	548	34	582	320	58.4	0.6	318	82.7	17.3
1102	KUEHN-, GLOCKENHOFSTR.	666	29	695	343	51.5	1.2	339	84.7	15.3
1103	STRAUCH-, EHEMANNSTR.	488	30	518	257	52.6	1.2	254	70.1	29.9
1104	HARSDORFFER PL., SCHWEIGGENSTR.	579	35	614	351	60.6	1.1	347	87.6	12.4
1105	UNTERE BAU-, SOPHIENSTR.	443	55	498	236	53.3	0.4	235	88.1	11.9
1106	KIRCHENSTR., PETERSKIRCHE	625	38	663	359	57.3	0.6	357	81.0	19.0
1111	AUGUSTEN-, SCHUETZEN-, RHEINWEISS	593	32	625	343	57.8	0.6	341	82.4	17.6
1112	FORSTHOF-, SIEGFRIEDSTR.	591	39	630	346	58.5	0.6	344	73.0	27.0
1113	SIGLINDEN-, FREYJASTR.	758	42	800	450	59.4	0.9	446	75.8	24.2



gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf																Stimm- bezirk Nr.
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CWU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
18870	10774	57.1	6001	31.8	756	4.0	551	2.9	357	1.9	221	1.2	210	1.1			101
22010	11299	51.3	9098	41.3	580	2.6	280	1.3	645	2.9	9		96	0.4	3		102
26177	13184	50.4	10840	41.4	992	3.8	386	1.5	491	1.9	72	0.3	212	0.8			103
22813	9566	41.9	11389	49.9	577	2.5	210	0.9	896	3.9	87	0.4	85	0.4	3		104
16582	8217	49.6	6882	41.5	746	4.5	70	0.4	523	3.2	40	0.2	101	0.6	3		105
20500	9390	45.8	9129	44.5	1170	5.7	421	2.1	256	1.2	46	0.2	88	0.4			201
20838	10697	51.3	8351	40.1	939	4.5	307	1.5	278	1.3	6		254	1.2	6		211
27874	12475	44.8	13877	49.8	691	2.5	285	1.0	296	1.1	107	0.4	143	0.5			301
19863	8821	44.4	9308	46.9	469	2.4	350	1.8	493	2.5	201	1.0	218	1.1	3		401
18307	6976	38.1	8903	48.6	604	3.3	619	3.4	956	5.2	106	0.6	143	0.8			402
21073	10428	49.5	9252	43.9	700	3.3	13	0.1	640	3.0	34	0.2			6		411
24076	8775	36.4	13191	54.8	753	3.1	271	1.1	834	3.5	112	0.5	140	0.6			412
21455	9067	42.3	11101	51.7	411	1.9	293	1.4	433	2.0	77	0.4	70	0.3	3		421
20318	8597	42.3	9696	47.7	931	4.6	490	2.4	510	2.5	91	0.4			3		422
19826	9022	45.5	9363	47.2	306	1.5	407	2.1	582	2.9	72	0.4	74	0.4			423
19684	9346	47.5	8061	41.0	1038	5.3	285	1.4	728	3.7	86	0.4	140	0.7			501
29147	11595	39.8	15185	52.1	1164	4.0	147	0.5	704	2.4	121	0.4	231	0.8			511
33836	16423	48.5	13942	41.2	1460	4.3	442	1.3	977	2.9	507	1.5	85	0.3			512
26799	13957	52.1	11030	41.2	477	1.8	283	1.1	919	3.4	95	0.4	29	0.1	9		521
28210	17249	61.1	8599	30.5	1403	5.0	245	0.9	357	1.3	97	0.3	260	0.9			541
17408	8537	49.0	7439	42.7	895	5.1	148	0.9	186	1.1	53	0.3	150	0.9			601
25638	11169	43.6	11542	45.0	1080	4.2	147	0.6	964	3.8	256	1.0	480	1.9			602
31620	14110	44.6	14109	44.6	929	2.9	463	1.5	1338	4.2	358	1.1	292	0.9	21	0.1	603
20924	10235	48.9	8500	40.6	1210	5.8	252	1.2	412	2.0	195	0.9	111	0.5	9		604
19535	8948	45.8	9234	47.3	465	2.4	355	1.8	302	1.5	181	0.9	50	0.3			605
20212	8155	40.3	10069	49.8	789	3.9	217	1.1	718	3.6	143	0.7	121	0.6			606
22211	10903	49.1	9040	40.7	984	4.4	353	1.6	570	2.6	198	0.9	163	0.7			607
21470	10516	49.0	8782	40.9	1451	6.8	278	1.3	287	1.3	96	0.4	60	0.3			608
29074	11208	38.5	16656	57.3	726	2.5	144	0.5	221	0.8	34	0.1	85	0.3			609
24830	9904	39.9	12428	50.1	1195	4.8	262	1.1	434	1.7	89	0.4	518	2.1			610
27893	11309	40.5	14957	53.6	657	2.4	499	1.8	335	1.2	79	0.3	54	0.2	3		611
30330	16364	54.0	11950	39.4	920	3.0	210	0.7	424	1.4	109	0.4	350	1.2	3		612
30416	13643	44.9	14987	49.3	755	2.5	82	0.3	533	1.8	167	0.5	249	0.8			613
32881	16272	49.5	12638	38.4	1890	5.7	496	1.5	868	2.6	44	0.1	673	2.0			701
24942	11037	44.3	12645	50.7	693	2.8	156	0.6	152	0.6	170	0.7	86	0.3	3		711
25844	11140	43.1	12712	49.2	758	2.9	353	1.4	645	2.5	87	0.3	146	0.6	3		721
22167	10365	46.8	10148	45.8	463	2.1	380	1.7	530	2.4	45	0.2	235	1.1	1		722
29205	13190	45.2	13917	47.7	624	2.1	221	0.8	990	3.4	23	0.1	237	0.8	3		723
20127	10411	51.7	6984	34.7	1381	6.9	480	2.4	423	2.1	84	0.4	361	1.8	3		731
24036	12122	50.4	8915	37.1	1059	4.4	492	2.0	948	3.9	198	0.8	302	1.3			732
26657	13488	50.6	10795	40.5	1071	4.0	382	1.4	560	2.1	142	0.5	216	0.8	3		733
36101	19954	55.3	12344	34.2	1899	5.3	380	1.1	538	1.5	378	1.0	608	1.7			801
28559	14634	51.2	11181	39.2	1206	4.2	312	1.1	695	2.4	376	1.3	150	0.5	3		811
32124	17461	54.4	10646	33.1	2539	7.9	210	0.7	538	1.7	177	0.6	535	1.7	18	0.1	812
32932	13589	41.3	16153	49.0	1112	3.4	714	2.2	858	2.6	96	0.3	401	1.2	9		821
21468	9359	43.6	10168	47.4	844	3.9	149	0.7	415	1.9	119	0.6	411	1.9	3		822
23613	12495	52.9	8310	35.2	1812	7.7	405	1.7	312	1.3	166	0.7	104	0.4	9		823
26083	13940	53.4	9955	38.2	1040	4.0	216	0.8	701	2.7	163	0.6	68	0.3			824
26542	11927	44.9	11804	44.5	1583	6.0	140	0.5	511	1.9	236	0.9	332	1.3	9		825
29615	14904	50.3	12243	41.3	1535	5.2	350	1.2	292	1.0	42	0.1	249	0.8			901
21616	8634	39.9	11047	51.1	831	3.8	350	1.6	714	3.3	33	0.2	7				902
30386	13197	43.4	14478	47.6	597	2.0	1		1147	3.8	6		960	3.2			911
33537	15838	47.3	15021	44.8	1125	3.4	103	0.3	574	1.7	113	0.3	739	2.2	4		912
23690	10981	46.4	10694	45.1	1167	4.8	87	0.4	165	0.7	67	0.3	546	2.3	3		913
29094	11765	40.4	15719	54.0	574	2.0	97	0.3	726	2.5	96	0.3	117	0.4			921
25620	10909	42.6	12505	48.8	665	2.6	420	1.6	799	3.1	124	0.5	198	0.8			922
28054	12782	45.6	13460	48.0	1063	3.8	169	0.6	499	1.8			81	0.3			931
27718	12047	43.5	13878	50.1	886	3.2	214	0.8	564	2.0	119	0.4	6		4		932
30002	11316	37.7	15681	52.3	1171	3.9	298	1.0	1083	3.6	100	0.3	350	1.2	3		933
24706	13877	56.2	7632	30.9	2228	9.0	145	0.6	672	2.7	137	0.6	6		9		941
27092	12130	44.8	13550	50.0	422	1.6	152	0.6	669	2.5	6		150	0.6	13		1001
25187	8306	33.0	15373	61.0	625	2.5	217	0.9	438	1.7	3		225	0.9			1002
22296	8631	38.7	10362	48.7	984	4.4	211	0.9	1057	4.7	45	0.2	503	2.3	3		1003
26639	10456	39.3	13659	51.3	1263	4.7	223	0.8	916	3.4	14	0.1	105	0.4	3		1004
21598	7898	36.6	12314	57.0	148	0.7	437	2.0	737	3.4	12	0.1	43	0.2	9		1011
25847	8834	34.2	15092	58.4	1020	3.9	281	1.1	466	1.8	72	0.3	70	0.3	12		1012
27891	10022	35.9	15560	55.8	530												

Stimmbezirk		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungült. Stimm- zettel %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
1114	HAGEN-, BALDURSTR.	667	50	717	393	58.9	1.3	388	72.7	27.3
1121	SCHWANHARDT-, HERPARTSTR.	644	57	701	437	67.9	0.9	433	79.9	20.1
1122	HARSDORFFER-, SYBELSTR.	769	93	862	527	68.5	0.8	523	65.2	34.8
1123	HALLERHÜETTEN-, HAINSTR.	634	40	674	381	60.1	0.5	379	61.7	38.3
1124	ERDA-, RANKESTR.	632	44	676	387	61.2	1.0	383	77.3	22.7
1125	LICHTENHOF-, NIEHUNGENSTR.	531	35	566	322	60.6	0.6	320	84.4	15.6
1126	NIEHUNGENPLATZ, ALBERICHSTR.	512	42	554	301	58.8	2.0	295	86.8	13.2
1201	ISOLDEN-, NORNENSTR.	521	68	589	332	63.7	0.3	331	85.8	14.2
1202	BRUNHILD-, GÜNTHERSTR.	529	66	595	355	67.0		355	93.5	6.5
1211	GÜNTHER-, WODANSTR.	775	59	834	492	63.5	0.8	488	83.2	16.8
1212	WALKUEREN-, SIGENASTR.	708	136	844	500	70.6	0.6	497	84.1	15.9
1301	BAHNHOF-, COMENIUSSTR.	687	40	727	342	49.8	0.9	339	82.0	18.0
1302	GERLE-, BREITSCHIEDSTR.	612	38	650	419	68.5	1.7	412	82.5	17.5
1303	WENDLER-, BULANNSTR.	683	37	720	416	60.8	1.0	412	86.2	13.8
1304	PAUL-, DALLINGERSTR.	705	48	753	387	54.9	1.0	383	82.5	17.5
1305	WOLCKERN-, HUMBOLDTSTR.	714	51	765	410	57.4	0.5	408	82.4	17.6
1306	HUMBOLDTPLATZ, WIRTHSTR.	624	65	689	360	57.7	1.7	354	85.9	14.1
1311	AUFSESSPLATZ, ENDTERSTR.	690	69	759	413	59.9	1.0	409	71.9	28.1
1312	WOLCKERN-, PILLENREUTHSTR.	597	47	644	345	57.8		345	56.8	43.2
1313	PARADIES-, PETER-HENLEIN-STR.	626	37	663	336	53.7	1.2	332	85.8	14.2
1314	HOENER-, WIESENSTR.	723	43	766	385	53.3	1.3	380	85.5	14.5
1315	GARELSHERGER-, PROSAPERSTR.	677	61	738	388	57.2	0.3	387	78.6	21.4
1321	HUMBOLDT-, KOPERNIKUSSTR.	714	43	757	394	55.2	0.5	392	65.8	34.2
1322	ANNE-FRANK-, HARTMUTSTR.	689	44	733	445	64.6	0.9	441	85.9	14.1
1323	GUDRUN-, ANNE-FRANK-STR.	563	39	602	345	61.3	0.9	342	63.2	36.8
1324	DOVE-, WIRTHSTR.	577	25	602	342	59.3	0.6	340	69.1	30.9
1325	ALLENSBERGER-, ANNASTR.	548	31	579	329	60.0	1.8	323	84.2	15.8
1331	OSTERHAUSEN-, ROENTGENSTR.	632	29	661	451	71.4	1.8	443	87.6	12.4
1332	MAFFELPLATZ, KOERNERSTR.	593	42	635	394	66.4	0.8	391	78.8	21.2
1401	KLEESTR., JEAN-PAUL-PLATZ	702	46	748	420	59.7		420	72.6	27.4
1411	LUTHERPLATZ, CALVINSTR.	513	30	543	371	72.0	1.9	364	73.9	26.1
1412	LOEDEL-, SCHOENWEISSTR.	539	44	583	380	70.5	2.1	372	78.2	21.8
1413	GUDRUN-, LOEDELSTR.	446	20	466	261	58.5		261	88.5	11.5
1414	HUMMELSTEIN-, PUGIERSTR.	464	56	520	332	71.4		332	77.4	22.6
1421	SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR.	584	24	608	410	70.2	1.7	403	92.6	7.4
1422	AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR.	731	36	767	498	68.1	1.6	490	82.0	18.0
1423	SIEMENS-, VOLTASTR.	692	39	731	445	64.3	0.9	441	88.2	11.8
1424	BUDAPESTER-PL., SCHILLINGSTR.	649	53	702	446	68.5	0.7	443	80.4	19.6
1425	MORSE-, VOLTASTR.	621	44	665	409	65.9	0.7	406	86.0	14.0
1431	OSWALD-, KUNOSTR.	686	55	741	503	73.3	1.2	497	91.8	8.2
1441	LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR.	528	21	549	363	68.8	0.8	360	65.6	34.4
1442	ELSAESSER-, HULDSTR.	630	36	666	417	66.2	0.5	415	68.9	31.1
1501	GUGEL-, MARKGRAFENSTR.	631	44	675	428	67.8	0.7	425	90.1	9.9
1502	GAUSS-, HELMHOLTZSTR.	720	42	762	502	69.7	0.4	500	87.6	12.4
1503	GALVANI-, SPERGERSTR.	643	23	666	391	60.8	0.5	389	62.5	37.5
1504	SPERREW-, SPERLINGSTR.	686	38	724	385	56.0	2.1	377	55.4	44.6
1505	FRANKEN-, SPERGERSTR.	671	35	706	378	56.3	0.5	376	81.1	18.9
1511	PFAELZER-, SCHWABENSTR.	563	36	599	307	54.4	1.0	304	84.5	15.5
1521	SEUFFERT-, HUMBOLDTSTR.	828	37	865	513	61.8	2.7	499	84.6	15.4
1522	STEINHEIL-, GEIGELSTR.	648	38	686	389	59.9	0.8	386	72.8	27.2
1601	SCHLOSSAECKER-, WIESENSTR.	633	33	666	357	56.4	1.7	351	89.5	10.5
1602	OHM-, SCHONERSTR.	634	56	690	374	59.0	0.8	371	60.9	39.1
1603	PETER-HENLEIN-, GUGELSTR.	729	33	762	440	60.4	0.2	439	85.4	14.6
1604	MELANCHTHONPLATZ, HASLERSTR.	638	35	673	398	62.4	1.5	392	65.8	34.2
1605	HASLER-, GEBH.-OTT-STR.	594	29	623	379	63.8	1.1	375	72.5	27.5
1611	AN DEN RAMPEN, ESPANSTR.	711	60	771	400	56.3	1.5	394	59.4	40.6
1612	LANDGRABEN-, ESPANSTR.	602	50	652	350	58.1	1.1	346	81.2	18.8
1621	CHARLOTTE-, ACKERSTR.	654	46	700	412	62.9	1.7	405	66.9	33.1
1622	DR.-LUPPE-PL., LEINIZSTR.	604	21	625	384	63.6	1.6	378	86.8	13.2
1623	HEKSCHFL-, OKENSTR.	681	69	750	397	58.3	1.3	392	74.0	26.0
1624	BREHM-, GIHITZENHOFSTR.	652	43	695	405	62.0	1.0	401	83.3	16.7
1631	MUNKER-, HEYNESTR.	540	39	579	332	61.5	0.9	329	76.0	24.0
1632	HUMBOLDT-, OKENSTR.	598	44	642	358	59.9	2.2	350	89.4	10.6
1633	SCHWANN-, SCHLEIDENSTR.	707	58	765	483	68.3	0.4	481	81.5	18.5
1701	ALEMANNEN-, PFAFLZERSTR.	640	91	731	359	56.0	2.2	351	78.6	21.4
1702	WILH.-LOEHE-, ULMENSTR.	527	28	555	330	62.6	2.1	323	87.3	12.7
1711	HERSCHELPLATZ, NECKARSTR.	679	42	721	446	65.7	1.1	441	73.0	27.0
1712	FREIBURGER-, KARLSRUHER STR.	754	57	811	561	74.4	1.2	554	80.0	20.0
1713	SPEYER-, LUDWIGSHAFENEN STR.	653	26	679	417	63.9	1.7	410	73.2	26.8
1801	SANDREUTH	281	28	309	198	70.5		198	84.8	15.2
1901	WALDAU-, HOLBEINSTR.	488	31	519	268	54.9	0.4	267	82.4	17.6
1911	LOCHNER-, HINT. MARKTSTR.	693	16	709	440	63.5	1.4	434	85.9	14.1
1921	OLGA-, ELISENSTR.	660	31	691	345	52.3	2.3	337	60.2	39.8
1922	EXERZIERPLATZ-, HOLZWIESENSTR.	776	52	828	459	59.1	0.7	456	68.4	31.6
2001	GLISSEESTR.	673	38	711	376	55.9	1.1	372	87.9	12.1
2011	GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR.	735	61	796	456	62.0	1.8	448	85.9	14.1
2012	SCHNEPPENHORST-, BLUECHERSTR.	524	43	567	384	73.3		384	72.7	27.3
2013	KONSTANZEN-, ADFLHIDSTR.	649	37	686	405	62.3		405	88.4	11.6
2021	HEINRICH-, LEOPOLDSTR.	722	30	752	457	63.3	0.4	455	73.2	26.8
2022	GERNOT-, ZOLLERSTR.	822	26	848	459	55.8	1.3	453	71.7	28.3

gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf																Stimm- bezirk Nr.
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CWU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
25821	10148	39.3	13895	53.8	595	2.3	148	0.6	596	2.3	66	0.3	373	1.4			1114
29812	14135	47.3	13025	43.7	1158	3.9	163	0.5	466	1.6	71	0.2	818	2.7	6		1121
35352	12584	35.6	20359	57.6	1330	3.8	194	0.5	295	0.8	12		578	1.6			1122
25659	10970	42.4	12284	47.5	1257	4.9	238	0.9	584	2.3	270	1.0	253	1.0	3		1123
25872	10963	42.4	12530	48.4	1056	4.1	163	0.6	901	3.5	183	0.7	75	0.3	1		1124
21204	8860	41.8	10183	48.0	860	4.1	490	2.3	423	2.0	99	0.5	289	1.4			1125
20442	9536	46.6	9273	45.4	709	3.5	246	1.2	328	1.6	40	0.2	301	1.5	9		1126
22721	12016	52.9	9156	40.3	684	3.0	207	0.9	285	1.3	76	0.3	297	1.3			1201
24491	12150	49.6	11110	45.4	986	4.0	92	0.4	87	0.4	51	0.2	15	0.1			1202
32837	17570	53.5	11667	35.5	2141	6.5	440	1.3	385	1.2	273	0.8	356	1.1	5		1211
34289	23006	67.1	8559	25.0	1580	4.6	353	1.0	229	0.7	66	0.2	493	1.4	3		1212
22840	9123	39.9	12684	55.5	215	0.9	236	1.0	502	2.2	10		70	0.3			1101
27976	12172	43.5	13853	49.5	794	2.8	496	1.8	408	1.5	42	0.2	210	0.8	1		1302
28081	10343	36.8	15571	55.5	684	2.4	280	1.0	882	3.1	148	0.5	161	0.6	12		1303
25610	12121	47.3	11954	46.3	588	2.3	560	2.2	368	1.4	68	0.3	51	0.2			1304
27881	14682	52.7	11744	42.1	763	2.7	357	1.3	160	0.6	3		172	0.6			1305
24002	11296	47.1	11243	46.8	585	2.4	266	1.1	239	1.0	82	0.3	291	1.2			1306
27759	12648	45.6	12957	46.7	898	3.2	214	0.8	787	2.8	19	0.1	236	0.9			1311
22170	10187	45.9	10550	47.6	724	3.3	176	0.8	452	2.0	78	0.4	3				1312
21996	10137	46.1	10618	48.3	688	3.1	210	1.0	137	0.6	166	0.8	40	0.2			1313
25870	9361	36.2	13985	54.1	685	2.6	980	3.8	633	2.4	76	0.3	149	0.6	1		1314
26280	11629	44.3	13148	50.0	637	2.4	491	1.9	191	0.7	37	0.1	144	0.5	3		1315
26043	11366	43.6	12313	47.3	826	3.2	219	0.8	658	2.5	217	0.8	440	1.7	4		1321
30599	12803	41.8	16268	53.2	811	2.7	350	1.1	297	1.0			70	0.2			1322
22718	8767	38.6	12547	55.2	640	2.8	3		410	1.8	78	0.3	270	1.2	3		1323
22631	10630	47.0	10384	45.9	621	2.7	470	2.1	385	1.7	34	0.2	101	0.4	6		1324
22168	10404	46.9	10488	47.3	543	2.4	288	1.3	268	1.2	30	0.1	147	0.7			1325
30656	10898	35.5	17565	57.3	965	3.1	568	1.9	439	1.4	97	0.3	122	0.4	2		1331
27909	11297	41.8	13552	50.2	742	2.7	350	1.3	830	3.1	98	0.4	140	0.5			1332
28236	11759	41.6	15252	54.0	762	2.7	1		363	1.3	18	0.1	101	0.4			1401
24586	9875	40.2	12927	52.6	1116	4.5	301	1.2	198	0.8	33	0.1	127	0.5	9		1411
25370	10963	43.2	12063	47.5	1156	4.6	296	1.2	495	2.0	66	0.3	331	1.3			1412
17911	8484	47.4	8389	46.8	358	2.0			450	2.5	30	0.2	200	1.1			1413
22641	13125	58.0	7546	33.3	1428	6.3	77	0.3	164	0.7	10		288	1.3	3		1414
27803	9524	34.3	16560	59.6	378	1.4	494	1.8	719	2.6	1		127	0.5			1421
32852	12436	37.9	18297	55.7	959	2.9	639	1.9	487	1.5	9		22	0.1	3		1422
30005	10211	34.0	18608	62.0	335	1.1	300	1.0	383	1.3	26	0.1	143	0.5	9		1423
30271	13174	43.5	14765	48.8	1102	3.6	505	1.7	456	1.5	40	0.1	228	0.8	1		1424
27717	10027	36.2	16511	59.6	583	2.1	230	0.8	343	1.2			23	0.1			1425
34277	10836	31.6	21279	62.1	994	2.9	639	1.9	495	1.4	22	0.1	12				1431
24413	7241	29.7	15718	64.4	388	1.6	284	1.2	570	2.3	2		210	0.9			1441
28737	7878	27.4	18876	65.7	1036	3.6	374	1.3	385	1.3	45	0.2	140	0.5	3		1442
28978	10218	35.3	16599	57.3	372	1.3	497	1.7	1082	3.7	34	0.1	150	0.5	6		1501
33996	8845	26.0	22167	65.2	721	2.1	698	2.1	1382	4.1	40	0.1	143	0.4			1502
26364	9733	36.9	14975	56.8	464	1.8	633	2.4	533	2.0	23	0.1	3				1503
25443	9620	37.8	14120	55.5	755	3.0	256	1.0	469	1.8	124	0.5	87	0.3	12		1504
25092	7452	29.7	15561	62.0	529	2.1	634	2.5	660	2.6	23	0.1	228	0.9	5		1505
21856	7984	38.3	11504	55.6	495	2.4	238	1.1	373	1.8	47	0.2	109	0.5	6		1511
33536	12886	38.4	18065	53.9	1199	3.6	218	0.7	951	2.8	132	0.4	76	0.2	9		1521
26033	8854	34.0	15654	60.1	446	1.7	165	0.6	554	2.1	199	0.8	158	0.6	3		1522
23753	9686	40.8	12018	50.6	1120	4.7	420	1.8	421	1.8	15	0.1	70	0.3	3		1601
24465	10545	43.1	12437	50.8	407	1.7	335	1.4	445	1.8	65	0.3	223	0.9	9		1602
29996	13471	44.9	15189	50.6	617	2.1	420	1.4	287	1.0	3		9				1603
25693	10748	41.8	12532	48.8	979	3.8	498	1.9	624	2.4	99	0.4	210	0.8	3		1604
25236	8148	32.3	15095	59.8	653	2.6	359	1.4	742	2.9	19	0.1	220	0.9			1605
26957	9670	37.1	15080	57.9	679	2.6	296	1.1	251	1.0	7		73	0.3	1		1611
23291	8593	36.9	12970	55.7	612	2.6	360	1.5	648	2.8	36	0.2	70	0.3	2		1612
27633	8832	32.0	17132	62.0	355	1.3	435	1.6	740	2.7	119	0.4	20	0.1			1621
24929	5924	23.8	16570	66.5	641	2.6	573	2.3	1114	4.5	33	0.1	70	0.3	4		1622
26593	9871	37.2	14931	56.3	732	2.8	153	0.6	663	2.5	124	0.5	28	0.1	1		1623
26844	11496	42.8	13336	49.7	862	3.2	657	2.4	361	1.3	121	0.5	11				1624
21957	7888	35.9	12442	56.7	861	3.9	3		710	3.2	39	0.2	14	0.1			1631
24315	10810	44.5	11950	49.1	688	2.8	140	0.6	560	2.3	36	0.1	131	0.5			1632
31634	15566	49.2	13994	44.2	958	3.0	213	0.7	477	1.5	119	0.4	298	0.9	9		1633
23879	13241	55.5	9485	39.7	484	2.0	74	0.3	494	2.1	88	0.4	13	0.1			1701
21585	7274	33.7	13024	60.3	495	2.3	211	1.0	563	2.6			9		9		1702
28799	11698	40.6															

Stimmbezirk		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungült. Stimm- zettel %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
2023	ORFF-, SCHWEINAUERSTR.	582	26	608	329	56.5	0.3	328	64.9	35.1
2024	LEOPOLD-, FELIXSTR.	716	91	807	461	64.4	1.1	456	84.6	15.4
2025	OTMAR-, GEORGSTR.	735	29	764	465	63.3	1.3	459	58.4	41.6
2031	SUENDEKSBUHLSTR., SCHLACHTHOF	760	23	783	409	53.8	1.0	405	70.1	29.9
2032	AMSEL-, TULPEN-, NELKENSTR.	780	44	824	415	53.2	1.9	407	70.0	30.0
2033	SCHWABACHER-, HERMANNSTR.	784	16	800	433	55.2	2.3	423	92.4	7.6
2101	WITSCHTEL-, ROSENPLUETSTR.	701	38	739	324	46.2	0.3	323	90.1	9.9
2111	KOLLWITZ-, ZWEIGSTR.	758	20	778	421	55.5	3.3	407	86.0	14.0
2121	OSSIETZKY-, NANSSENSTR.	626	29	655	443	70.8	0.5	441	81.4	18.6
2122	RUTHENBURGER-, BRIANDSTR.	800	42	842	536	67.0	0.7	532	84.8	15.2
2123	BERNADOTTISTR.	642	34	676	411	64.0	1.7	404	68.3	31.7
2124	SODERHOLMSTR.	576	36	612	382	66.3	1.3	377	63.9	36.1
2211	VEIT-STOSS-PL., VOLPRECHTSTR.	502	15	517	253	50.4	2.4	247	77.7	22.3
2212	GLOCKENDON-, MÜLLNERSTR.	590	22	612	326	55.2	0.9	323	58.2	41.8
2213	PREISLER-, ADAM-KLEIN-STR.	712	39	751	410	57.5	1.2	405	83.0	17.0
2221	PAUMGARTEN-, MENDELSTR.	556	24	580	301	54.1	1.0	298	75.5	24.5
2222	FEUERLEIN-, NUETZELSTR.	499	31	530	260	52.1	1.2	257	90.7	9.3
2223	MURR-, FEUERLEINSTR.	657	45	702	404	61.4	0.7	401	77.8	22.2
2231	BAERENSCHANZ-, FUERTHER STR.	464	14	478	255	55.0	0.4	254	83.1	16.9
2232	JUSTIZGEBÄUDE	478	39	517	290	60.7	4.1	278	87.1	12.9
2301	SANDBERG-, HELMSTR.	639	35	674	380	59.5	0.3	379	84.4	15.6
2302	AMALIEN-, SANDBERGSTR.	580	37	617	391	67.3	0.3	390	88.5	11.5
2303	ATUSS.GROSSWIDENMUEHLSTR.	701	49	750	402	57.3	1.7	395	83.0	17.0
2304	KIRSCHGARTEN-, SCHNIEGLINGERSTR	621	94	715	402	66.7	1.5	396	81.6	18.4
2311	ADELGUNDEN-, JOHANNISSTR.	664	36	700	351	52.9	0.3	350	70.6	29.4
2312	GOTTLIEHSTR., HELENEHOF	751	42	793	479	63.8	1.7	471	87.0	13.0
2313	HELENE-, KRUGSTR.	718	54	772	417	58.1	0.5	415	83.6	16.4
2314	WISSENTAL-, HELENESTR.	505	137	642	290	57.3		290	92.4	7.6
2321	AMALIEN-, HELMSTR.	702	36	738	362	51.6	2.2	354	83.6	16.4
2322	POPPFL-, FRANZSTR.	717	51	768	425	59.3	0.5	423	87.0	13.0
2323	POPPENREUTHER STR.	691	48	739	442	64.0	2.3	432	85.4	14.6
2324	FLEISCHMANNPL., KIRSCHGARTENSTR	798	32	830	533	66.8	0.9	528	79.0	21.0
2401	KRANKENHAUS, JUVENELLSTR.	740	58	798	447	60.4	0.7	444	85.1	14.9
2411	HUFFLAND-, JUVENELLSTR.	652	75	727	449	68.9	0.9	445	73.3	26.7
2421	RIETER-, RUECKERTSTR.	810	60	870	431	53.1	1.9	423	66.0	34.0
2422	BIELINGPLATZ, RILKESTR.	684	56	740	457	66.6	1.1	452	73.2	26.8
2423	HUCHER-, JUVENELLSTR.	642	51	693	432	67.3	2.1	423	63.1	36.9
2501	PUCHER-, SCHWEPPERMANNSTR.	612	50	662	334	54.6	3.0	324	68.5	31.5
2502	GROLAND-, KOEGERERSTR.	653	46	699	339	51.9	1.2	335	59.4	40.6
2503	ARCHIV-, UHLANDSTR.	671	51	722	451	67.2	1.1	446	75.8	24.2
2511	GAFTNEW-, HEROLDSTR.	633	34	667	363	57.3	0.3	362	75.7	24.3
2512	CRANACHSTR., KLEINREUTHER WEG	612	62	674	370	60.5	1.4	365	62.7	37.3
2513	KLEINREUTHER WEG, HARRICHSTR.	576	30	606	351	60.9	0.6	349	62.2	37.8
2514	BURGHAIR-, SCHAEFELSTR.	589	34	623	379	64.3	0.8	376	63.6	36.4
2521	SCHWEPPERMANN-, KAULBACHSTR.	714	46	760	438	61.3		438	64.8	35.2
2522	KOEGERERPLATZ, FRIEDRICHSTR.	729	47	776	427	58.6	0.5	425	65.2	34.8
2523	KAULBACHPL., BLINDENANSTALT	569	119	688	376	66.0	1.1	372	56.5	43.5
2601	GOTTHE-, SCHLUESSELFELDERSTR.	818	71	889	551	67.4	0.7	547	83.9	16.1
2602	SCHMAUSENGAPENSTR., STADTPARK	812	74	886	498	61.3	1.0	493	71.8	28.2
2603	SCHILLERPLATZ	747	52	799	478	64.0		478	84.5	15.5
2604	BECKHAUSERSTR., AM STADTPARK	756	43	799	392	51.9	2.6	382	86.4	13.6
2611	AVENARIUSSTR., NORDRING	781	67	848	567	72.6	2.3	554	77.4	22.6
2612	AM STADTPARK, RUDENZSTR.	685	76	761	471	68.7	0.2	470	82.1	17.9
2613	BENEKE-, FRIEDENSTR.	718	67	785	442	61.6	1.4	436	74.5	25.5
2614	HEGEL-, KANTSTR.	737	53	790	481	65.3	0.2	480	89.4	10.6
2621	STADTP., VIRCHOW-, HINTERMAYRST.	609	118	727	393	64.5	1.5	387	84.0	16.0
2701	MESSEHALLE, DEUMENTENSTR.	807	59	866	517	64.0	0.4	515	80.0	20.0
2702	ADAMSPLATZ, BISMARCKSTR.	893	66	959	538	60.1	1.5	530	68.9	31.1
2711	FICHTE-, WELSERSTR.	556	36	592	349	62.8	1.1	345	84.9	15.1
2712	HEERWAGEN-, LUDW.-FEUERBACH-ST	518	32	550	287	55.4	1.0	284	80.6	19.4
2713	FENITZER-PL., MATHILDENSTR.	632	33	665	389	61.5	1.0	385	72.5	27.5
2714	FENITZER-, SCHOPPERSHOFSTR.	771	46	817	450	58.4	1.8	442	79.0	21.0
2721	HOFEDER-, RIEHLSTR.	714	52	766	432	60.5	0.9	428	66.6	33.4
2722	DEICHSER-, SIEHMACHERSTR.	775	50	825	464	59.9	1.1	459	82.1	17.9
2723	HOFEDER-, SIEHMACHERSTR.	740	66	806	454	61.4	1.3	448	83.0	17.0
2724	BARTHOLOMAEUS-, GG.-STROBEL-STR	642	33	675	403	62.8	1.7	396	86.9	13.1
2725	BARTHOLOMAEUS-, FELSECKERSTR.	740	37	777	499	67.3	0.6	496	86.1	13.9
2731	SEBASTIANSPITAL	835	31	866	665	78.6	0.9	659	96.8	3.2
2801	OSTENDSTR., TULLNAU	643	89	732	263	40.9	0.8	261	69.0	31.0
2811	TEUTONENSTR., PULVERSE	396	60	456	281	71.0	1.1	278	83.1	16.9
2821	OSTEND-, MARTHASTR.	755	40	795	478	63.3	0.4	476	91.2	8.8
2822	WURFHEIN-, WAGENSEILSTR.	779	54	833	521	66.9	1.0	516	83.1	16.9
2901	GOLDBACHSTR., ZELTNERWEIER	531	45	576	377	71.0	0.3	376	55.1	44.9
2902	HERTA-, ZERZAHLSHOFSTR.	497	42	539	311	62.6	0.6	309	74.1	25.9
2911	EISENSTEINER-, CHAMER STR.	580	56	636	412	71.0	0.7	409	79.7	20.3
2912	METTING-, FALLROHRSTR.	570	34	604	393	68.9	0.8	390	56.2	43.8
2921	ZERZAHLSHOF-, PASTORIUSSTR.	608	55	663	420	69.1	0.7	417	83.7	16.3
2922	KOMUTAUER-, MARIENBADER STR.	770	81	851	532	69.1	0.2	531	85.3	14.7
3001	ELIAS-HOLL-, HERZOGSTR.	814	114	928	485	59.0	1.6	477	84.3	15.7
3101	BAUERNFEIND-, POMIGSTR.	745	39	784	608	81.6	0.3	606	49.5	50.5

gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf															Stimm- bezirk Nr.	
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CWU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl		%
22236	7664	34.5	13509	60.8	270	1.2	214	1.0	438	2.0	8		132	0.6	1		2023
30764	13148	42.7	15586	50.7	714	2.3	529	1.7	389	1.3	25	0.1	370	1.2	3		2024
31703	11728	37.0	16875	53.2	724	2.3	695	2.2	1575	5.0	33	0.1	73	0.2			2025
27001	9443	35.0	15437	57.2	1118	4.1	289	1.1	628	2.3	2		75	0.3	9		2031
27796	9708	34.9	16109	58.0	529	1.9	289	1.0	938	3.4	54	0.2	169	0.6			2032
29108	11538	39.6	15702	53.9	875	3.0	500	1.7	346	1.2	33	0.1	114	0.4			2033
21731	10135	46.6	10112	46.5	423	1.9	324	1.5	664	3.1	3		70	0.3			2101
26970	10527	39.0	14877	55.2	536	2.0	355	1.3	639	2.4	33	0.1	3				2111
30565	11717	38.3	17318	56.7	585	1.9	423	1.4	449	1.5	60	0.2	10		3		2121
35473	12948	36.5	19393	54.7	1336	3.8	649	1.8	760	2.1	71	0.2	316	0.9			2122
27136	7010	25.8	18011	66.4	439	1.6	514	1.9	1147	4.2	2		11		2		2123
25704	8244	32.1	15656	60.9	792	3.1	6		806	3.1	130	0.5	70	0.3			2124
17247	5740	33.3	9804	56.8	249	1.4	146	0.8	1123	6.5	33	0.2	146	0.8	6		2211
21984	7635	34.7	12764	58.1	276	1.3	286	1.3	772	3.5	37	0.2	213	1.0	1		2212
27159	11351	41.8	13893	51.2	914	3.4	145	0.5	742	2.7	37	0.1	77	0.3			2213
19987	9927	49.7	8627	43.2	129	0.6	109	0.5	1138	5.7	42	0.2	9		6		2221
17398	5756	33.1	10837	62.3	203	1.2	70	0.4	391	2.2	1		140	0.8			2222
27509	11410	41.5	14388	52.3	754	2.7	425	1.5	378	1.4	60	0.2	91	0.3	3		2223
17084	7256	42.5	8943	52.3	215	1.3	210	1.2	356	2.1	34	0.2	70	0.4			2231
18839	9384	49.8	7438	39.5	594	3.2	150	0.8	994	5.3	66	0.4	213	1.1			2232
25334	8676	34.2	14770	58.3	809	3.2	350	1.4	666	2.6	45	0.2			12		2301
25956	13091	50.4	10637	41.0	1421	5.5	242	0.9	315	1.2	78	0.3	172	0.7			2302
26912	12044	44.8	13103	48.7	506	1.9	309	1.1	531	2.0	55	0.2	364	1.4			2303
26474	13409	50.6	10471	39.6	806	3.0	957	3.6	769	2.9	40	0.2	22	0.1			2304
23201	8656	37.3	12977	55.9	678	2.9	77	0.3	741	3.2	3		69	0.3			2311
31492	11710	37.2	18268	58.0	391	1.2	354	1.1	690	2.2			78	0.2	1		2312
27914	9718	34.8	16083	57.6	450	1.6	147	0.5	1279	4.6	145	0.5	79	0.3	13		2313
29042	7214	36.0	10694	53.4	549	2.7			1207	6.0	168	0.8	210	1.0			2314
24029	9998	41.6	11579	48.2	153	0.6	776	3.2	1313	5.5	61	0.3	143	0.6	6		2321
28548	10458	36.6	15271	53.5	1110	3.9	705	2.5	719	2.5	108	0.4	165	0.6	12		2322
29075	14067	48.4	11517	39.6	1803	6.2	632	2.2	643	2.2	50	0.2	362	1.2	1		2323
34472	16211	47.0	15575	45.2	1242	3.6	580	1.7	575	1.7	52	0.2	219	0.6	18	0.1	2324
30296	17069	56.3	10531	34.8	901	3.0	302	1.0	579	1.9	233	0.8	681	2.2			2401
30290	17054	56.3	9920	32.8	1410	4.7	461	1.5	944	3.1	110	0.4	388	1.3	3		2411
27970	12036	42.9	12944	46.3	1277	4.6	355	1.3	1020	3.6	220	0.8	130	0.5	18	0.1	2421
30984	15084	48.7	12848	41.5	1360	4.4	700	2.3	573	1.8	93	0.3	326	1.1			2422
27769	9683	34.9	16695	60.1	184	0.7	365	1.3	427	1.5	132	0.5	280	1.0	3		2423
22024	8482	38.5	11633	52.8	572	2.6	214	1.0	665	3.0	103	0.5	351	1.6	4		2501
22382	9856	44.0	10590	47.3	900	4.0	142	0.6	664	3.0	141	0.6	83	0.4	6		2502
30005	13249	44.2	13913	46.4	1247	4.2	423	1.4	582	1.9	224	0.7	367	1.2			2503
24294	8344	34.3	13609	56.0	644	2.7	575	2.4	920	3.8	60	0.2	133	0.5	9		2511
24605	10505	42.7	12904	52.4	566	2.3	429	1.7	147	0.6	36	0.1	18	0.1			2512
23639	7113	30.1	14613	61.8	363	1.5	497	2.1	1008	4.3	44	0.2	1				2513
25123	7866	31.3	15154	60.3	455	1.8	417	1.7	1180	4.7	34	0.1	14	0.1	3		2514
29376	12496	42.5	13744	46.8	1047	3.6	365	1.2	1182	4.0	104	0.4	423	1.4	15	0.1	2521
29213	13775	47.2	12620	43.2	872	3.0	159	0.5	1014	3.5	173	0.6	600	2.1			2522
24505	11541	47.1	10399	42.4	764	3.1	284	1.2	1208	4.9	79	0.3	218	0.9	12		2523
36932	17967	48.6	16684	45.2	929	2.5	639	1.7	570	1.5	66	0.2	71	0.2	6		2601
33018	15871	48.1	14579	44.2	1202	3.6	294	0.9	815	2.5	92	0.3	165	0.5			2602
32768	16361	49.9	14192	43.3	1011	3.1	590	1.8	450	1.4			164	0.5			2603
26215	11265	43.0	12816	48.9	1074	4.1	215	0.8	498	1.9	97	0.4	240	0.9	10		2604
37583	19298	51.3	14775	39.3	1635	4.4	283	0.8	392	1.0	308	0.8	891	2.4	3		2611
32334	17637	54.5	11366	35.2	2061	6.4	283	0.9	265	0.8	90	0.3	629	1.9	3		2612
29277	15276	52.2	12191	41.6	806	2.8	337	1.2	355	1.2	257	0.9	52	0.2	3		2613
33085	13998	42.3	15989	48.3	1002	3.0	420	1.3	1228	3.7	156	0.5	286	0.9	6		2614
26004	16995	65.4	7378	28.4	796	3.1	140	0.5	207	0.8	47	0.2	441	1.7			2621
33914	12601	37.2	17256	50.9	1915	5.6	637	1.9	637	1.9	49	0.1	814	2.4	5		2701
36077	15248	42.3	16280	45.1	2025	5.6	634	1.8	1140	3.2	236	0.7	488	1.4	26	0.1	2702
22881	9064	39.6	12451	54.4	594	2.6	281	1.2	311	1.4	177	0.8	1		2		2711
19399	7995	41.2	8889	45.8	1013	5.2	288	1.5	1129	5.8			85	0.4			2712
25670	10478	40.8	13607	53.0	165	0.6	350	1.4	921	3.6			140	0.5	9		2713
29218	14034	48.0	12536	42.9	592	2.0	572	2.0	1195	4.1	69	0.2	219	0.7	1		2714
29176	11804	40.5	14884	51.0	920	3.2	84	0.3	1047	3.6	82	0.3	355	1.2			2721
30533	11659	38.8	16623	54.4	860	2.8	160	0.5	855	2.8	129	0.4	43	0.1	4		2722
30302	13773	45.5	14067	46.4	722	2.4	543	1.8	937	3.1	34	0.1	226	0.7			2723
26742	9464	35.4	14426	53.9	1138	4.3	432	1.6	933	3.5	56	0.2	293	1.1			2724
33456	1666																



Stimmbezirk		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungült. Stimm- zettel %	gültige Stimmzettel		
		Lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
3102	ROECKL-, PAULISTR.	728	40	768	498	68.4	0.4	496	69.4	30.6
3111	PLANETENRING, NEPTUNWEG	799	57	856	635	79.4	0.9	629	59.6	40.4
3112	PLANETENRING, SONNENSTR.	817	89	906	606	74.2	0.7	602	51.2	48.8
3113	JUPITERWINKEL, KLENZSTR.	536	141	677	442	82.3		442	45.9	54.1
3201	WESTL.TEIL,NEUSELSBRUNN	571	36	607	384	67.3	2.9	373	78.8	21.2
3202	OESTL.TEIL,NEUSELSBRUNN	686	66	752	439	64.0	0.7	436	71.6	28.4
3211	STUBENWEG, HOCHVOGELRING	826	65	891	511	61.7	1.2	505	84.2	15.8
3212	NEIFLHORN-, SCHNEEFERNERRING	657	77	734	519	79.0	1.0	514	71.8	28.2
3221	HFPZOGSTAND-, HOCHGERNSTR.	729	33	762	468	64.2	1.3	462	86.8	13.2
3222	WATZMANN-, HOCHKALTERSTR.	732	37	769	483	66.0	0.6	480	89.0	11.0
3223	UNTERBERG-, ZUGSPITZSTR.	818	63	881	545	66.5	1.3	538	82.0	18.0
3224	SCHARFREITFR.,BERT.BRECHT-ST.	977	46	1023	658	67.3	0.3	656	88.7	11.3
3225	WETTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR.	717	40	757	507	70.7	0.4	505	85.9	14.1
3301	LAURANER-, BODELSCHWINGSTR.	545	29	574	370	67.6	0.8	367	63.8	36.2
3302	LOEWENBERGER STR.	491	21	512	322	65.6	0.6	320	81.6	18.4
3611	HIRSCHBERGER-, JAUERSTR.	554	63	617	427	77.1	0.5	425	76.5	23.5
3612	COSELER-, JAUERSTR.	511	96	607	378	74.0	0.3	377	70.8	29.2
3621	BUCHDRUCK-, SALZBRUNNER STR.	808	80	888	479	59.3	0.6	476	84.5	15.5
3622	WARMSPUNNER-, NEUSALZER STR.	644	34	678	350	54.3	1.4	345	70.1	29.9
3623	REINERZER STR.	753	17	770	452	60.0	0.7	449	80.8	19.2
3624	STRIEGAUER STR.	586	11	597	391	66.7	1.0	387	72.4	27.6
3631	JOSEF-SIMON-, LEDEROUR-STR.	849	74	923	662	77.9	1.1	655	71.5	28.5
3641	STRIEGAUER-, RATIBORSTR.	743	31	774	473	63.7	4.2	453	84.3	15.7
3642	GIESPERTSSTR.	676	25	701	420	62.1	1.9	412	78.9	21.1
3643	WINDTHORSTSTR.	589	109	698	353	59.9	1.4	348	83.3	16.7
3644	JOHN-FVEN-STR.	799	38	837	445	55.6	0.7	442	86.9	13.1
3645	IMBUSCHSTR.	637	42	679	371	58.2	1.1	367	72.5	27.5
3646	IMBUSCH-, LIEGNITZER STR.	569	15	584	302	53.1	1.3	298	85.6	14.4
3711	TREHNITZER-, OPPELNER STR.	677	44	721	427	63.0	0.5	425	60.7	39.3
3712	NEUKODER-, NEISSER STR.	688	44	732	466	67.7	1.1	461	82.0	18.0
3713	MUENSTERPEPPER-, GLATZEP STR.	584	30	614	348	59.6	2.0	341	87.7	12.3
3714	NEISSER-, STREHLER-STR.	466	20	486	314	67.2	1.0	311	70.4	29.6
3721	GOERLITZER-, DELPSTR.	733	46	779	460	62.8	1.5	453	85.2	14.8
3722	MILITSCHER-, KOHLFURTER STR.	673	20	693	404	60.0	1.2	399	54.9	45.1
3723	BERNSTADTER-, REICHWEINSTR.	663	40	703	389	58.7	1.8	382	80.6	19.4
3724	STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR.	598	44	642	419	70.1	0.5	417	59.2	40.8
3731	DR.-LINNERT-RING, RUSCHINGSTR.	771	46	817	495	64.2	0.4	493	75.9	24.1
3732	FRANZ-PFICHEL-RING	758	42	800	568	74.9	0.7	564	64.9	35.1
3741	HARNISCHSCHLAG, ZOLLHAUSSTR.	532	40	572	300	56.4	0.3	299	87.0	13.0
3742	DOPPELMAYER-, ETZLAUBWEG	539	46	585	412	76.4	0.2	411	65.7	34.3
3801	VILLACHER-, LEINBUHLSTR.	691	39	730	478	69.2	1.7	470	76.6	23.4
3802	KUFSTEINER-, GOERZER STR.	649	51	700	472	72.7	0.8	468	69.0	31.0
3803	KADSTADTER-, MEINRADSTR.	799	54	853	552	69.1	0.5	549	74.0	26.0
3811	DELSER-, VON-SODEN-STR.	772	46	818	508	65.8	0.8	504	83.3	16.7
3812	ZAEHRINGER-, HARSBURGERSTR.	737	47	784	526	71.4	1.3	519	84.2	15.8
3813	KARL-HEITEL-,WITTELSBACHERSTR.	879	45	924	588	66.9	1.0	582	79.7	20.3
3814	LUDDOLFINGERSTR., STRASSENHOLZ	743	40	783	479	64.5	0.6	476	79.6	20.4
3815	ALTENFURTER-, WELFENSTR.	637	28	665	400	62.6	3.5	386	85.0	15.0
4001	GOTEN-, SACHSENSTR.	689	52	741	458	66.5		458	73.8	26.2
4002	ANDR.-HOFER-, STERZINGER STR.	656	47	703	461	70.3	2.4	450	68.0	32.0
4003	HASPINGER-, MERANER STR.	682	44	726	388	56.9	1.8	381	72.2	27.8
4004	HASENBUECK	641	58	699	408	63.7	2.0	400	65.8	34.3
4005	KATZWANGER-, NERZSTR.	755	65	820	510	67.5	0.4	508	86.6	13.4
4301	DIANA-, ERLERSTR.	693	11	704	361	52.1	0.8	358	80.4	19.6
4302	NIMKOD-, ESCHENSTR.	648	34	682	375	57.9		375	74.9	25.1
4411	WORLDORFER-,WENDELSTEINER ST	727	66	793	556	76.5	0.4	554	66.8	33.2
4412	LECHSTETTER-,GERPERSHEIMER ST.	693	49	742	516	74.5	1.0	511	76.1	23.9
4413	SCHWANDER-, KETTLERSTR.	671	62	733	514	76.6	1.4	507	78.1	21.9
4421	SAARBRUECKENER-, HOCHWALDSTR.	799	43	842	565	70.6	1.1	559	86.9	13.1
4422	DEIDESHEIMER-,PIRMAESENER STR.	783	45	828	591	75.5	1.5	582	84.0	16.0
4423	HILKHINGER-,FRIEDRICHSTHALFRST	829	73	902	604	72.8	0.8	599	75.6	25.0
4511	PFALZER-WALD-, SAARBURGER STR	641	38	679	501	78.2	0.6	498	81.7	18.3
4512	TAUNUS-, WESTERWALDWEG	583	20	603	442	75.8	1.1	437	76.0	24.0
4521	J.-LOSSMANN-, PACHELBELSTR.	776	96	872	619	79.8	0.6	615	57.9	42.1
4522	PAUMANNSTR.	638	47	685	461	72.3	0.9	457	83.8	16.2
4523	SAARLAUTFRER-, OTTWEILERSTR.	773	70	843	586	75.8	0.2	585	71.3	28.7
4524	SFBALD-HEYDEN-STR.	676	41	717	469	69.4	2.6	457	60.4	39.6
4525	PACHELBEL-, KARL-PORICH-STR.	701	110	811	534	76.2	0.6	531	74.0	26.0
4531	MINERVA-, TANNHAUSERSTR.	633	69	702	499	78.8	0.8	495	75.6	24.4
4532	HAUPENSCHLAG,HECKENWEG	529	61	590	428	80.9	0.7	425	75.1	24.9
4533	REGENROGEN-, FRAUENLOHSTR.	613	50	663	499	81.4	1.4	492	69.9	30.1
4611	NOBITSCH-, HEISTERSTR.	646	49	695	462	71.5		462	68.8	31.2
4612	HOFFMANN-, RUNSENSTR.	736	46	782	518	70.4	0.4	516	87.3	12.7
4613	PETTENKUEFER-, LISTERSTR.	601	39	640	448	74.5	1.8	440	85.5	14.5
4621	PUESTERNWEG, AN DER WARTERLACH	585	17	602	379	64.8	1.3	374	79.7	20.3
4622	MAIACHERSTR.,ALPENROSENWEG	549	16	565	335	61.0	2.1	328	65.2	34.8
4711	MAIACH,HAFEN	205	9	214	112	54.6	0.9	111	82.9	17.1
4801	GRIDINGER-,SCHALKHAUSERSTR.	635	32	667	418	65.7	1.0	414	82.6	17.4
4802	HAARLACHER-, UMPENHAUSERSTR.	683	44	727	467	68.4	0.6	464	73.3	26.7
4821	RADRENNBAHN, GG.-STEFAN-STR.	798	39	837	572	71.7	1.6	563	69.8	30.2

gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf															Stimm- bezirk Nr.	
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CWU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl		%
34232	12424	36.3	20518	59.9	164	0.5	146	0.4	644	1.9	204	0.6	128	0.4	4		3102
43268	14411	33.3	26931	62.2	944	2.2	258	0.6	241	0.6	155	0.4	322	0.7	6		3111
40886	11901	29.1	27232	66.6	604	1.5	349	0.9	545	1.3	33	0.1	222	0.5			3112
30280	12747	42.1	15978	52.8	824	2.7	208	0.7	296	1.0	48	0.2	177	0.6	2		3113
25346	11580	45.7	12495	49.3	533	2.1	297	1.2	330	1.3	40	0.2	67	0.3	4		3201
29378	12631	43.0	14814	50.4	790	2.7	95	0.3	745	2.5	116	0.4	178	0.6	9		3202
34307	18153	52.9	13249	38.6	1829	5.3	141	0.4	403	1.2	112	0.3	405	1.2	15		3211
34264	19171	56.0	12931	37.7	936	2.7	286	0.8	466	1.4	59	0.2	414	1.2	1		3212
31723	14408	45.4	15177	47.8	543	1.7	771	2.4	658	2.1	10		156	0.5			3221
32469	11237	34.6	18821	58.0	1139	3.5	352	1.1	570	1.8			350	1.1			3222
36069	9827	27.2	23256	64.5	1196	3.3	282	0.8	1145	3.2	85	0.2	278	0.8			3223
44692	17962	40.2	24347	54.5	1090	2.4	155	0.3	907	2.0	207	0.5	24	0.1			3224
34319	15531	45.3	15565	45.4	1426	4.2	846	2.5	567	1.7	97	0.3	286	0.8	1		3225
24501	10929	44.6	11406	46.6	675	2.8	473	1.9	309	1.3	73	0.3	636	2.6			3501
21125	10141	48.0	9728	46.0	784	3.7	282	1.3	142	0.7	33	0.2	15	0.1			3502
28608	14188	49.6	11058	38.7	2099	7.3	121	0.4	108	0.4	347	1.2	684	2.4	3		3611
25710	13976	54.4	8388	32.6	2005	7.8	283	1.1	389	1.5	86	0.3	580	2.3	3		3612
31914	8825	27.7	20676	64.8	1006	3.2	423	1.3	796	2.5			188	0.6			3621
23509	6602	28.1	15077	64.1	707	3.0	140	0.6	843	3.6			140	0.6			3622
30118	9809	32.6	18518	61.5	520	1.7	241	0.8	834	2.8	111	0.4	85	0.3			3623
26445	10619	40.2	14729	55.7	570	2.2	140	0.5	322	1.2	48	0.2	15	0.1	2		3624
43453	17905	41.2	21480	49.4	2094	4.8	146	0.3	1048	2.4	99	0.2	681	1.6			3631
29847	12701	42.6	15220	51.2	710	2.4	350	1.2	705	2.4	99	0.3	2				3641
26932	11529	42.8	14322	53.2	340	1.3	231	0.9	332	1.2	51	0.2	127	0.5			3642
23230	10592	45.6	10586	45.6	676	2.9	288	1.2	935	4.0	4		146	0.6	3		3643
30195	12444	41.3	15255	50.5	1058	3.5	31	0.1	946	3.1	1		437	1.4	3		3644
24707	9089	36.8	13431	54.4	962	3.9	341	1.4	773	3.1	41	0.2	70	0.3			3645
19987	9879	44.4	10316	51.6	180	0.9	216	1.1	315	1.6	5		76	0.4			3646
28100	12884	45.9	13643	48.6	75	0.3	232	0.8	901	3.2	2		354	1.3	9		3711
30699	10223	33.3	18221	59.4	1061	3.5	356	1.2	736	2.4	69	0.2	30	0.1	3		3712
22879	7710	33.7	13782	60.2	686	3.0	140	0.6	278	1.2	75	0.3	207	0.9	1		3713
20949	9571	45.7	10124	48.3	519	2.5	70	0.3	509	2.4			156	0.7			3714
31275	15388	49.2	13364	42.7	1184	3.8	283	0.9	719	2.3	41	0.1	295	0.9	1		3721
27283	7785	28.5	16402	60.1	804	2.9	236	0.9	1732	6.3	66	0.2	255	0.9	3		3722
25528	9524	37.3	13582	53.2	668	2.6	286	1.1	1134	4.4	5		329	1.3			3723
27760	12750	45.9	11893	42.8	1843	6.6	152	0.5	691	2.5	192	0.7	239	0.9			3724
32080	10722	33.4	18928	59.0	594	1.9	144	0.4	896	2.8	66	0.2	719	2.2	11		3731
38120	12067	31.7	22899	60.1	1072	2.8	322	0.8	1106	2.9	213	0.6	438	1.1	3		3732
20212	9465	46.8	9065	44.8	670	3.3	147	0.7	425	2.1	13	0.1	426	2.1	1		3741
27487	12381	45.0	12835	46.7	802	2.9	233	0.8	638	2.3	72	0.3	526	1.9			3742
31901	14998	47.0	14742	46.2	1164	3.6	181	0.6	435	1.4	9		372	1.2			3801
31735	16894	53.2	11706	36.9	1649	5.2	661	2.1	578	1.8	90	0.3	157	0.5			3802
36259	21759	60.0	12126	33.4	1050	2.9	500	1.4	291	0.8	33	0.1	497	1.4			3803
33974	15927	46.9	15197	44.7	1782	5.2	144	0.4	453	1.3	36	0.1	398	1.2	37	0.1	3811
35696	20894	58.5	12976	36.4	932	2.6	167	0.5	511	1.4			216	0.6			3812
38725	17768	45.9	17801	46.0	1448	3.7	618	1.6	427	1.1	46	0.1	608	1.6	9		3813
31531	14583	46.2	14829	47.0	1233	3.9	273	0.9	304	1.0	66	0.2	243	0.8			3814
26665	15716	58.9	8474	31.8	1043	3.9	504	1.9	700	2.6	69	0.3	153	0.6	6		3815
31405	11639	37.1	17215	54.8	857	2.7	420	1.3	1105	3.5	99	0.3	70	0.2			4001
30770	12876	41.8	16774	54.5	364	1.2	213	0.7	286	0.9	113	0.4	143	0.5	1		4002
25282	8002	31.7	15287	60.5	414	1.6	219	0.9	1272	5.0			88	0.3			4003
27303	9339	34.2	15845	58.0	564	2.1	490	1.8	856	3.1	66	0.2	140	0.5	3		4004
34082	13161	38.6	18151	53.3	1160	3.4	350	1.0	1063	3.1	33	0.1	164	0.5			4005
23337	7588	32.5	13702	58.7	814	3.5	425	1.8	704	3.0	50	0.2	9		45	0.2	4301
24680	9019	36.5	14308	58.0	171	0.7	212	0.9	669	2.7	16	0.1	282	1.1	3		4302
37404	14708	39.3	19727	52.7	1437	3.8	786	2.1	381	1.0	133	0.4	231	0.6	1		4411
34889	23360	67.0	8663	24.8	1230	3.5	646	1.9	659	1.9	75	0.2	250	0.7	6		4412
35415	21217	59.9	12677	35.8	763	2.2	362	1.0	306	0.9	54	0.2	24	0.1	12		4413
38893	14781	38.0	20670	53.1	1112	2.9	307	0.8	1343	3.5	139	0.4	531	1.4	10		4421
40507	20932	51.9	15323	38.0	1640	4.1	746	1.9	1254	3.1	76	0.2	333	0.8	3		4422
40824	17300	42.4	20038	49.1	2198	5.4	636	1.6	306	0.7	264	0.6	82	0.2			4423
33689	9983	29.6	22046	65.4	524	1.6	152	0.5	727	2.2	37	0.1	217	0.6	3		4511
30390	9236	30.4	18588	61.2	762	2.5	490	1.6	974	3.2			340	1.1			4512
42104	8960	21.3	29909	71.0	947	2.2	420	1.0	1714	4.1	66	0.2	79	0.2	9		4521
31437	10096	32.1	19049	60.6	1128	3.6	350	1.1	616	2.0	165	0.5	31	0.1			4522
40124	14694	36.6	23175	57.8	1094	2.7	503	1.3	444	1.1	69	0.					

Stimmbezirk		Wahlberechtigte		insgesamt	Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungült. Stimm- zettel %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste						Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
4831	TIZIAN-, AMUNDSEN-, KRAENZERGST	759	38	797	533	70.1	0.6	530	71.5	28.5
4832	KURLANDSTR., STADTWEG	812	67	879	564	69.5	0.4	562	69.2	30.8
4833	COTTBUSER-, TILSITER STR.	925	60	985	664	71.8	0.3	662	79.8	20.2
4841	WOLFFERSD., UNTERREICHENB. STR.	800	47	847	552	69.0	0.7	548	66.4	33.6
4842	HUGO-WOLFF-, VERDISTR.	874	52	926	595	68.1	1.5	586	75.4	24.6
4921	A.D. SCHWEDENSCH., RADMEISTERST.	877	79	956	594	67.5		594	76.3	23.7
4922	IN DER AU, STEINTHALSTR.	683	51	734	486	71.1	0.2	485	76.5	23.5
4923	AUF DER PAINT, AN DER RADRUNDE	547	36	583	387	70.7	0.8	384	70.3	29.7
4924	BECKMANN-, PECHSTEINSTR.	642	48	690	477	74.3	1.0	472	57.0	43.0
4931	A. HOCHWALD, WÖRZELDORFER HPTST.	624	47	671	458	73.3	2.2	448	47.5	52.5
4941	SCHENKENDORFSTR., AM WSSERTURM	786	37	823	581	73.9	1.0	575	25.9	74.1
4942	ROEMER-, WASSERMANNSTR.	771	17	788	557	72.2	0.4	555	20.4	79.6
4961	GAULNHOFEN	904	43	947	598	66.2	0.7	594	78.3	21.7
5001	WOPITSCH-, FRIESENSTR.	596	33	629	385	64.6	1.0	381	68.0	32.0
5002	KOTTWEILER STR.	570	31	601	340	59.5	2.1	333	72.1	27.9
5003	FRIESEN-, JAECKELSTR.	635	51	686	422	66.5	0.7	419	86.2	13.8
5011	HEUTLINGER-, HEIDENHEIMER STR.	603	19	622	370	61.4	1.1	366	59.8	40.2
5012	HOHE MARTER	494	46	540	307	62.1	1.0	304	79.9	20.1
5021	ADALBERT-, ALFOYSSSTR.	576	28	604	332	57.6	1.5	327	76.5	23.5
5022	HANSA-, EYTHSTR.	548	19	567	297	54.2	0.3	296	73.0	27.0
5031	ZEDERN-, OLIVEN-, WORMSER STR.	548	44	592	315	57.5	0.6	313	83.7	16.3
5101	HAUCH-, CREGLINGER STR.	940	43	983	590	62.8	0.5	587	56.2	43.8
5102	TAUHER-, NORDENBERGER STR.	506	33	539	326	64.4		326	69.6	30.4
5111	ANSBACHER-, DINKELSBUEHLER STR.	744	42	786	478	64.2	0.8	474	54.9	45.1
5112	RIKENWALD-KLINIK	759	55	814	500	65.8		500	76.4	23.6
5113	ZERNBERGER WEG, HERRIEDENERST	796	42	838	542	68.1	0.2	541	70.2	29.8
5114	STOCKHAUER-, GEBSATTLER STR.	441	35	476	333	75.5	1.2	329	60.8	39.2
5115	KUGLER-, FABERSTR.	764	35	799	446	58.4	1.1	441	81.9	18.1
5121	STAEOTLER-, FROESCHEISWEG	413	17	430	272	65.9	0.4	271	78.2	21.8
5201	GUNDELSHEIMER-, RAMSBERGER STR	941	52	993	625	66.2	1.4	616	80.5	19.5
5202	JAEGERSTR., KREUZHACHWEG	528	26	554	338	64.0	1.2	334	82.0	18.0
5203	ALBR.-THAER-, STUTTGARTER STR.	745	75	820	529	71.0	0.4	527	48.4	51.6
5204	NEUENDEITELSBAUER STR.	709	47	756	490	69.1	0.6	487	69.4	30.6
5205	STEINER WEG, HEILSBRONNER STR.	532	46	578	401	75.4	0.2	400	74.0	26.0
5221	KAMMINER STR., EIBENWEG	772	44	816	583	75.5	0.7	579	74.3	25.7
5222	STARGARDER-, SCHOPFLOCHER STR.	707	46	753	520	73.6	1.5	512	68.2	31.8
5223	BERCHINGER-, RIEDENBURGER STR.	772	70	842	601	77.8	0.3	599	40.1	59.9
5301	SCHUSSLEITENWEG, CASTELLSTR.	723	60	783	527	72.9	0.4	525	77.1	22.9
5302	KNOPF-, CASTELLSTR.	767	60	827	481	62.7	0.4	479	79.7	20.3
5303	HUEHNELSWEG, CASTELLSTRASSE	736	45	781	457	62.1	1.1	452	78.1	21.9
5311	HOPFENGARTEN-, NARZISSENWEG	763	46	809	499	65.3	1.0	494	68.6	31.4
5321	GUNDOLFINGER-, MORGENSTERNSTR.	597	39	636	386	64.7	0.8	383	79.1	20.9
5322	PLEINFELDER-, WILDBAHNSTR.	553	35	588	351	63.5	0.3	350	58.0	42.0
5323	WEMDINGER-, PAPPENHEIMER STR.	603	41	644	406	67.3	1.5	400	79.3	20.8
5331	GUNZENHAUSENER-, MOTTERSTR.	746	51	797	525	70.2	1.5	517	60.0	40.0
5332	WERNFELSER-, MOTTERSTR.	806	65	871	576	71.5	0.5	573	70.7	29.3
5401	EINSTEINRING, KOPPENHOF	793	65	858	440	55.5	0.2	439	65.1	34.9
5402	WALTER-FLEX-STR.	527	22	549	372	70.6	1.1	368	62.2	37.8
5411	HORNFISCHERSTR., Z. REDNITZTAL	647	27	674	358	55.3	1.1	354	83.1	16.9
5412	WILTBURGER-, DOLLNSTEINER ST	804	45	849	522	64.8	0.6	519	61.3	38.7
5413	ALTUEHLWEG, AM STEINBERG	754	30	784	443	58.8	0.9	439	85.4	14.6
5414	STRASSENAECKER WEG, SOLNHOFENER	752	14	766	469	62.4	0.9	465	82.2	17.8
5415	KOFTZLER-, HELHEIMER STR.	650	39	689	429	66.0	0.9	425	59.1	40.9
5421	H. WAHLBAUM, SCHLOSSLEINSGASSE	777	42	819	548	70.5	0.9	543	81.4	18.6
5501	KLINGENFELD-, DRAHTZIEHERSTR.	194	12	206	124	63.9		124	80.6	19.4
5511	KROTTENBACH, MUEHLHOF	793	40	833	559	70.4	1.1	553	58.8	41.2
5531	HOLZHEIM	275	30	305	195	70.9	2.1	191	85.3	14.7
6001	TILLY-, EDISON-, KATTOWITZER STR	602	36	638	383	63.6	0.3	382	81.2	18.8
6011	DUNANT-, WREDEST.	691	38	729	405	58.6	1.0	401	61.3	38.7
6012	WALLNSTEIN-, WINTERSTR.	710	50	760	499	70.3	0.4	497	72.6	27.4
6111	ZIRNDORFER-, WINDSHEIMER STR.	804	37	841	558	69.4	0.4	553	87.0	13.0
6112	NEUFUEHLWEG, HUEGELSTR.	795	26	821	570	71.7	0.2	569	80.7	19.3
6121	WACHENDORFER-, DAMMBACHER WEG	816	35	851	507	62.1	0.6	504	77.6	22.4
6122	REZAT-, ZENNWEG	745	48	793	511	68.5	1.2	505	84.2	15.8
6201	PARACELSUS-, MANTEUFFELSTR.	888	63	951	621	69.9	1.0	615	81.6	18.4
6221	DIESPECKERSTR., Z. IRRLACKER	759	31	790	491	64.7	0.8	487	66.5	33.5
6222	BURGFAHRNBACHER-, DECHSENDORFER	820	43	863	556	67.8	1.8	546	66.7	33.3
6223	NEUSTAEDTER-, SIEGELSDORFER ST.	739	50	789	476	64.4	0.6	473	71.0	29.0
6311	ALTENBERGER-, VJRNBERGER STR.	845	55	900	506	59.9	0.8	502	71.7	28.3
6331	HUEFEN	472	26	498	282	59.7	0.7	280	63.6	36.4
6341	LEFYHER-, SIGMUNDSTR.	726	23	749	410	56.5	1.0	406	69.7	30.3
6401	VOLZ-, LENAUSTR.	605	33	638	314	51.9	1.0	311	72.7	27.3
6402	HAUTSCH-, REDTENBACHER STR.	638	22	660	350	54.9	1.1	346	70.8	29.2
6411	TAUFERNER-, LEIRLSTR.	722	44	766	496	68.6	0.4	494	83.8	16.2
6412	MENZELHOF, WANDERERSTR.	588	48	636	397	67.5	0.3	396	88.1	11.9
6431	PFSTALOZZI-, FAHRRAADSTR.	737	63	800	468	59.5	1.5	461	82.2	17.8
6432	MUGGENHOFER-, PEYERSTR.	640	33	673	415	64.8	1.2	410	82.4	17.6
6433	GERTHODSTR., KLAERWERK	724	40	764	465	64.2	1.7	457	86.4	13.6
6441	BRUCKNER-, FLOTOW-, GROHESTR.	789	34	823	469	59.4	3.0	455	86.4	13.6
6501	KONRAD-, FUERTHER STR.	433	28	461	259	59.8	1.5	255	86.3	13.7



gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf														Stimm- bezirk Nr.		
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CDU/FWG			KBW	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%
35461	19375	54.6	14163	39.9	998	2.8	141	0.4	288	0.8	202	0.6	291	0.8			4831
37879	22993	60.7	11520	30.4	1957	5.2	294	0.8	438	1.2	99	0.3	578	1.5	3		4832
44794	26236	58.7	15842	35.4	1524	3.4	77	0.2	599	1.3	33	0.1	433	1.0			4833
36699	17094	46.6	18042	49.2	685	1.9	165	0.4	435	1.2	17		261	0.7			4841
39353	20436	51.9	16512	42.0	1084	2.8	86	0.2	1011	2.6	1		223	0.6			4842
39993	25984	65.0	11345	28.4	1663	4.2	140	0.4	181	0.5	319	0.8	361	0.9			4921
32181	17074	53.1	12933	40.2	861	2.7	274	0.9	480	1.5	55	0.2	504	1.6			4922
25060	12696	50.7	11007	43.9	762	3.0	139	0.6	145	0.6	64	0.3	247	1.0			4923
30042	16045	53.4	11786	39.2	1325	4.4	4		376	1.3	73	0.2	433	1.4			4924
30094	17360	57.7	12235	40.7	177	0.6	115	0.4	11		75	0.2	121	0.4			4931
38349	18887	49.3	18121	47.3	723	1.9	291	0.8	181	0.5	21	0.1	116	0.3	9		4941
36946	17687	53.3	15347	41.5	1169	3.2	3		210	0.6	5		525	1.4			4942
39391	18104	46.0	18015	45.7	1779	4.5	354	0.9	324	0.8	51	0.1	754	1.9			4961
25766	9867	38.3	14799	57.4	262	1.0	297	1.2	361	1.4	162	0.6	18	0.1			5001
21842	8133	37.2	10930	49.6	1057	4.8	808	3.7	911	4.2	6		88	0.4	9		5002
28163	11439	40.6	15121	53.7	614	2.2	510	1.8	435	1.5	22	0.1	20	0.1	2		5003
24054	11668	48.5	10679	44.4	1218	5.1	75	0.3	213	0.9	52	0.2	149	0.6			5011
20774	9225	44.4	10033	48.3	730	3.5	282	1.4	291	1.4	6		210	1.0			5012
22551	8373	37.1	13318	59.1	431	1.9	137	0.6	101	0.4	37	0.2	145	0.6	9		5021
20265	5164	25.5	14073	69.4	150	0.7	377	1.9	310	1.5	100	0.5	82	0.4	9		5022
21532	8464	39.3	11990	55.7	497	2.3	420	2.0	83	0.4	54	0.3	24	0.1			5031
38922	15529	39.9	20741	53.3	1679	4.3	289	0.7	373	1.0	33	0.1	275	0.7	3		5101
21816	9401	43.1	9980	45.7	1274	5.8	420	1.9	529	2.4	127	0.6	84	0.4	1		5102
31977	12557	39.3	17581	55.0	886	2.8	496	1.6	144	0.5			310	1.0	3		5111
34252	18725	54.7	13486	39.4	1091	3.2	213	0.6	293	0.9	115	0.3	326	1.0	3		5112
37013	17439	47.1	16500	44.6	1633	4.4	350	0.9	630	1.7	111	0.3	350	0.9			5113
22199	11358	51.2	9042	40.7	1216	5.5	213	1.0	178	0.8	105	0.5	84	0.4	3		5114
29817	11623	39.0	16228	54.4	735	2.5	220	0.7	845	2.8	5		160	0.5	1		5115
18193	6057	33.3	11013	60.5	745	4.1	140	0.8	10	0.1	6		222	1.2			5121
42473	19118	45.0	21245	50.0	1198	2.8	369	0.9	507	1.2	24	0.1	9		3		5201
22978	11355	49.4	9391	40.9	1772	7.7	81	0.4	146	0.6			233	1.0			5202
34392	14708	42.8	14942	43.4	2500	7.3	228	0.7	514	1.5	298	0.9	1199	3.5	3		5203
31903	13482	42.3	15356	48.1	1792	5.6	371	1.2	314	1.0	138	0.4	447	1.4	3		5204
27083	12073	44.6	13368	49.4	951	3.5	173	0.6	105	0.4	9		404	1.5			5205
38995	21132	54.2	12574	32.2	3048	7.8	671	1.7	766	2.0	210	0.5	588	1.5	6		5221
34785	19865	57.1	12539	36.0	1066	3.1	562	1.6	335	1.0	133	0.4	281	0.8	4		5222
41542	27034	65.1	12181	29.3	1093	2.6	246	0.6	735	1.8	105	0.3	147	0.4	1		5223
35597	21120	59.3	11424	32.1	2095	5.9	124	0.3	368	1.0	165	0.5	301	0.8			5301
33023	16936	51.3	13627	41.3	1155	3.5	420	1.3	423	1.3	135	0.4	318	1.0	9		5302
31112	14492	46.6	14925	48.0	611	2.0	421	1.4	426	1.4			237	0.8			5303
33251	15859	47.7	15076	45.3	1291	3.9	144	0.4	571	1.7	95	0.3	214	0.6			5311
25947	12433	47.9	12070	46.5	576	2.2	301	1.2	220	0.8	175	0.7	172	0.7			5321
23546	12450	52.9	8661	36.8	760	3.2	707	3.0	735	3.1	54	0.2	179	0.8			5322
27057	12753	47.1	12345	45.6	1216	4.5	149	0.6	433	1.6	73	0.3	88	0.3			5323
34866	18178	52.1	14258	40.9	1483	4.3	435	1.2	218	0.6	61	0.2	233	0.7			5331
39435	23135	58.7	13410	34.0	1626	4.1	301	0.8	249	0.6	66	0.2	648	1.6			5332
29660	12561	42.3	13956	47.1	1915	6.5	211	0.7	646	2.2	70	0.2	298	1.0	3		5401
24766	10393	42.0	12326	49.8	416	1.7	422	1.7	1058	4.3			150	0.6	1		5402
23695	10371	43.8	12235	51.6	241	1.0	281	1.2	491	2.1			76	0.3			5411
35130	11779	33.5	20327	57.9	614	1.7	551	1.6	1696	4.8	37	0.1	105	0.3	21	0.1	5412
29622	10436	35.2	15311	51.7	910	3.1	560	1.9	2244	7.6	14		147	0.5			5413
31194	12427	39.8	16283	52.2	364	1.2	437	1.4	1371	4.4	147	0.5	162	0.5	3		5414
27921	13498	48.3	11320	40.5	1339	4.8	372	1.3	712	2.6	192	0.7	494	1.8	3		5415
36496	19071	52.3	14026	38.4	2114	5.8	301	0.8	540	1.5	144	0.4	296	0.8	4		5421
8343	4149	49.7	3644	43.7	181	2.2	71	0.9	214	2.6	33	0.4	51	0.6			5501
36616	13144	35.9	20933	57.2	1147	3.1	74	0.2	1083	3.0	36	0.1	199	0.5			5511
12691	6884	54.2	5129	40.4	436	3.4	2		140	1.1	12	0.1	85	0.7	3		5531
25588	11747	45.9	11678	45.6	851	3.3	370	1.4	651	2.5	138	0.5	150	0.6	3		6001
27399	12605	46.0	13447	49.1	708	2.6	86	0.3	112	0.4	41	0.1	399	1.5	1		6011
33414	16363	49.0	13984	41.9	1389	4.2	286	0.9	529	1.6	80	0.2	783	2.3			6012
38081	16865	44.3	19316	50.7	939	2.5	280	0.7	493	1.3	39	0.1	146	0.4	3		6111
38798	18038	46.5	18501	47.7	1440	2.9	155	0.4	317	0.8	105	0.3	541	1.4	1		6112
33240	13904	41.8	16658	50.1	1288	3.9	520	1.6	496	1.5	162	0.5	211	0.6	1		6121
34146	15541	45.5	16913	49.5	914	2.7	304	0.9	353	1.0	20	0.1	97	0.3	4		6122
42101	23653	56.2	13699	32.5	2263	5.4	930	2.2	432	1.0	144	0.3	977	2.3	3		6201
33514	14983	44.7	15125	45.1	1914	5.7	432	1.3	568	1.7	133	0.4	359				

Stimmbezirk		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbe- teiligung in %	ungült. Stimm- zetteln %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unver- ändert %	ver- ändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
6511	MUGGENHOF	472	22	494	272	57.6	0.7	270	71.9	28.1
7001	WETZENDORFER STR., BIENWEG	452	120	572	263	58.2	1.1	260	87.7	12.3
7101	SCHNIEGLINGER-, WEIERGARTENSTR	754	29	783	484	64.2	1.9	475	76.0	24.0
7102	HERDER-, KRANICHSTR.	730	42	772	500	68.5	0.6	497	70.6	29.4
7111	HOLSTEINER-, EITNER STR.	563	29	592	402	71.4	0.5	400	88.0	12.0
7201	KRIEGSOPFERSTIEDLUNG	538	18	556	389	72.3		389	51.2	48.8
7221	WETZENDORFER-, VOGELHERDSTR.	278	64	342	174	62.6	0.6	173	72.3	27.7
7251	LERCHEN-, GREIFSWALDER STR.	581	60	641	395	68.0		395	62.8	37.2
7252	REJTHWIESEN-, ROSTOCKER STR.	614	60	674	471	76.2	1.1	466	76.4	23.6
7301	SCHNPFENREUTH	204	7	211	160	78.4		160	59.4	40.6
7311	HOEFLES	164	6	170	123	75.0	0.8	122	50.8	49.2
7321	BUCH	649	33	682	472	72.7	0.8	468	77.6	22.4
7401	WILHELM-SHAVENER-, PORKUMER STR.	791	64	855	599	75.7	0.7	595	68.9	31.1
7402	CUXHAVENER STR., ATHONER ESPAN	963	60	1023	706	73.3	0.7	701	66.3	33.7
7411	WALBURGIS-, NEUSORGER STR.	608	37	645	426	70.1	0.9	422	75.8	24.2
7421	OELHAFEN-, HERRNACKERSTR.	624	49	673	455	72.9	0.7	452	67.9	32.1
7501	ALMOSHOF, LOHE	735	17	752	543	73.9	0.6	540	52.4	47.6
7601	KRAFTSHOF	475	25	500	328	68.9	0.9	325	60.0	40.0
7701	NEUNHOF	930	46	976	724	77.8	1.4	714	58.0	42.0
7811	FROSCHGASSE, F.-ERLER-STR.	874	30	904	654	74.7	1.8	642	66.8	33.2
7812	GIESSENER-, HEROLDSDORFER STR.	909	54	963	667	73.4	0.1	666	62.6	37.4
7901	MILTENREKGER-, BRUECKENAUER ST	948	35	983	715	75.3	0.3	713	55.1	44.9
7902	IPHOFENER-, KITZINGER STR.	874	61	935	682	78.0	0.9	676	55.0	45.0
7903	MARRURGER-, ASCHAFFENBURGER ST	902	42	944	670	74.3	0.4	667	54.4	45.6
8001	SCHLEIFWEG, J.-PUFFEL-STR.	802	71	873	575	71.6	0.9	570	79.6	20.4
8002	GFRNGROSS-, SENEFELDERSTR.	808	69	877	518	64.1	1.0	513	63.4	36.6
8011	CREUSSNER-, FRAUNHOFERSTR.	707	97	804	456	64.5	1.5	449	88.4	11.6
9101	WILLIBALD-, ELBINGER STR.	816	64	880	543	66.5	0.2	542	83.4	16.6
9102	LINDE-STADION, MERSEBURGER STR	793	100	893	565	71.2	0.4	563	80.6	19.4
9103	MERSEBURGER-, MOMMSENSTR.	788	85	873	564	71.5	0.4	562	88.6	11.4
8104	DANZIGER-, BROMBERGER STR.	788	89	877	553	70.2	0.5	550	75.1	24.9
8111	LEIPZIGER PL., WARTBURGSTR.	649	49	698	418	64.4	0.7	415	92.0	8.0
8112	JENAER-, CHEMNITZER STP.	642	50	692	420	65.4	0.5	418	64.8	35.2
8113	OEDENBERGER-, MEISSENER STR.	683	26	709	451	66.0	1.3	445	78.9	21.1
8114	KIESLING-, COBURGER STR.	658	56	714	418	63.5	1.4	412	68.9	31.1
8115	SAALFELDER-, WEIMARER STR.	715	43	758	437	61.1	1.4	431	54.8	45.2
8201	KLINGENHOF-, MARTINSTR.	538	76	614	356	66.2	0.3	355	77.7	22.3
8211	BEHNNO-, NEUMEYERSTR.	725	269	994	231	31.9	0.9	229	79.9	20.1
8301	SCHOPENHAUER-, LENZSTR.	510	36	546	368	72.2	0.3	367	63.5	36.5
8321	HUCHNER-, PAUSALA STR.	653	75	728	454	69.5	0.9	450	70.0	30.0
8322	FALKNERWEG, FLATAUSTR.	640	40	680	480	75.0	2.9	466	67.0	33.0
9331	MARIENBERG-, HERRNHUETTESTR.	670	73	743	504	75.2	0.4	502	70.5	29.5
8401	ZIEGELSTEIN-, JUNGERMANNSTR.	644	49	693	446	69.3	1.3	440	78.9	21.1
8402	A4-HAUERNWALD, WISSMANNPLATZ	630	63	693	464	73.7	1.7	456	60.1	39.9
8403	HASENSPRUNG, HEROLDSDORFER WEG	581	77	658	458	78.8	0.4	456	59.9	40.1
8411	HITZENSTEINER-, ERMREUTHER STR	638	56	694	477	74.8	0.8	473	73.4	26.6
8412	WEISSEVOHER-, EFFELTRICHER STR.	682	64	746	516	75.5	0.4	514	69.1	30.9
8413	MASUREN-, UTTENREUTHER STR.	691	89	780	511	73.8	1.0	506	70.2	29.8
9431	SCHWEDENGARTEN, KOENIGSPERGER S	756	56	812	543	71.8	0.6	540	73.5	26.5
8501	E-HEINKFL-, K-JATHO-WEG	985	49	1034	590	59.9	1.2	583	57.8	42.2
9502	OTTO-LILIENHAL-, ANDERNACHER S	571	33	604	410	71.8	1.2	405	63.0	37.0
8601	OHRAWASCHEL-, MUSCHELBERGWEG	766	33	799	576	75.2	0.9	571	82.8	17.2
8611	WALDHERRENSTR., HAHNENHALZ	656	38	694	481	73.3	0.6	478	80.8	19.2
8621	HERMANN-LOENS-, VOLLANDSTR.	795	48	843	582	73.2	0.7	578	74.2	25.8
9001	BISMARCK-, CLAUSEWITZSTR.	530	87	617	372	70.2	0.8	369	74.8	25.2
9002	SCHAPNHORST-, LUTZSTR.	613	45	658	438	71.5	1.4	432	86.3	13.7
9011	GNEISENAU-, EWALDSTR.	644	128	772	479	74.4		479	85.0	15.0
9021	TAUPOGGEN-, SCHLIERMACHERSTR.	616	68	684	453	73.5	0.2	452	82.1	17.9
9022	WITZLEHEN-, J.-TAFEL-STR.	797	48	845	517	64.9	1.5	509	72.3	27.7
9031	STEINPLATTENWEG, SULZACHER STR	667	75	742	466	69.9	0.4	464	86.6	13.4
9041	FLUSSTR. THUMENBERGER WEG	875	52	927	526	60.1	0.8	522	66.7	33.3
9101	STORM-, GERVINUS-, ESPHANTOSTR.	579	114	693	423	73.1		423	85.8	14.2
9102	GANGHOFER-, DAHLMANNSTR.	734	83	817	497	67.7	0.2	496	77.2	22.8
9111	ERLENSTEGENSTR., PLATNERSBERG	664	124	788	493	74.2	1.0	488	72.5	27.5
9121	NATURGARTENBAD, SCHLEGELSTR.	601	124	725	422	70.2	0.2	421	71.5	28.5
9211	LICHNER-, THUSNELDASTR.	688	63	751	441	64.0	1.1	436	66.5	33.5
9221	KIRCHENBERG, KLUMPOEDERSTR.	697	105	802	421	60.4	0.2	420	70.5	29.5
9222	BEHRING-, SEMMELWISSTR.	726	58	784	525	72.3	1.3	518	78.6	21.4
9223	EBENREUTHER-, ENGELTHALER STR.	682	55	737	452	66.3	1.1	447	74.3	25.7
9301	ALTDORFER-, EFFNERSTR.	700	107	807	539	77.0	0.7	535	81.1	18.9
9302	BLUETENSTR., HASELNUSSWEG	659	103	762	497	75.3	0.6	494	77.5	22.5
9311	A.-NEUMANN-, HERSBRUCKER STR.	484	93	577	346	71.5		346	80.9	19.1
9312	KLEIER-, SCHWANEN-, PIROLWEG	566	78	644	392	69.1	0.5	390	80.8	19.2
9313	FASANEN-, REBHUNNWEG	570	60	630	409	71.8	1.2	404	66.3	33.7
9401	ORER-, UNTERBUERG	715	56	771	517	72.3	0.6	514	62.3	37.7
9402	MICHELFLDER-, SIMMELSDORFFER ST	744	53	797	523	70.3	1.5	515	66.6	33.4
9403	MORITZERSTR., HOHENSTADTER W	688	41	729	475	68.8	1.3	469	55.0	45.0
9421	MORITZERSTR., AM DOKTORSFELD	814	97	911	594	73.0	0.5	591	55.3	44.7
9422	BRIM-HAMMERWERK, SCHUPFER STR.	827	110	937	587	71.0	0.5	584	65.8	34.2
9423	KAINSPACHER-, FREILANDSTR.	812	73	885	569	70.1		569	63.6	36.4

gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf															Stimm- bezirk Nr.	
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CDU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl		%
18130	8231	45.4	8364	46.1	453	2.5	224	1.2	631	3.5	16	0.1	211	1.2			6511
17447	6885	39.5	9477	54.3	445	2.6	131	0.8	298	1.7	66	0.4	142	0.8	3		7009
32250	14761	45.8	15789	49.0	686	2.1	630	2.0	164	0.5	75	0.2	142	0.4	3		7101
33262	14606	43.9	15546	46.7	1125	3.4	708	2.1	521	1.6	20	0.1	734	2.2	2		7102
27663	12529	45.3	13405	48.5	1074	3.9	70	0.3	566	2.0			19	0.1			7111
25883	11117	43.0	13015	50.3	654	2.5	450	1.7	325	1.3	149	0.6	173	0.7			7201
11650	7616	65.4	3350	28.8	302	2.6	227	1.9	73	0.6	3		79	0.7			7221
26925	16149	60.0	8830	32.8	889	3.3	77	0.3	272	1.0	183	0.7	510	1.9	15	0.1	7251
31583	17577	55.7	11804	37.4	1482	4.7	304	1.0	189	0.6	45	0.1	182	0.6			7252
10651	7459	70.0	2760	25.9	158	1.5	70	0.7	70	0.7			134	1.3			7301
8419	5929	70.4	2001	23.8	486	5.8						3					7311
32086	16578	51.7	14352	44.7	700	2.2	77	0.2	84	0.3	43	0.1	252	0.8			7321
40263	23342	58.0	13650	33.9	1674	4.2	496	1.2	364	0.9	142	0.4	580	1.4	15		7401
47845	26707	55.8	18131	37.9	1789	3.7	505	1.1	467	1.0	45	0.1	198	0.4	3		7402
28492	14876	52.2	11871	41.7	735	2.6	211	0.7	539	1.9	70	0.2	190	0.7			7411
30734	16096	52.4	11774	38.3	834	2.7	778	2.5	912	3.0	9		331	1.1			7421
34348	19451	56.6	13364	38.9	659	1.9	394	1.1	393	1.1	12		75	0.2			7501
21881	9386	42.9	11643	53.2	417	1.9	213	1.0	143	0.7	3		76	0.3			7601
48042	23323	48.5	22895	47.7	1336	2.8	158	0.3	93	0.2	139	0.3	98	0.2			7701
42489	19773	46.5	20125	47.4	1653	3.9	225	0.5	383	0.9	28	0.1	302	0.7			7811
44743	21472	48.0	20656	46.2	1958	4.4	191	0.4	180	0.4	37	0.1	239	0.5	10		7812
47730	23439	49.1	21542	45.1	1642	3.4	212	0.4	91	0.2	123	0.3	677	1.4	4		7901
45414	26688	58.8	16067	35.4	1742	3.8	70	0.2	70	0.2	33	0.1	744	1.6			7902
44695	22887	51.2	19521	43.7	1577	3.5	108	0.2	238	0.5	140	0.3	215	0.5	9		7903
39329	20484	52.1	14970	38.1	2698	6.9	76	0.2	606	1.5	102	0.3	380	1.0	13		8001
34890	19886	57.0	12661	36.3	713	2.0	280	0.8	723	2.1	162	0.5	459	1.3	6		8002
30561	13954	45.7	13803	45.2	1291	4.2	493	1.6	814	2.7	109	0.4	94	0.3	3		8011
36856	19799	53.7	13410	36.4	2164	5.9	216	0.6	310	0.8	248	0.7	709	1.9			8101
38884	22071	56.8	13566	34.9	1911	4.9	12		548	1.4	176	0.5	597	1.5	3		8102
38690	14728	38.1	21080	54.5	1450	3.7	210	0.5	960	2.5	45	0.1	214	0.6	3		8103
37586	23420	62.3	11045	29.4	1600	4.3	366	1.0	715	1.9	309	0.8	131	0.3			8104
28067	7936	28.3	18463	65.8	242	0.9	216	0.8	1028	3.7	36	0.1	140	0.5	6		8111
28011	10373	37.0	16001	57.1	299	1.1	559	2.0	495	1.8			280	1.0	4		8112
29090	6927	23.8	20971	72.1	519	1.8	77	0.3	512	1.8	82	0.3			2		8113
28360	7785	27.5	18393	64.9	178	0.6	479	1.7	1334	4.7	36	0.1	152	0.5	3		8114
29337	8381	28.6	18849	64.2	476	1.6	354	1.2	1142	3.9	43	0.1	91	0.3	1		8115
23934	13464	56.3	8423	35.2	1022	4.3	498	2.1	161	0.7	147	0.6	216	0.9	3		8201
14918	4149	27.8	9236	61.9	360	2.4	143	1.0	799	5.4	51	0.3	179	1.2	1		8211
25062	13833	55.2	9370	37.4	1188	4.7	143	0.6	144	0.6	150	0.6	234	0.9			8301
30575	17817	58.3	10632	34.8	901	2.9	215	0.7	289	0.9	6		712	2.3	3		8321
31518	16319	51.8	11369	36.1	1928	6.1	225	0.7	234	0.7	217	0.7	1220	3.9	6		8322
34592	16602	48.0	13886	40.1	2400	6.9	210	0.6	463	1.3	21	0.1	1007	2.9	3		8331
30323	11125	36.7	16673	55.0	1197	3.9	497	1.6	584	1.9	76	0.3	171	0.6			8401
31238	10384	33.2	18983	60.8	623	2.0	215	0.7	848	2.7	40	0.1	141	0.5	4		8402
30637	12034	39.3	16835	54.9	1092	3.6	73	0.2	459	1.5	64	0.2	80	0.3			8403
32107	13909	43.3	14743	45.9	1631	5.1	420	1.3	871	2.7	157	0.5	376	1.2			8411
35137	13260	37.7	18971	54.0	1134	3.2	356	1.0	557	1.6	121	0.3	738	2.1			8412
33763	20297	60.1	10742	31.8	1564	4.6	223	0.7	403	1.2	378	1.1	156	0.5			8413
36012	18292	50.8	14606	40.6	1401	3.9	383	1.1	793	2.2	102	0.3	435	1.2			8431
39755	17636	44.4	19659	49.5	1543	3.9			793	2.0	75	0.2	49	0.1			8501
27057	15234	56.3	10221	37.8	875	3.2	1		374	1.4	68	0.3	284	1.0			8502
39450	17396	31.4	24633	62.4	1194	3.0	224	0.6	649	1.6	132	0.3	222	0.6			8601
32588	9303	28.5	21386	65.6	745	2.3	144	0.4	631	1.9	16		363	1.1			8611
39641	13537	26.6	26354	66.5	1122	2.8	102	0.3	1280	3.2	33	0.1	213	0.5			8621
25233	14416	57.1	7777	30.8	1798	7.1	140	0.6	112	0.4	220	0.9	767	3.0	3		9001
29007	14324	49.4	12138	41.8	845	2.9	353	1.2	723	2.5	177	0.6	446	1.5	1		9002
33042	22225	67.3	7689	23.3	1895	5.7	280	0.8	259	0.8	252	0.8	442	1.3			9011
30838	17169	55.7	9488	30.8	2230	7.2	283	0.9	343	1.1	256	0.8	1060	3.4	9		9021
34436	12871	37.4	19141	55.6	956	2.8	440	1.3	877	2.5	34	0.1	116	0.3	1		9022
31713	19835	62.5	8645	27.3	1893	6.0	218	0.7	232	0.7	511	1.6	379	1.2			9031
35347	13143	37.2	19042	53.9	1109	3.1	238	0.7	1130	3.2	277	0.8	401	1.1	7		9041
29244	20083	68.7	6447	22.0	2157	7.4	3		85	0.3	166	0.6	303	1.0			9101
33292	19541	58.7	10435	31.3	1745	5.2	12		255	0.8	507	1.5	797	2.4			9102
32453	22601	69.6	5801	17.9	1789	5.5	423	1.3	300	0.9	516	1.6	1023	3.2			9111
28593	20791	72.7	4915	17.2	2226	7.8	79	0.3	21	0.1	133	0.5	421	1.5	7		9121
29066	14978	51.5	11292	38.8	1653	5.7	151	0.5	813	2.8	144	0.5	33	0.1	2</		

Stimmbezirk		Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbeteiligung in %	ungült. Stimmzettel %	gültige Stimmzettel		
		lt. Wählerliste		insgesamt				Zahl	unverändert %	verändert %
Nr.	Lagekurzbezeichnung	ohne "W"	mit "W"							
9501	A-TIERGARTEN, BINGSTR.	719	61	780	641	88.8	1.1	634	91.8	8.2
9511	A-EICHGABENFELD, KRITZSTR.	714	59	773	545	76.3	0.2	544	83.8	16.2
9512	FALLROHRSTR., BEIM GROENACKER	676	56	732	534	79.0	0.6	531	84.4	15.6
95.3	KACHLET-, JOCHENSTEINSTR.	636	80	716	468	73.6	0.4	466	86.3	13.7
9514	SPORTPARK-, ZERZAEELSHOFER HPTS	655	63	718	440	67.2		440	66.1	33.9
9521	TORWART-, ROHRMATTENSTR.	716	62	778	514	71.8	0.4	512	83.2	16.8
9522	URBAN-, FORSTMEISTERSTR.	575	56	631	416	72.3	0.2	415	81.7	18.3
9531	HEIMGARTEN WEG, WALDLUSTSTR.	694	67	761	488	70.2	0.4	486	72.8	27.2
9532	AYRER-, VIATISSTR.	694	66	760	531	76.5	0.9	526	72.1	27.9
9533	REGENSBURGER-, SIEBENBUERGER ST	608	61	669	487	80.1	0.2	486	79.6	20.4
9551	ALTERSHEIM REGENSBURGER STR.	342	53	395	257	74.7	5.1	244	88.1	11.9
9601	BAEKENBUHLGRABEN, STEIGWIESEN	759	45	804	493	65.0	0.2	492	72.8	27.2
9602	AM BAUERNFELD, BIRNTHON	703	36	739	384	54.6	2.1	376	80.1	19.9
9603	HIRTENWIESEN, GOGOLSTR.	654	38	692	416	63.6	1.4	410	64.9	35.1
9604	PUSCHKIN-, GORKISTR.	647	31	678	384	59.3	1.0	380	83.4	16.6
9721	BPUNN, NETZSTALL	285	18	303	220	76.9	1.4	217	74.2	25.8
9901	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				580		0.5	577	78.7	21.3
9902	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				571		0.9	566	59.0	41.0
9903	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				570			570	60.0	40.0
9904	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				591		0.5	588	78.4	21.6
9905	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				583		1.0	577	82.7	17.3
9906	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				602		0.3	600	82.7	17.3
9907	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				592		0.5	589	75.7	24.3
9908	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				584		0.7	580	78.3	21.7
9909	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				583		0.5	580	81.7	18.3
9910	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				579		0.7	575	67.3	32.7
9911	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				594		0.3	592	56.9	43.1
9912	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				585		0.7	581	61.1	38.9
9913	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				577		1.0	571	60.2	39.8
9914	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				585		1.2	578	79.8	20.2
9915	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				564		0.9	559	61.9	38.1
9916	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				569		0.2	568	81.5	18.5
9917	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				589		0.3	587	75.8	24.2
9918	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				582		1.5	573	63.9	36.1
9919	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				581		0.3	579	66.1	33.9
9920	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				582		0.7	578	63.7	36.3
9921	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				585		0.2	584	74.0	26.0
9922	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				595		0.3	593	68.1	31.9
9923	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				587		0.3	585	64.8	35.2
9924	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				591		0.5	588	69.6	30.4
9925	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				562		0.2	561	64.2	35.8
9926	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				588		0.5	585	65.3	34.7
9927	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				559		0.4	557	77.9	22.1
9928	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				597		0.7	593	62.2	37.8
9929	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				592		0.2	591	55.2	44.8
9930	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				582		0.3	580	67.2	32.8
9931	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				574		1.7	564	75.7	24.3
9932	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				583		0.2	582	49.7	50.3
9933	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				571		0.2	570	55.4	44.6
9934	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				583		0.2	582	74.7	25.3
9935	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				578		0.3	576	75.2	24.8
9936	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				584		0.7	580	73.8	26.2
9937	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				568			568	76.8	23.2
9938	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				571		1.6	562	71.9	28.1
9939	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				543		0.6	540	55.6	44.4
9940	BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK				462			462	48.5	51.5
GES.		329180	24743	353964	236820	66.9	0.9	234648	74.2	25.8

gültige Stimmen insges.	davon entfallen auf																Stimm- bezirk Nr.
	CSU		SPD		F.D.P.		NPD		DKP		AUD		CDU/FWG		KBW		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
43663	25573	58.6	11736	26.9	5722	13.1	71	0.2	214	0.5	66	0.2	281	0.6			9501
37053	13246	35.7	20932	56.5	1426	3.8	212	0.6	983	2.7	102	0.3	152	0.4			9511
36053	13017	36.1	20587	57.1	1128	3.1	349	1.0	616	1.7	97	0.3	259	0.7			9512
31773	17519	55.1	11972	37.4	877	2.8	215	0.7	426	1.3	278	0.9	586	1.8			9513
30194	15075	49.7	12356	40.9	1541	5.1	293	1.0	425	1.4	45	0.1	529	1.8			9514
34911	12736	36.5	20103	57.6	547	1.6	210	0.6	1305	3.7	4		6				9521
27535	15021	54.6	9172	33.3	2066	7.5	223	0.8	56	0.2	177	0.6	820	3.0			9522
33092	17040	51.5	13892	42.0	1468	4.4	170	0.5	328	1.0	33	0.1	152	0.5	9		9531
35423	20164	56.9	11742	33.1	2004	5.7	73	0.2	515	1.5	177	0.5	748	2.1			9532
33172	21214	64.0	8154	24.6	2586	7.8	238	0.7	230	0.7	45	0.1	705	2.1			9533
15534	4586	29.5	9956	44.1	564	3.6	281	1.8	73	0.5	1		77	0.5			9534
33508	18107	54.0	12329	36.8	1526	4.6	79	0.2	627	1.9	82	0.2	755	2.3	3		9601
25544	11912	46.6	11534	45.2	1042	4.1	145	0.6	589	2.3	69	0.3	253	1.0			9602
26438	14269	54.0	9430	37.2	1078	4.1	694	2.6	221	0.8	140	0.5	183	0.7	3		9603
25320	10783	42.6	12484	49.3	906	3.6	283	1.1	301	1.2	188	0.7	372	1.5	3		9604
14577	8133	55.6	5739	39.4	543	3.7	77	0.5	76	0.5	3		3		3		9721
39531	19850	50.2	15267	38.6	2222	5.6	682	1.7	996	2.5	24	0.1	485	1.2	5		9901
39044	20787	53.2	14824	38.0	2207	5.7	358	0.9	160	0.4	64	0.2	634	1.6	10		9902
38296	20693	54.0	14430	37.7	1636	4.3	562	1.5	553	1.4	116	0.3	303	0.8	3		9903
39722	19753	49.7	16640	41.9	1457	3.7	572	1.4	630	1.6	291	0.7	375	0.9	4		9904
39562	19166	48.7	16598	42.2	2429	6.2	466	1.2	438	1.1	37	0.1	224	0.6	6		9905
40763	20723	50.8	17355	42.6	1666	4.1	298	0.7	369	0.9	72	0.2	266	0.7	14		9906
39850	21788	54.7	14786	37.1	1978	5.0	245	0.6	444	1.1	33	0.1	576	1.4			9907
39656	21053	53.1	15195	38.3	1913	4.8	246	0.6	508	1.3	104	0.3	624	1.6	13		9908
39824	20021	50.3	16705	40.2	1998	5.0	327	0.8	937	2.4	52	0.1	477	1.2	7		9909
39277	19147	48.7	17434	44.4	1256	3.2	449	1.1	608	1.5	69	0.2	312	0.8	2		9910
40067	24124	60.2	13812	34.5	1129	2.8	306	0.8	257	0.6	134	0.3	290	0.7	15		9911
40020	23994	60.0	12899	32.2	1793	4.5	299	0.7	344	0.9	66	0.2	611	1.5	12		9912
39000	19811	50.6	16278	41.7	1922	4.9	99	0.3	465	1.2	177	0.5	244	0.6	4		9913
39263	19964	50.8	16021	40.8	2172	5.5	100	0.3	455	1.2	213	0.5	320	0.8	18		9914
38278	20107	52.5	15172	39.6	2033	5.3	71	0.2	327	0.9	73	0.2	488	1.3	7		9915
37944	20410	53.8	14931	39.4	1228	3.2	250	0.7	333	0.9	312	0.8	478	1.3	2		9916
40158	18732	46.6	17682	44.0	2159	5.4	516	1.3	432	1.1	129	0.3	533	1.3	5		9917
39127	21174	54.1	15586	39.8	1380	3.5	6		792	2.0	81	0.2	96	0.2	12		9918
38806	18613	48.0	15274	39.4	2662	6.9	702	1.8	805	2.1	157	0.4	590	1.5	3		9919
39468	18832	47.7	17730	44.9	1586	4.0	83	0.2	914	2.3	128	0.3	194	0.5	1		9920
38941	21368	54.9	15153	38.9	1624	4.2	115	0.3	297	0.8	218	0.6	165	0.4	1		9921
39246	19557	49.8	16560	42.2	2042	5.2	179	0.5	337	0.9	139	0.4	431	1.1	1		9922
40260	19766	49.1	16475	40.9	2698	6.7	365	0.9	524	1.3	133	0.3	290	0.7	9		9923
40140	22992	57.3	13342	33.2	2539	6.3	114	0.3	756	1.9	172	0.4	236	0.6	9		9924
38747	17606	45.4	17874	46.1	1386	3.6	625	1.6	654	1.7	226	0.6	365	0.9	11		9925
39747	19135	48.1	17069	42.9	2128	5.4	378	1.0	599	1.5	62	0.2	362	0.9	14		9926
38606	19416	50.3	15600	40.4	2177	5.6	443	1.1	370	1.0	98	0.3	490	1.3	12		9927
40523	22293	55.0	15105	37.3	1771	4.4	166	0.4	641	1.6	134	0.3	413	1.0			9928
39537	19812	50.1	16507	41.8	1439	3.6	411	1.0	799	2.0	272	0.7	292	0.7	5		9929
39521	19068	48.2	17012	43.0	1820	4.6	148	0.4	643	1.6	224	0.6	609	1.5	6		9930
34735	23364	52.6	16483	42.6	894	2.3	220	0.6	405	1.0	69	0.2	297	0.8	3		9931
40276	20690	51.4	16223	40.3	1806	4.5	342	0.8	691	1.7	183	0.5	332	0.8	9		9932
37267	20928	56.2	13616	36.5	1484	4.0	435	1.2	373	1.0	211	0.6	214	0.6	6		9933
39819	21342	53.6	15504	38.9	1254	3.1	559	1.4	708	1.8	239	0.6	195	0.5	18		9934
39482	21360	54.1	14786	37.4	1394	3.5	705	1.8	764	1.9	157	0.4	310	0.8	6		9935
39172	20244	51.7	15606	39.8	1382	3.5	287	0.7	784	2.0	203	0.5	628	1.6	18		9936
38749	19423	47.5	16311	42.1	2054	5.3	475	1.2	569	1.5	228	0.6	728	1.9	1		9937
38229	19748	51.7	15936	41.7	1405	3.7	179	0.5	675	1.8	132	0.3	151	0.4	3		9938
36946	14273	44.0	17478	47.3	1754	4.8	178	0.5	745	2.0	54	0.1	450	1.2	14		9939
31431	15118	48.1	13094	41.7	1510	4.8	174	0.6	843	2.7	226	0.7	464	1.5	1		9940
5856306	7272343	45.4	7428049	46.8	567025	3.6	166602	1.1	304457	1.9	47966	0.3	138623	0.9	1701		611





